Gesellschaft für Kanada-Studien Mitteilungen

2020

ISSN: 0936-4595

Herausgeberin

Im Auftrag des Vorstandes, Dr. Yvonne Völkl, Universität Graz, Institut für Romanistik, Merangasse 70/III, A-8010 Graz, yvonne.voelkl@uni-graz.at.

Bitte reichen Sie Ihre Mitteilungen über die zuständigen Sektionsleiter/innen oder über den Vorstand ein. Für den Inhalt der Mitteilungen und Beiträge sind die Verfasser/innen verantwortlich. Redaktionelle Änderungen vorbehalten.

Redaktionsschluss dieses Heftes war der 01.12.2019. Der Redaktionsschluss für das nächste Heft wird der 01.12.2020 sein. Bitte senden Sie Ihre Mitteilungen über Kanada-Studien an die zuständigen Sektionsleiter/innen: A. Fellner (Sprache, Literatur und Kultur im anglophonen Kanada), H.-J. Lüsebrink (Sprache, Literatur und Kultur im frankophonen Kanada), D. Mohr (Frauen- und Geschlechterstudien), B. Hahn (Geographie und Wirtschaftswissenschaften), A. Strutz (Geschichtswissenschaften), M. Friedrichs (Indigenous and Cultural Studies), C. Lammert (Politikwissenschaft und Soziologie). Die aktuellen Adressen, Telefonnummern und E-mail Adressen sind am Ende dieses Heftes verzeichnet.

Homepage der Gesellschaft für Kanada-Studien: http://www.kanada-studien.de.

Mitteilungen 2020

Mitteilungen von Vorstand und Beirat

Zentren – Veranstaltungen

Mitteilungen und Berichte einzelner Sektionen

Adressenverzeichnis

Stiftung für Kanada-Studien

Publikationen 2019

ISSN 0936 - 4595

INHALTSVERZEICHNIS

Mitteilungen des Präsidenten und der Geschäftsstelle 7
Förderpreise der GKS 10
Institute und Zentren für Kanada- und Québec-Studien 13
Adressen (nach Stand der Meldungen der Zentren, Januar 2020) 13
Meldungen einzelner Institute 18
John-F.-Kennedy-Institut für Nordamerikastudien, Freie Universität Berlin 18
Deutsch-Kanadisches Zentrum/German-Canadian Centre Bonn 20
Bremer Institut für Kanada- und Québec-Studien (BIKQS) 22
Zentrum für Kanada-Studien Graz 25
Zentrum für Kanadastudien an der Universität Innsbruck 32
Zentrum für Nordamerika-Studien, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel 35
Centre d'Études Québécoises der Universität Leipzig 37
Institute of English Studies/Language Center, Leuphana Universität Lüneburg 38
Marburger Zentrum für Kanada-Studien 40
Zentrum für Kanada-Studien an der Universität Trier (ZKS) & IRTG Diversity: Mediating Difference in Transcultural Spaces 42
Zentrum für Kanada-Studien an der Universität Wien 49
Mitteilungen und Berichte einzelner Sektionen 50
Sektion Sprache, Literatur und Kultur im anglophonen Kanada (A. M. Fellner) 50
Sektion Sprache, Literatur und Kultur im frankophonen Kanada (H.-J. Lüsebrink) 64
Sektion Frauen- und Geschlechterstudien (D. Mohr) 72
Sektion Geographie und Wirtschaftswissenschaften (B. Hahn) 78
Sektion Geschichtswissenschaften (A. Strutz) 79
Sektion Indigenous and Cultural Studies (M. Friedrichs) 82
Bericht des Arbeitskreises der Lehrerinnen und Lehrer (A. Rau) 87
Stiftung für Kanada-Studien 89
Adressenverzeichnis 91
Vorstand und Beirat der Gesellschaft für Kanada-Studien (Stand: Januar 2020) 91
ICCS/CIEC International Council for Canadian Studies (ICCS)/ Conseil international d'études canadiennes (CIEC) 94
ENCS European Network for Canadian Studies 95

CEASC/ ACEEC Central European Association for Canadian Studies/ Association centreuropéenne d'études canadiennes 95
Botschaften von Kanada (Hausanschriften) 96
Geschäftsführende Herausgabe der Zeitschrift für Kanada-Studien 96
Herausgeberin des Mitteilungshefts 97
Koordination der Virtual Canadian Studies 97
Publikationen 2019 98
Sektion Sprache, Literatur und Kultur im anglophonen Kanada (A. M. Fellner) 98
Sektion Sprache, Literatur und Kultur im frankophonen Kanada (H.-J. Lüsebrink) 105
Sektion Frauen- und Geschlechterstudien (J. Ernst) 108
Sektion Geographie und Wirtschaftswissenschaften (B. Hahn) 110
Sektion Geschichtswissenschaften (A. Strutz) 111
Sektion Indigenous and Cultural Studies (M. Friedrichs) 113

MITTEILUNGEN DES PRÄSIDENTEN UND DER GESCHÄFTSSTELLE

Liebe Mitglieder der GKS!

Und schwupp, schon ist ein Jahr GKS-Präsidentschaft rum! So kommt es mir jedenfalls vor: Einerseits erscheint die Menge der Anfragen, Initiativen, Ideen usw., die einem in diesem Amt immer neue Überraschungen bereiten, atemraubend, andererseits kommt es einem so vor, als „stecke“ man schon sehr lange in all diesen Dingen drin. Das macht es manchmal ein wenig schwierig, den Überblick zu wahren und mit ein wenig Abstand zu reflektieren, was man da so gerade treibt und wohin sich das Ganze vielleicht entwickeln sollte. Jedenfalls bleibt es spannend.

Die Übernahme der Präsidentschaft und der Geschäftsstelle aus Bremen ist einerseits komplett problemlos verlaufen, was auf eine sorgfältige Dokumentation, eine sehr gut strukturierte Geschäftsstellenführung und eine ausgezeichnete Übergabe von Seiten Kerstin Knopfs und Paula von Gleichs zurückzuführen ist. Dafür bin ich sehr dankbar und voll des Lobes – auch in den Wochen und manchmal Monaten nach der Übergabe waren diese beiden immer für Nachfragen oder Ratschläge verfügbar. Dafür also ein großes Dankeschön aus Dortmund!

Andererseits hat sich mit der Übernahme der Geschäftsstelle auch manches verändert und gewissermaßen verkompliziert, da der Aufbau einer ähnlich strukturierten und organisierten Geschäftsstelle an der TU Dortmund nicht möglich gewesen ist, weil die bürokratischen und strategischen Entscheidungen „meiner“ Universität da nicht immer besonders hilfreich waren. Zwar haben wir nunmehr seit Monaten eine kompetente studentische Hilfskraft einstellen können – Frau Sophia Klocke –, die sich insbesondere um den monatlichen Newsletter und um die Organisation der Jahrestagung in Grainau kümmert, aber eine „Rundumversorgung“ im Sinne einer „richtigen“ Geschäftsstelle, wie wir sie in den letzten Jahren meist genossen haben, ist gegenwärtig nicht darstellbar. Daher bemühe ich mich immer noch um die richtige Priorisierung, welches unsere dringlichsten oder wichtigsten Aufgaben sind und wo daher die knapper gewordenen Ressourcen am besten eingesetzt werden können. Wenn deshalb unsere Homepage etwas krankt, wir gegenwärtig keine festen Geschäftsstellen-Präsenzzeiten mit entsprechender telefonischer Verfügbarkeit anbieten und sich daraus manchmal verlängerte Antwortzeiten ergeben, so bitte ich um Entschuldigung und Verständnis.

Ein größeres „Projekt“ dieses Jahres stellte die Umstellung auf ein neues Beitragsmodell dar, das auf der Jahreshauptversammlung 2019 beschlossen worden war. Albert Rau hat hier als Schatzmeister den Großteil der damit verbundenen Arbeit geleistet, die Rückmeldungen aus der Mitgliedschaft verarbeitet und unsere Vereinsdatenbank entsprechend angepasst. Leider hat die Aufforderung, sich mit dem Selbstauskunftsformular bei uns zurückzumelden, offenbar bei einigen Mitgliedern dazu geführt, dass man dann gleich seinen Austritt aus der Gesellschaft deklariert hat. Insofern haben wir im Jahr 2019 doch einige Austritte zu verzeichnen gehabt – dennoch haben wir auch wieder ganz neue Mitglieder gewonnen. Hier kann ich nur an alle derzeitigen Mitglieder appelieren, für die GKS und ihre Jahrestagung möglichst breit Werbung zu machen.

Während ich dieses Grußwort schreibe, arbeiten viele unserer Aktiven in unterschiedlichen Konstellationen und Rollen kräftig an der 2020er Jahrestagung in Grainau. Hier arbeiten Vorstand – Brigitte Glaser, Albert Rau und ich –, mit Unterstützung von Sophia Klocke, aufs Engste zusammen mit Christian Lammert, der als Leiter der Sektion für Politikwissenschaft und Soziologie nicht nur federführend die kommende inhaltlich-thematisch Jahrestagung entwickelt hat, sondern auch ganz praktisch mitorganisiert hat, was die Programmorganisation, das Gewinnen von Keynote-Speakers und insbesondere auch die Einwerbung von Finanzmitteln zu deren Finanzierung betrifft. Und all das in einer unaufgeregten, kooperativen Weise, die einem die Arbeit leichter und angenehm macht. Daher möchte ich all diesen Mitstreiter*innen hier einen ganz großen Dank aussprechen!

Unser Call for Papers für die Jahrestagung 2020 hat eine sehr gute Resonanz gefunden, und es ist gelungen, ein vielschichtiges, multidisziplinäres, spannendes und hochkarätiges Programm zu organisieren. Wir freuen uns auf viele spannende Workshops, eine spannende Sitzung des Nachwuchsforums und der AG Lehrer*innen sowie erneut auf ein Panel, das von unserer „Schwestergesellschaft“, der Deutsch-Kanadischen Gesellschaft organisiert worden ist und auch präsentiert werden wird. Bei all dem haben uns verschiedene Institutionen organisatorisch wie auch finanziell großartige Hilfe geleistet: das John F. Kennedy Institut der FU Berlin, die IRTG Diversity der Universitäten Trier und Saarbrücken, die Association Internationale des Études Québécoises, die Délégation Génerale du Gouvernement du Québec und einmal mehr die kanadische Botschaft in Berlin mit ihren engagierten wie kompetenten Mitarbeiterinnen.

Dadurch ist es auch gelungen, wieder einmal eine Buchausstellung und ein gewisses kulturelles Beiprogramm zu arrangieren. Zu unserem großen Bedauern sind wir jedoch der stets wunderschönen Inuit-Kunst-Ausstellung von CreArtion „verlustig gegangen“, da unsere langjährige Freundin Freia Saße im Jahre 2019 von uns gegangen ist. Wir werden die Lücke, die das gerissen hat, nicht nur oder in erster Linie in unserem Programm, sondern auch gerade in unserer Gemeinschaft und in unserem Miteinander, nicht adäquat füllen können. Wir werden uns bemühen, in den nächsten Jahren andere Angebote zu entwickeln, die unser Treffen und unsere Arbeit in Grainau auf andere Art ergänzen und bereichern werden, während wir gleichzeitig Freia Saße ein liebendes Andenken bewahren wollen. So haben wir auch beschlossen, den jährlich zur Nachwuchsförderung verliehenen Jürgen-Saße-Preis umzubennen und ihn zukünftig weiterzuführen als Jürgen-und-Freia-Saße-Preis.

Dieses Jahr werden wir auf unserer Jahrestagung auch einmal mehr zahlreiche Gäste von anderen Gesellschaften der Kanada-Studien begrüßen dürfen. Mit John Maher (Irland), Françoise Le Jeune (Frankreich), Irene Salverda (Niederlande), Janne Korkka (Skandinavien), Katalin Kürtösi (Mitteleuropa) sowie Jane Koustas als Vorstandsmitglied des ICCS werden eine Reihe von Verteter*innen insbesondere benachbarter europäischer Gesellschaften vor Ort sein, die den Kontakt mit uns und unter unseren Gesellschaften intensivieren möchten. Dies ist ein Ergebnis der letztjährigen Mitgliederversammlung des ICCS, auf der wir abgesprochen haben, vermehrt nach Gemeinsamkeiten und Kooperationsmöglichkeiten zu suchen bzw. solche zu entwickeln – während sich

gleichzeitig der ICCS insgesamt in einen strategischen Restrukturierungsprozess begeben hat, der innerhalb der nächsten Jahre zu mehr oder weniger deutlichen Veränderungen führen dürfte. Trotz fortgesetzter Bemühungen zahlreicher Gönner und Förderer in Kanada, ist gegenwärtig nicht absehbar, dass die kanadische Regierung (noch einmal) daran denkt, Förderprogramme wie einst (wieder) einzurichten.

Daher ist Haushaltskonsolidierung ein Thema für den ICCS und – weiterhin – auch bei uns in der GKS. Trotz gewisser Ausgabenkürzungen fördern wir auch weiter Studierende und Doktorand*innen, Veröffentlichungen und Tagungen mit kanadistischen Inhalten.

Auch unser Nachwuchsforum bleibt aktiv und präsent, auf der Jahrestagung in Grainau ebenso wie durch seine „Sommerkonferenz“. Letztes Jahr organisierte das NWF mit seinem Team Kassel/Paderborn eine Tagung in Kassel unter dem Thema „Intersections of Gender and Myth in Canadian Culture and Media – Intersections de genre et myth dans la culture et les médias de Canada“; im laufenden Jahr wird das neue Team Freiburg Anfang September zur Tagung einladen, der Arbeitstitel lautet „Imagining Canada: navigating Indigenous and settler approaches to an (un)common country“.

Mit herzlichen Grüßen, auch im Namen von Brigitte Glaser und Albert Rau

Ludger Basten

FÖRDERPREISE DER GKS

Die GKS verleiht jährlich eine Reihe von Preisen, die insbesondere der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuches dienen. Bewerbungen für alle Preise sind bis zum 1. November eines Jahres über die GKS-Geschäftsstelle an die jeweilige Präsidentin/den jeweiligen Präsidenten zu richten. Die Benachrichtigung der BewerberInnen erfolgt spätestens zum 1. Februar des auf die Antragstellung folgenden Jahres. Die PreisträgerInnen werden auf der Jahrestagung der GKS offiziell ausgezeichnet.

Reisestipendien der GKS

Pro Jahr werden bis zu zwei GKS-Reisestipendien von jeweils 1.000,- Euro an Studierende aller Fachrichtungen vergeben, deren Diplom-, Staatsexamens- oder Masterarbeiten ein kanadaspezifisches Thema behandeln und daher einen Forschungsaufenthalt in Kanada erforderlich machen. Die Förderung soll die Durchführung der Arbeit vor Ort erleichtern, z.B. Geländestudien, Bibliotheksarbeiten, Interviews etc. zur Vorbereitung oder zum Abschluss des jeweiligen Vorhabens. Über die Vergabe der Förderpreise entscheidet der Vorstand der GKS bzw. ein vom Vorstand zu bestimmendes Gremium.

Ein GKS-Reisestipendium wurde 2019 vergeben an

- Michelle Busch für eine Forschungsreise im Rahmen ihres Masterarbeitsprojekts an der Universität Bonn: „Die Autobiographie *Common Ground* von Justin Trudeau als Wahlkampfinstrument“.

- Marissa Weber für eine Forschungsreise im Rahmen ihres Masterarbeitsprojekts an der Universität Erlangen-Nürnberg: „Visualizing Culture in North American Comics and Graphic Novels: Anti-Colonialism and Contemporary Media“.

Prix d’Excellence du Gouvernement du Québec

Die GKS vergibt jährlich in Kooperation mit der Association Internationale des Etudes Québécoises (AIÉQ) einen Prix d’Excellence du Gouvernement du Québec. Der von der Regierung von Québec gestiftete und von ihrer Vertretung in München im Rahmen der Jahrestagung der GKS in Grainau überreichte Preis ist mit 3.000 kanadischen Dollar dotiert. Der Preis richtet sich an NachwuchswissenschaftlerInnen, die an einer deutschen, österreichischen oder schweizerischen Universität eine hervorragende Abschlussarbeit im Bereich der Québec-Studien eingereicht oder eine wissenschaftliche Arbeit (Monographie, Sammlung, Nachschlagewerk o.ä.) in derselben Disziplin publiziert haben. Alle akademischen Abschlussarbeiten für Master, Diplom, Staatsexamen oder Promotion aus dem Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften sind zur Be-

werbung zugelassen, solange der Schwerpunkt auf einem für Québec interessanten Bereich liegt (z.B. Kultur-, Literatur-, Sprach-, Politik-, Gesellschafts- oder Geschichtswissenschaften, etc.).

Eine gleichzeitige Bewerbung für einen anderen Förderpreis der GKS ist ausgeschlossen. KandidatInnen verpflichten sich mit Einreichen des Antrages jeweils eine deutschsprachige und eine französischsprachige Zusammenfassung (max. 300 Wörter) der Arbeit zu verfassen.

Den Prix d'Exellence du Gouvernement du Québec erhielt 2019

- Vanessa Wettengl für ihre Masterarbeit „*Mommy* de Xavier Dolan – Une analyse argumentative et sociodiscursive d'une polémique prototypique de la querelle linguistique aus Québec".

Jürgen-Saße-Preis

Der Jürgen-Saße-Preis wird jährlich an Studierende vergeben, deren Diplom-, Staatsexamens-, Master- oder Doktorarbeit die Aboriginal People Kanadas behandelt. Der Preis in Höhe von 1.000,- Euro ist ein finanzieller Zuschuss für projektbezogene akademische Studien in Kanada. Bewerben können sich Studierende und AbsolventInnen aller Fachrichtungen (z.B. auf den Gebieten Kunst, Linguistik, Geologie, Geographie, Ethnologie), deren Abschlussarbeit einen Forschungsaufenthalt in Kanada erforderlich macht. Über die Vergabe des Förderpreises entscheidet der Vorstand der GKS bzw. ein vom Vorstand zu bestimmendes Gremium. Die Familie von Jürgen Saße verknüpft mit der Vergabe des Förderpreises den Wunsch, den Stipendiaten/die Stipendiatin persönlich kennenzulernen und die abgeschlossene Arbeit einzusehen.

Der Jürgen-Saße-Preis wurde 2019 verliehen an

- Freya Schmit für einen Forschungsaufenthalt im Rahmen ihres Masterarbeitsprojekts an der Universität Münster: „*Aboriginal Perspectives and Knowledge* in der *Citizenship Education* an der Sekundarstufe II in Kanada: Eine qualitative Interviewstudie mit Lehrkräften zur Umsetzung der Reform des Curriculumsn von 2018 in Britisch Columbia".

GKS-Präsident*innenpreis

Aus Anlass des 40-jährigen Bestehens der GKS haben eine Vielzahl der ehemaligen und gegenwärtigen Präsidentinnen und Präsidenten sowie weitere Personen einen einmaligen „GKS Presidents' Award" in Höhe von 1.800,- Euro gestiftet. Dabei handelt es sich um ein Reisestipendium zur Unterstützung einer Forschungreise nach Kanada. Dieser GKS-Präsident*innenpreis wurde geteilt und an zwei Preisträger*innen verliehen:

- Susanna Gartler von der Universität Wien für ihr Dissertationsprojekt „NaCho Nyäk Dun First Nation Cultural Revitalization and teh Making of a Cultural Centre in the Context of Extractivism. Case Study in the Yukon Territory“

- David Bosse von der FU Berlin für sein Masterarbeitsprojekt „Ideas and Foreign Policy: Liberal Ideas and Actors in Canadian Foreign Policy under Justin Trudeau, 2015-2019“.

Weitere Informationen zu den Stipendien und Preisen der GKS, den Bewerbungsvoraussetzungen und Bewerbungsunterlagen finden Sie hier.

Stipendien der Stiftung für Kanada-Studien

Die Stiftung für Kanada-Studien fördert mit ihren Reisestipendien Forschungsaufenthalte von Promovierenden und Post-DoktorandInnen im Bereich der Kanada-Studien sowie Forschungsreisen für die Vorbereitung von Projektanträgen. Des Weiteren fördert die Stiftung auf Antrag sonstige innovative Projektideen im Sinne der deklarierten Stiftungsziele.

Weitere Informationen zu den SKS-Stipendien, den Bewerbungsvoraussetzungen und Bewerbungsunterlagen finden Sie hier.

ICCS Scholarships and Awards

Der International Council for Canadian Studies (ICCS/CIEC) mit Sitz in Ottawa ist der Dachverband aller Gesellschaften für Kanada-Studien weltweit. Er vergibt jährlich zahlreiche Stipendien und Preise.

Auf Vorschlag der GKS ist im Jahre 2019 der **Governor General's International Award in Canadian Studies** verliehen worden an das langjährige GKS-Mitglied und unsere ehemalige GKS-Präsidentin Frau Prof. Dr. Ursula Mathis-Moser von der Universität Innsbruck.

INSTITUTE UND ZENTREN FÜR KANADA- UND QUÉBEC-STUDIEN

ADRESSEN (NACH STAND DER MELDUNGEN DER ZENTREN, JANUAR 2020)

I. Forschungsstellen für Kanada-Studien

Institut für Kanada-Studien
Prof. Dr. Peter A. Kraus
Universität Augsburg TEL: + 49 – 821 – 598 5177
D – 86135 Augsburg FAX: + 49 – 821 – 598 5669
E-MAIL: claudia.gloeckner@phil.uni-augsburg.de
URL: https://www.uni-augsburg.de/de/forschung/einrichtungen/institute/kanada/

John-F.-Kennedy-Institut für Nordamerikastudien
Prof. Dr. Christian Lammert
Freie Universität Berlin
Lansstraße 7 – 9 TEL: + 49 – 30 – 838 52703
D – 14195 Berlin FAX: + 49 – 30 – 838 52885
E-MAIL: administration@jfki.fu-berlin.de
URL: http://www.jfki.fu-berlin.de

Deutsch-Kanadisches Zentrum / German-Canadian Centre
North-American Studies Program
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Institut für Anglistik, Amerikanistik und Keltologie
Regina-Pacis-Weg 5 TEL: + 49 – 228 – 737 664 oder – 739 676
D – 53113 Bonn FAX: + 49 – 228 – 737 948 oder – 739 674
E-MAIL: nas@uni-bonn.de
URL: http://www.nas.uni-bonn.de
https://www.nas.uni-bonn.de/research/german-canadian-centre

Bremer Institut für Kanada- und Québec-Studien (BIKQS)
Prof. Dr. Kerstin Knopf und Dr. Katrin Mutz

Dr. Jana Nittel (Geschäftsführerin)
Universität Bremen, Fachbereich 10
Sprach- und Literaturwissenschaften
Universitätsboulevard 13
D – 28359 Bremen
E-MAIL: kknopf@uni-bremen.de tel: + 49 – 421 – 218 68330 (Knopf)
E-MAIL: katrin.mutz@uni-bremen.de tel: + 49 – 421 – 218 68485 (Mutz)

E-MAIL: jnittel@uni-bremen.de tel: + 49 – 421 – 218 68188 (Nittel)
URL: http://www.fb10.uni-bremen.de/bikqs/

Zentrum für Kanada-Studien Graz
Prof. Dr. Klaus-Dieter Ertler
Institut für Romanistik
Karl-Franzens-Universität Graz
Merangasse 70
A – 8010 Graz
E-MAIL: klaus.ertler@uni-graz.at TEL: + 43 – 316 – 380 2505
URL: https://kanadastudien.uni-graz.at

Zentrum für Kanadastudien
Prof. Dr. Ursula Moser
Universität Innsbruck
Herzog-Friedrich-Straße 3 TEL: + 43 – 512 – 507 – 39301 oder – 39302
A – 6020 Innsbruck FAX: + 43 – 512 – 507 38309
E-MAIL: Canada.Centre@uibk.ac.at
URL: http://www.uibk.ac.at/canada

CanStudies Jena
Prof. Dr. Caroline Rosenthal
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Institut für Anglistik/Amerikanistik
Ernst-Abbe-Platz 8 TEL: + 49 – 3641 – 944 521
D – 07743 Jena FAX: + 49 – 3641 – 944 502
E-MAIL: caroline.rosenthal@uni-jena.de
URL: http://canstudiesjena.edublogs.org

Zentrum für Nordamerikastudien
Prof. Dr. Jutta Zimmermann (Koordination: Dorothee Schneider)
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Leipnizstr. 10
D – 24118 Kiel TEL: + 49 – 431 – 880 3423
E-MAIL: schneider@anglistik.uni-kiel.de
URL: http://www.znas.uni-kiel.de

Leuphana Universität Lüneburg: Zentraleinrichtung Moderne Sprachen (Abteilung Nordamerikastudien)
PD Dr. Maria Moss
Leuphana Universität Lüneburg
Zentraleinrichtung Moderne Sprachen

Abteilung Nordamerikastudien
Scharnhorststr. 1, C5.105 TEL: + 49 – 4131 – 677 2608
21335 Lüneburg FAX: + 49 – 4131 – 677 – 2666
E-MAIL: maria.moss@leuphana.de
URL: http://www.leuphana.de/zemos/forschung-projekte/forschung/nordamerikastudien-nas.html

TransCanada Forum
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Prof. Dr. Jutta Ernst
Amerikanistik (American Studies)
An der Hochschule 2 TEL: + 49 – 7274 – 588 35243
D – 76726 Germersheim FAX: + 49 – 7274 – 508 35443
E-MAIL: ernstj@uni-mainz.de
URL: http://www.transcanadaforum.uni-mainz.de

Marburger Zentrum für Kanada-Studien
Prof. Dr. Martin Kuester
Philipps-Universität Marburg
Institut für Anglistik und Amerikanistik
Wilhelm-Röpke-Str. 6D TEL: + 49 – 6421 – 282 4762
D – 35032 Marburg FAX: + 49 – 6421 – 282 4516
E-MAIL: kuesterm@staff.uni-marburg.de
URL: http://www.uni-marburg.de/mzks

Forum Canada an der Universität des Saarlandes
Prof. Dr. Hans-Jürgen Lüsebrink, Prof. Dr. Astrid Fellner, Prof. Dr. Hans-Peter Dörrenbächer
Koordination: Wolfgang Heintz
Universität des Saarlandes
Postfach 15 11 50 TEL: +49 – 681 – 302 – 71105
D-66041 Saarbrücken FAX: +49 – 681 – 302 – 71119
E-MAIL: w.heintz@io.uni-saarland.de
URL: http://www.uni-saarland.de/forum-canada

Zentrum für Kanada-Studien an der Universität Trier
Prof. Dr. Ralf Hertel

Sekretariat: Annekatrin Metz
Universität Trier tel: + 49 – 651 – 201 2212
D – 54286 Trier fax: + 49 – 651 – 201 3928
E-MAIL: metzanne@uni-trier.de
URL: http://www.kanada-studien.uni-trier.de

Zentrum für Kanada-Studien an der Universität Wien
Universität Wien
Institut für Anglistik und Amerikanistik
Univ.-Prof. Dr. Alexandra Ganser-Blumenau
Spitalgasse 2/ Hof 8.3
A – 1090 Wien Tel.: + 43 – 1 – 4277 42414
E-Mail: alexandra.ganser@univie.ac.at
und
Institut für Romanistik
Univ.-Prof. Dr. Jörg Türschmann
Spitalgasse 2, Hof 8 TEL: + 43 – 1 – 4277 42631
A – 1090 Wien FAX: + 43 – 1 – 4277 42693
E-MAIL: joerg.tuerschmann@univie.ac.at
URL: http://canada.univie.ac.at

II. Forschungsstellen für Québec-Studien

Cifraqs - Centrum für Interdisziplinäre Franko-Kanadische und Franko-Amerikanische Forschungen / Québec-Sachsen
Prof. Dr. Roswitha Böhm
Technische Universität Dresden
Institut für Romanistik
Wiener Straße 48 TEL: + 49 – 351 – 463 32194
D – 01062 Dresden FAX: + 49 – 351 – 463 37708
E-MAIL: cifraqs@mail.zih.tu-dresden.de
URL: https://tu-dresden.de/gsw/slk/romanistik/das-institut/einrichtungen/cifraqs/profil

Centre d'étude de la chanson québécoise
Univ.-Prof. Dr. Ursula Moser
Institut für Romanistik
Universität Innsbruck
Inrrain 52 d
Raum 4O211 TEL: + 43 – 512 – 507 4208
A – 6020 Innsbruck FAX: + 43 – 512 – 507 2883
E-MAIL: Ursula.Moser@uibk.ac.at
URL: https://www.uibk.ac.at/canada/zentrum/centre-d-etude-de-la-chanson-quebecoise/

Québec-Studien-Zentrum
Centre d´Études Québécoises (CEQUIL) der Universität Leipzig
Prof. Dr. Elisabeth Burr
Universität Leipzig
Institut für Romanistik

Beethovenstr. 15 TEL: + 49 – 341 – 9737 – 426 oder – 413
D – 04107 Leipzig
E-MAIL: cequil@uni-leipzig.de
URL: http://www.culingtec.uni-leipzig.de/quebec/

Arbeitsstelle für Interkulturelle Québec-Studien und Nordamerikanische Frankophonie
Prof. Dr. Hans-Jürgen Lüsebrink
Universität des Saarlandes
FR 4.2 Romanistik
Postfach 15 11 50 TEL: + 49 – 681 – 302 3354
D – 66041 Saarbrücken FAX: + 49 – 681 – 302 4790
E-MAIL: ik.beratung@mx.uni-saarland.de
URL: http://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/luesebrink/arbeitsstelle-quebec-studien.html

MELDUNGEN EINZELNER INSTITUTE

JOHN-F.-KENNEDY-INSTITUT FÜR NORDAMERIKASTUDIEN, FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

Lehrveranstaltungen Sommersemester 2019

Carbonneau/ Houde	The Indigenious Peoples and the Canadian Federation: Colonial Legacy and Political Challenges, Interdisziplinäres Seminar, 2 Std.
Bosold	Canadian Foreign Policy, Interdisziplinäres Seminar, 2 Std.

Lehrveranstaltungen Wintersemester 2019/20

Sunday	The Modern Canadian State: Governance, Identity, and Contemporary Policy Challenges, Vertiefungsseminar, 2 Std.

Laufende Forschungsarbeiten

Weinhold, Martin: Ideas of Land and Gainful Employment

In Arbeit befindliche Dissertationen und Habilitationsverfahren

Ben Hania, Rabeb: A Study of the Metafictional Dialectics in Margaret Atwood's Fiction from a Post-Postmodernist Perspective (Betreuerin: Ulla Haselstein)

Cheung, Jessica: Women, Peace and Security: An Investigation into Canada's Feminist Foreign Policy (Betreuerin: Lora Anne Viola)

Medvedeva, Ksenia: Planting Eastern Orthodox Monasticism in North America: Controversies in Contemporary Religiosity (Betreuer: Harald Wenzel)

Aufenthalte kanadischer Wissenschaftler/innen und Künstler/innen

Siemerling, Winfried (University of Waterloo), Oktober – Dezember 2019.

Gastvorträge kanadischer Wissenschaftler/innen und Künstler/innen

Brunnet, Léo (Open University UK), „Canada's Second Cold War: Peace Activism, Constructive Internationalism, and Transatlantic Relations, 1978-1987", 21.10.2019.

Siemerling, Winfried (University of Waterloo), „Climate Emergencies: Anthropocene, Race, Literature“, 03.12.2019.

Stark, Andrew (University of Toronto), „Is Canada Exceptional? - Canada in an Age of Right-Wing Populism“, 21.5.2019.

Weitere Veranstaltungen

Dion, Stéphane (Berlin), „Dear Canada, Welcome to the world of European fragmented politics“, Gastvortrag des kanadischen Botschafters und Sondergesandten Kanadas für die Europäische Union und Europa, S.E. Stéphane Dion, PhD, 10.12.2019.

DEUTSCH-KANADISCHES ZENTRUM/GERMAN-CANADIAN CENTRE BONN

Lehrveranstaltungen Sommersemester 2019

Schmidt-Haberkamp	Postcolonial Literatures and Cultures: A Survey, VL, 2 Std.
Meyer	Postcolonial Literatures and Cultures, Ü, 1 Std.
Knewitz	American Popular Culture and Cultural Studies: Theories, Approaches, Practices, VL, 2 Std.
Knewitz	Digital Popular Culture, Ü, 2 Std.
Sheedy	Multiculturalism or Decolonization? On the Indigenous Question in Canada

Lehrveranstaltungen Wintersemester 2019/20

Sheedy	Identity Politics in North America, S, 2 Std.
Knewitz	White Identity Politics, Ü, 1 Std.
Sielke	North American Literatures and Their Theories: The Poet(h)ics and Politics of Reading, VL, 2std.
Sheedy	Islamophobia after 9/11, S, 2 Std.

Laufende Forschungsarbeiten

Sheedy, Matt. „What's Religions Freedom Got to Do With it? On the Niqab Affair in Canadian Politics." *Hijacked! A Critical Treatment of the Public Rhetoric of 'Good' and 'Bad' Religion*. Eds. Leslie Dorrough Smith, Stefan Fürhding, and Adrian Hermann. Sheffield, UK: Equinox Publishing.

Sheedy, Matt. "The Politics of Islam in Contemporary Canada." *Das Spannungsfeld von Religion und Politik: Deutung und Gestaltung im kulturellen Kontext*. Eds. Kai-Ole Eberhardt and Ingo Bultmann. Baden-Baden, DE: Nomos Verlag.

Sheedy, Matt. „Six or Eight Theses on 'Christian' and 'Muslim' Terrorism in America." *Disciplining identity: Tracing and Transgressing Boundaries in the Study of Religion*. Ed. Richard Newton. Sheffield, UK: Equinox Publishing.

Sheedy, Matt. „Reimaging Indigenous-Settler Relations in *The Revenant*." *A Critical Introduction to Religion and Film*. Eds. Tenzan Eaghll and Rebekka King. London, UK: Bloomsbury Publishing.

Sheedy, Matt. *Contesting the Secular: Religious Symbols, Identity Politics, and the Fragility of 'Western' Values*. Book project (working title).

Abgeschlossene Magister-, Master-, Diplom- und Zulassungsarbeiten

Benkhadda, Angela: „Gender and Genre: The Canadian Short Story Cycle from Jessie Georgina Sime to Margaret Atwood" (MA-Arbeit, Betreuerin: Prof. Dr. Sabine Sielke)

Gastprofessur

Dr. Matt Sheedy (University of Manitoba): Visiting Assistant Professor in Canadian Studies (WS 2017/18 – SS 2020)

Gastvorträge kanadischer Wissenschaftler/innen und Künstler/innen

Gaddes, Gary. „'Changing the World One Poem at a Time': A Reading & Discussion with Canadian Writer Gary Geddes", 04.06.2019.

Sheedy, Matt. „Are Ex-Muslims Atheists? Rethinking Secular Identities in the Age of the Alt-Right," 19.11.2019.

Gastvorträge deutschsprachiger Wissenschaftler/innen

Sielke, Sabine. „Bodies In and Out of Shape: Obesity (Discourses) in Times of Self-Optimization", Department of English and Film Studies, Wilfrid Laurier University, Waterloo, Ontario, 10.09.2019.

Sielke Sabine. „Feminism Reloaded? The Serial Debate on Sexual Harassment and Sexual Violence, or: What's New about #MeToo?", Department of English Language and Literature, Brock University, St Catharines, Ontario, 12.09.2019.

BREMER INSTITUT FÜR KANADA- UND QUÉBEC-STUDIEN (BIKQS)

Lehrveranstaltungen Sommersemester 2019

Mutz	Variation et changement du français (PS)
Mutz	Contact de langues – langues de contact (HS)
Nittel	Contemporary Crime Fiction (PS)

Lehrveranstaltungen Wintersemester 2019/20

Mutz	Variation et changement du français (PS)
Mutz	Le français québécois (HS)

Laufende Forschungsarbeiten

Bories-Sawala, Helga: Une femme dans le siècle : Léa Roback (biographie).

Blackmore, Ernie, Kerstin Knopf, Wendy Pearson: First Takes, Fourth World: Indigenous Films in North America

In Arbeit befindliche Dissertationen und Habilitationsverfahren

Fischer, Magnus: Das Mauritius-Kreol in der mauritischen Diaspora im franko- und anglophonen Kanada: eine qualitative migrationslinguistische Untersuchung (Dissertation, Betreuerinnen: Prof. Dr. Caroline Patzelt, Dr. Katrin Mutz)

von Gleich, Paula: The Black Border and Fugitive Narration in Black American Narratives (Dissertation, Betreuerin: Prof. Dr. Sabine Broeck)

Abgeschlossene Magister-, Master-, Diplom- und Zulassungsarbeiten

Bartling, Natalya: Die Signifikanz sprachreflexiver Passagen in Margaret Laurences Metafiktion *The Diviners* (MA Arbeit Schaffeld/Knopf)

Aufenthalte kanadischer Wissenschaftler/innen und Künstler/innen im deutschsprachigen Raum

On 5 June 2019, Dr. Brent McKenzie (University of Guelph) gave one of the Bremen-Guelph lectures that are established as one pillar of the U Bremen and U Guelph partnership. The lecture entitled „The Rise of Dark Tourism: Is the Medium Still the Message?“ was held in cooperation with BIKQS and integrated into the class „Tourism in

postcolonial worlds“ by Kerstin Knopf. Dr. Brent McKenzie is a leading expert on Marketing (Retail Sector) and Management (Dark Tourism; Transition Economies) theory and practice in the Baltic States of Estonia, Latvia, and Lithuania.

Gastvorträge deutschsprachiger Wissenschaftler/innen

Bories-Sawala, Helga: „La chicane entre cousins d’Amérique puis les maudits Français, çapâdallure, tsé. La perception des rapports entre Québécois et Français de France, au jour le jour et en paroles.“, Jahrestagung der Gesellschaft für Kanada-Studien, Grainau 17.02.2019.

Bories-Sawala, Helga: „Comment enseigner la question des pensionnats indiens aux élèves québécois ?“, Colloque international en éducation, Montréal, 25.04.2019.

Bories-Sawala, Helga: „Entre alliés utiles, entraves à la colonisation ou victimes d’un bout à l’autre : quelle place pour les Autochtones acteurs de leur histoire ?“, ACFAS, Colloque 607, *De l’assimilation à l’appropriation culturelle: l’évolution des revendications des groupes historiquement marginalisés*, Université du Québec en Outaouais, 28.05.2019.

Bories-Sawala, Helga: „Indiens, Sauvages, Amérindiens, Premières Nations - wie hat sich das Bild der Indigenen in Québecer Geschichtsbüchern seit 50 Jahren entwickelt?“, Ringvorlesung *Maple Leafs & Stars and Stripes*, Leuphana Universität Lüneburg, 12.12.2019.

Fischer, Magnus: „Mauritian Creole in Canada: Language attitudes and language variation in the context of diaspora“, Internationale Konferenz *Contact, variation and change in Romance-based creole languages*, Universität Tübingen, 03.07.2019.

Fischer, Magnus / Mutz, Katrin: „Language transmission in the Canadian diaspora? Haitian and Mauritian Creole in Montreal“, Sommerkongress der Society for Pidgin and Creole Linguistics (SPCL), Universität Lissabon, 19.06.2019.

Fischer, Magnus: „Dynamiques diagénérationelles du créole mauricien en situation diasporique au Canada“, Internationale Konferenz *Contact de langues à Maurice : perspectives politiques, sociolinguistiques et psycholinguistiques* , Universität Wien, 12.12.2019.

Knopf, Kerstin: „Canada and Aboriginal People“, U Bremen, Informationstag zu Kanada für LehrerInnen und SchülerInnen, 19.12.2019.

Knopf, Kerstin: „*Angry Inuk*: Inuit economies, European interference and contradictory concepts of sovereignty“, American Indian Workshop, *Indigenous Economies: Sustenance, Subsistence, Sovereignty,* Adam Mickiewicz University, Poznań, 24.-27.04.2019.

Nittel, Jana: „Arctic Atrocities: A Post-colonial Reading of Scott Young's *Murder in a Cold Climate* (1988) and *The Shaman's Knife* (1993)", Captivating Criminality 6: Metamorphoses of Crime: Facts and Fictions, G. d'Annunzio University of Chieti-Pescara, Italy, 14.06.2019.

ZENTRUM FÜR KANADA-STUDIEN GRAZ

Lehrveranstaltungen Sommersemester 2019

Balestrini	Literary Studies Seminar: Contemporary Theater and Performance in the United States and Canada, SE, 2 Std.
Breser	Kanada-Schwerpunkt: Global Citizenship Education, VU, 2 Std.
Hergenröther	Introduction to Regional Studies: Cultural Representations of the Inter-Americana, PS, 2 Std.
Kriebernegg	Master Research Seminar: Intersectionality in American Literature and Culture, SE, 2 Std.
Kriebernegg	Inter-American Cultural Studies: Aging in the Americas, SE, 2 Std.
Kriebernegg	Inter-American Literary Studies: Hemispheric Imaginations: Mobility, Migration, Transculturation, SE, 2 Std.
Löschnigg, Maria	Shakespeare's Othello and Its Dramatic Afterlife, Literary Studies, SE, 2 Std. (Fokus u.a. auf Adaptionen von kanadischen Autorinnen)
Ratzenböck	Introduction to Inter-American Studies (Theories & Methods), 2 PS, Std.
Strutz et al.	Arbeit, Gender und Globalisierung, Ringvorlesung, 2 Std.

Lehrveranstaltungen Wintersemester 2019/20

Breser	Kanada-Schwerpunkt: Global Citizenship Education, VU, 2 Std.
Cwik	Human Rights & Violence in the Americas: Introducción a los Estudios Regionales de las Americas, PS, 2 Sdt.
Löschnigg, Maria	Genres/Periods of English Literature: The Short Story in English, VO, 2 Std.
Löschnigg, Maria	Cultural Studies Seminar: Poetry – Culture – Literature, PS, 2 Std, (Fokus auf kanadischen Öko-Gedichten)
Ratzenböck	Introduction to Inter-American Studies (Theories & Methods), 2 PS, Std.
Völkl	Le Québec à travers ses expressions artistiques, PS, 2 Std.

Laufende Forschungsarbeiten

Cwik, Christian: seit 04/2019 Forschungsprojekt zu Internierungslagern während des Zweiten Weltkriegs, gemeinsam mit einem kanadischen Partner: Eric Jennings (Dept. of History, University of Toronto). Cwik forscht zu den Lagern in britischen und niederländischen Lager sowie auf Kuba, Prof. Jennings die französischen Lager auf Martinique, Guadeloupe und Guyane. Auf die Lager in Kanada wird allerdings nicht eingegangen.

Cwik, Christian: Seit 09/2019 Mitglied in einem SSHRC-funded research-project zum Thema: „The use of body and facial markings in slavery societies", das von Katrina Keefer (Trent University) und Paul E. Lovejoy (York University) geleitet wird.

Kriebernegg, Ulla (Forschungsgruppenleitung): *Age and Care Research Group Graz* mit Beteiligung kanadischer Partner*innen: Prof. Dr. Sally Chivers, Trent U, Peterborough, ON (Director of TCAS – Trent Centre for Aging and Society), Prof. Dr. Stephen Katz, ebenso Trent, und Prof. Dr. Kim Sawchuck, Concordia.

Kriebernegg, Ulla (Projektleitung): „App-solute Neuigkeiten: Intergenerationelles Lernen über die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Alltagshandlung ‚Zeitunglesen'„. Partnerin: Prof. Dr. Kim SAWCHUK, Concordia U, Montreal. Projektförderung: Land Steiermark im Rahmen der Ausschreibung „Zukunftsfonds: Auswirkungen der Digitalisierung auf die berufliche Kompetenzentwicklung". Laufzeit: 01.03.2020-01.03.2022

Löschnigg, Maria: *Canadian Eco-Poetry* (Buchprojekt, in Vorbereitung)

Maierhofer, Roberta, Ulla Kriebernegg und Barbara Ratzenböck: „Aging+Communication+Technologies Project", internationales 7-jähriges Forschungsprojekt an der Concordia University (partnership grant finanziert durch SSHRC Canada, primary investigator: K. Sawchuk). Die Universität Graz ist Projektpartner. Projektaktivitäten: gemeinsame Studien & Publikationen im Bereich Aging Studies & Technologies, Forschungsaufenthalte in Kanada, Lehre
http://actproject.ca/
https://interamerikanistik.uni-graz.at/de/forschen/intersektionalitaet-alternswissenschaften/act/

Strutz, Andrea (Projektleitung): „Flucht, Deportation, Internierung. Auf den Spuren österreichischer NS-Flüchtlinge in Kanada"; Projektförderung: Zukunftsfonds der Republik Österreich und Land Niederösterreich, Laufzeit: 01.09.2019 bis 28.02.2021

In Arbeit befindliche Dissertationen und Habilitationsverfahren

Alagic, Arnela (in Betreuung): 'A Word after a Word after a Word is Power': The Short Fiction of Margaret Atwood (Diss, Betreuerin: Maria Löschnigg)

Braunecker, Melanie Vanessa Nicole (in Betreuung): ‘A Greed To Which We Agreed’? Representations of Human-Oil Entanglements in Contemporary Canadian Literature of the North West (Diss., Betreuerin: Maria Löschnigg)

Gießauf, Elisabeth (in Betreuung): The Depiction of Old People and their Regional Contextualisation in the Atlantic Canadian Novel (Diss, Betreuerin: Maria Löschnigg)

Thom, Sabrina (in Betreuung): Translating Traumata: The Representation and Literary Transformation of Traumatic Experiences in Multicultural Contemporary Canadian Ficition (Diss, Betreuerin: Maria Löschnigg)

Urch-Friedl, Christine: *L.M. Montgomery’s Life-Writing between Presbyterian Morality and Romantic Passion* (Diss., Betreuer: Martin Löschnigg)

Abgeschlossene Magister-, Master-, Diplom- und Zulassungsarbeiten

Keber, Lena Fiona (2019): New Feminist ‘Interpretations’ of Shakespeare’s Desdemona. (Focus on Canadian plays). (Betreuerin: Maria Löschnigg)

Troppacher, Lydia (2019): Run Mad, as if Mad is a different direction“: Madness and female Empowerment in Canadian Fiction (Betreuerin: Maria Löschnigg)

Gastprofessur

Leila Bijos (Saint Mary’s University, Halifax/ Catholic U of Brasilia) hatte im Wintersemester 2018/19 die Aigner-Rollett-Gastprofessur für Frauen- und Geschlechterforschung an der Universität Graz inne. Sie unterrichtete: Human Rights of Women in a Comparative Perspective; Transformations of gender relations in an international perspective; und Documentation, Evaluation and Consultancy: World Concepts of Gender Analysis Development.

Jeff McLaughlin (Thompson Rivers University, Kamloops): Seminar zur „Theorie und Geschichte der elektronischen Medien (Computer Ethics)“ (Mai/Juni 2019)

Aufenthalte kanadischer Wissenschaftler/innen und Künstler/innen

Eva Struhal (Professeure agrégée en histoire de l’art/Associate professor of art history, Département des Sciences historiques, Université Laval, Québec) ist im Studienjahr 2019/20 als Fellow am Zentrum für Kulturwissenschaften der Universität Graz tätig.

Gastvorträge kanadischer Wissenschaftler/innen und Künstler/innen

Leila Bijos (Saint Mary’s U/Catholic U of Brasilia) „Implementing Change brought by Protest and Dissent in Brazil“, 16.01.2019.

Denise Merkle (Moncton) „Colonization and Conquest in Canada: Various Roles Played by Translation and Interpretation“, 21.03.2019.

Anne Quéma (Acadia University, Canada) „Oana Avasilichioaei's Limbinal: Phonotopia of Migrations“, Forms of Migration: An International Conference on Transnationalism and Aesthetics (02-03.05.2019), 02.05.2019.

Marta Roman (Adam Mickiewicz University, Poland) „Inhabiting the Unhomely: Canadian Multiculturalism through Instant Images“, Forms of Migration: An International Conference on Transnationalism and Aesthetics (02-03.05.2019), 03.05.2019.

Sali A. Tagliamonte (Professor of Linguistics, University of Toronto) „Wait, what's going on? English at the frontlines of change“ (am Institut für Germanistik), 08.05.2019.

Erin Hurley (McGill University, Montreal) „Community Vitality and Minority-language Theatre: English-language Drama and Theatre in Modern Québec“, Keynote speech at 28th Annual Conference (20-23.06.2019) of the German Society for Contemporary Theatre and Drama in English (CDE, organized by Nassim Balestrini, Maria Löschnigg and Leo Lippert), 21.06.2019.

Cyrielle Garson (Université d'Avignon) „Negotiating the Posthuman Crisis Today: Reflections on the Politics of Canadian Intermedial Theatre“, 28th Annual Conference (20-23.06.2019) of the German Society for Contemporary Theatre and Drama in English (CDE, organized by Nassim Balestrini, Maria Löschnigg and Leo Lippert), 22.06.2019.

Chantal Bilodeau (Canadian playwright, New York/Montreal) „Climate Change Theatre Action: Modeling our Way Out of a Crisis“, Keynote speech at 28th Annual Conference (20-23.06.2019) of the German Society for Contemporary Theatre and Drama in English (CDE), 22.06.2019.

Stephen Katz (Trent U, Peterborough, ON) „Will you have dementia? The prospects and problems of pre-dementia diagnosis“, 04.07.2019.

Stephen Katz (Trent U, Peterborough, ON) „Thinking Otherwise and the Life of Ideas“, Graz International Summer School Seggau 2019, 08.07.2019.

Kim Sawchuk (Concordia University): „Join the Persistence: Activist Ageing in Networked Societies“, Graz International Summer School Seggau 2019, 08.07.2019.

Corey Dyck (Western University Canada) „Imagination and Association in Kant's Theory of Cognition“, 25.10.2019.

Robert C. Austin (U of Toronto) „Book launch: Making and Remaking the Balkans“, 28.10.2019.

Zisis Bonias (Université de Montréal, Faculté des arts et des sciences – Département d'histoire) „Grabungen in Argilos“, 06.11.2019.

David Staines (University of Ottawa): „Indigenous Voices in Canadian Fiction“, 13.12.2019.

Patrick Imbert (Université d'Ottawa) „L'écriture du chalet chez Yvon Rivard: Migrance cyclique et instant qui contient tout“, 13.12.2019.

Gilles Dupuis (Université de Montréal) „Tendances actuelles dans le roman québécois“, 13.12.2019.

Robert Schwartzwald (Université de Montréal) „Magali Sauves et son roman *160, rue Saint-Viateur ouest*“, 14.12.2019.

Forschungsreisen deutschsprachiger Wissenschaftler/innen

Britta Breser forschte vom 24.09. bis 18.11.2019 zum Thema „Citizenship Education & Globalisierung und Diversität“ an folgenden kanadischen Universitäten: University of British Columbia / Vancouver, University of Calgary, University of Alberta / Edmonton, Université de Québec à Montréal, Concordia University / Montréal.

Andrea Strutz: Archivrecherche zur Erfassung von Daten, Lebensgeschichten und Erinnerungsberichten von vertriebenen jüdischen Österreicherinnen und Österreichern in Kanada im Archiv der University of British Columbia und im Archiv der Simon Fraser University (beide Vancouver), am Library and Archives Canada, LAC, (Ottawa) und im Alex Dworkin Canadian Jewish Archivs (Montreal) in der Zeit vom 3. bis 27. September 2019 und vom 27. bis 19. November 2019 (gesamt sechs Wochen).

Gastvorträge deutschsprachiger Wissenschaftler/innen

Balestrini, Nassim W. „*Ursus Sapiens* and *Homo Polaris?* Cross-Species Representation in Climate Change Theater.“ Conference on „Questioning the Non-Human Other: Political Potentials of Living Beings in Contemporary Art.“ Universität Graz, 1810.2019.

Kriebernegg, Ulla „Lebst du noch, oder wohnst du schon? Literaturgerontologische Perspektiven auf Altern, Architektur und Identität.“ Technical University of Graz. 15.01.2019. (Vortrag zu kanadischem Kurzfilm)

Kriebernegg, Ulla „'Time to go. Fast, not slow': Geronticide and the Burden Narrative of Old Age in Margaret Atwood's *Torching the Dusties*“. Lissabon. MLA conference 25.07.2019.

Löschnigg, Maria „'Wordsworth in the Tar Sands': Canadian Ecopoetry and Intertextuality“, Konferenz: *Echoing Ecologies*, Philipps-Universität Marburg, 24.05.2019.

Löschnigg, Maria „Alternative Visions of Feminism in Margaret Atwood's Short Fiction“, *Margaret Atwood 80: Central European Interpretations*, Budapest 28-29.11.2019.

Löschnigg, Martin „The isle is full of language: Atwood, Shakespeare, and the Magic of Words“; *Margaret Atwood 80: Central European Interpretations*, Budapest 28-29.11.2019.

Ratzenböck, Barbara „Multiplicity and Convergence of Experiences: How Women Aged 60-70 in Austria Use and Evaluate ICTs“. TrentAging2019: Take Back Aging: Power, Critique, Imagination, Trent University, Peterborough. 30.05.2019.

Strutz, Andrea „Österreichische ArbeitsmigrantInnen in Nordamerika unter besonderer Berücksichtigung von Migrationen nach Kanada“, Ringvorlesung: Arbeit, Gender und Globalisierung, Universität Graz, 22.05.2019

Strutz, Andrea „On the Austrian exile in Canada and the influence of Jewish refugees on music and musicology in post-45 Canada“, Conference „Imaging Emigration—Translating Exile: Cultural Translation and Knowledge Transfer on Alternative Routes of Escape from Nazi Terror in/via Austria“, University of Music and Applied Arts, Vienna, 1.-3-April 2019. 02.04.2019.

Strutz, Andrea „Winding Paths to Canada: Austrian Jewish Refugees and Their Integration into the Post-45 Canadian Society“, Conference: „Transatlantic Dreams: Understanding Central European Emigration to Canada“, October 27th-30th, 2019. Halifax, Nova Scotia, 29.10.2019.

Kongresse/Kolloquien

Konferenzorganisation & -besuch und Dissertantinnen-Exkursion
Von 27.-31. Mai 2019 war Ulla Kriebernegg mit fünf Doktorandinnen der Uni Graz – finanziell unterstützt vom GEWI Dekanat und dem Vizerektorat für Forschung – an der Trent University in Peterborough, wo sie die *Trent Aging 2019 Conference* (https://www.trentaging2019.com/) hauptverantwortlich mitorganisiert hatte. Alle hielten im Zuge der Tagung Vorträge, und die Studierenden Anna-Christina Kainradl, Eva-Maria Trinkaus und Katharina Zwanzger arbeiteten auch im Organisationsteam mit.

„Performing Climate Change“ (19.06.2019)
„Performing Climate Change: A Conversation with Chantal Bilodeau and Wendy Arons.“ Kooperationsveranstaltung des Centre for Intermediality Studies in Graz (CIMIG, Nassim Balestrini) und Grazer Kunstverein. Ort: Grazer Kunstverein. Flyer: https://static.uni-graz.at/fileadmin/gewi-zentren/Intermediality-Centre/pdfs/Kunstverein_Flyer.pdf.

20 Jahre Kanada-Zentrum Graz (13.-14.12.2019)
Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des ZKS Graz fand die bilinguale Tagung „Transformations: English-Canadian Writing in the Twenty-First Century – Le roman de l’extrême-contemporain au Canada francophone“ statt.

Stipendien/Preise

Britta Breser: Förderpreis der Stiftung für Kanada-Studien 2019, (Reisestipendien für Forschungsaufenthalte in Kanada; siehe oben)

Andrea Strutz: Förderpreis der Stiftung für Kanada-Studien 2019, (Reisestipendien für Forschungsaufenthalte in Kanada; siehe oben)

Julia Obermayr: *Scientific Award* der Österreichisch-Kanadischen Gesellschaft (Dez. 2019) für Ihre Dissertationsschrift mit dem Titel „Female Identities in Lesbian Web Series: An Online Medium for Transnational Community Building in Anglo-, Hispano-, and Francophone Contexts“

Sonstiges

Theateraufführung (18.12.2019)
„Climate Change Theatre Action 2019“: Veranstaltung im Grazer Kunstverein in Kooperation mit dem GIBS; Theateraufführung (darunter auch ein kurzes Theaterstück einer kanadischen Autorin) mit Diskussion und einer künstlerischen Aktion zur Bewusstmachung von Klimawandel. Organisatorinnen: Nassim Balestrini (CIMIG – Centre for Intermediality Studies in Graz) und Eva Koegeler (GIBS – Graz International Bilingual School).

Graz International Summer School Seggau
Maierhofer, Roberta, und Barbara Ratzenböck: „Graz International Summer School Seggau“, 2-wöchige Sommeruniversität der Universität Graz mit starker kanadischer Beteiligung (Concordia University, Trent University, Université de Montréal – Studierende & Vortragende)
https://international.uni-graz.at/de/stud/int-focus/summerschools/gusegg-summer-school/

Kanadische Beteiligung innerhalb der Summer School 2019
Studierende: Yu-Chen Chen (Universtiy of Toronto), Scott DeJong (Concordia University Montreal), Claudia Lorraine Rumson (Free Universtiy of Berlin), Lise Virginie C. Van de Beeck (University of Ottawa)
Professoren: Stephen Katz (Trent University), Kim Sawchuk (Concordia University Montreal)

Durch die langjährige Zusammenarbeit des C.IAS mit dem „Aging+Communication+Technologies Project“ der Concordia University konnten Stipendien für die Graz International Summer School Seggau 2019 an die folgenden Studierenden vergeben werden: Scott DeJong (Concordia University Montreal), Nuriiar Safarov (Helsingin Yliopisto), Bipasha Sultana (Concordia University Montreal), Luis Antonio Valverde Vela (Universidad de Cadiz), Lise Virgine C. Van de Beeck (University of Ottawa)

ZENTRUM FÜR KANADASTUDIEN AN DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK

Lehrveranstaltungen Sommersemester 2019

Carpenter	Entwicklungsgeschichte der Popularmusik: Critical Study of Popular Music, 2 Std., VO

Gastprofessur

Prof. Alexander Carpenter (University of Alberta) verbrachte vom 02.05.2019 bis 28.05.2019 einen Lehr- und Forschungsaufenthalt an der Universität Innsbruck.

Gastvorträge kanadischer Wissenschaftler/innen und Künstler/innen

Poirier, Johanne (McGill University): „Legal Instruments of Conflict Prevention and Resolution“, Eurac Winterschool 2019, 06.02.2019.

Poirier, Johanne (McGill University): „Secsession as a Breach of the Rule of Law“, Panel Discussion – Eurac Winterschool 2019, 07.02.2019.

Ruschiensky, Carmen (Universität Augsburg): „Translating the Memory of Trauma: Marie-Célie Agnant's *Le livre d'Emma*“, „Translating Cultural Memory in Fiction and Testimony – Memory Studies and Translation Studies in Dialogue“, 10.10.2019.

Jin Kim, Hyeong (University of Alberta): „Structural Understanding on how sRNA mRNA Interactions are Regulated by a New Class of Bacterial RNA Chaperons“, 24.10.2019.

Cronin, Keri (Brock University) „Sympathetic Imagination: Visual Culture and Animal Advocacy 1870-1914“, „Thinking Species: Austro-Canadian Animal and Media Ethics Workshop“, 06.12.2019.

Gastvorträge deutschsprachiger Wissenschaftler/innen

Basten, Ludger (Technische Universität Dortmund): „Städte und Metropolen in Kanada: Entwicklungslinien und jüngere Restrukturierungen“, 28.10.2019.

Sarkowsky, Katja (Universität Augsburg): „Antigone revisited: Zur zeitgenössischen Relevanz einer literarischen Figur“, 13.05.2019.

Sonstiges

Summer School

In den vergangenen Wochen und Monaten war das ZKS Innsbruck intensiv damit beschäftigt, das Projekt „European Summer School in Canadian Studies“ voranzutreiben.

Die zweiwöchige Summer School, die in Zusammenarbeit mit der Universität Wien realisiert werden soll, startet am 29. Juni 2020 (bis 10. Juli 2020).
Cf. dazu https://canada.univie.ac.at/esscs-2020/

Aktionstag der Jungen Uni
Am 26.04.2019 nahm das Zentrum für Kanadastudien gemeinsam mit den Länderzentren der Universität Innsbruck (Zentrum für Interamerikanische Studien, Italien-Zentrum, Frankreich-Schwerpunkt, Russlandzentrum) und dem American Corner am Aktionstag der Jungen Uni mit dem Thema „Länder-Symbole, die eine Geschichte erzählen" Teil. Dabei wurden die wichtigsten Symbole und deren Geschichten in Form von Lernplakaten präsentiert.

Lesung
Am 13.05.2019 organisierte das Zentrum für Kanadastudien eine Lesung mit der kanadischen Autorin Nathalie Boisvert (UQAM), die aus ihrem Werk „Antigone au printemps" las.

Informationsnachmittag für Studierende
Am 14.05.2019 fand ein Informationsnachmittag zum Thema „Studium und Praktikum in Kanada" statt. Felicitas Lang (Abteilung für Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeitsarbeit, Botschaft von Kanada, Wien), Univ.-Prof. Dr. Ursula Moser (Zentrum für Kanadastudien) und Janni Nielsen (Zentrum für Kanadastudien) erteilten den Interessierten Auskunft zu einem Auslandsaufenthalt in Kanada.

Essay-Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler
Das Zentrum für Kanadastudien organisierte einen Essay-Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler der AHS-Oberstufe und BHS. Das Thema des Wettbewerbs lautete: „Canadians who shaped history / Des Canadiens qui ont forgé l'Histoire". Die Arbeiten konnten in englischer und französischer Sprache eingereicht werden. Die Preisverleihung fand am 24.06.2019 statt.

Verleihung der Kanadapreise 2019
Die Verleihung der Kanada-Preise an den wissenschaftlichen Nachwuchs fand am 20.11.2019 statt. Die Preisträger waren Mag. Lisa Kolhaupt und Hendrik Poulsen Nautrup BSc, MA. Die Titel der preisgekrönten Arbeiten lauteten *Ici on n'est pas chez nous. Ici on est au Québec. C'est nous qui avons l'accent*. und *Computationally Universal Phase of Quantum Matter / Subsystem Symmetries, Quantum Cellular Automata, and Computational Phases of Quantum Matter*.

Lesung
Im Rahmen der Verleihung der Kanada-Preise fand eine Lesung aus dem Krimi „Prescription pour la morgue" der Autorinnen Federica Lehner, Florence St-Léger Liautaud, Hélène Carrier, Loretta Loria-Riedel, Madeleine Brinkman und Marianne Feaver statt.

Film
Anlässlich des Inncontro Filmfestivals in Innsbruck sponserte das Zentrum für Kanadastudien den Film *Xalko*, der am 23.11.2019 im Leokino Innsbruck in Anwesenheit des Regisseurs Sami Mermer gezeigt wurde.

Workshop
Am 06.12.2019 organisierte das Zentrum für Kanadastudien in Kooperation mit dem Institut für Christliche Philosophie, den Innsbruck Media Studies und den Human Animal Studies den Austro-Canadian Animal and Media Ethics Workshop „Thinking Species“, an dem außer der Keynote-Sprecherin Keri Cronin (Brock) zahlreiche Vortragende aus Österreich, Deutschland, Italien, den Niederlanden und der Türkei teilnahmen.

Stammtisch
Im Jahr 2019 veranstaltete das ZKS drei Stammtische für alle Kanadainteressierten: 14.03.2019, 13.06.2019 und 24.10.2019.

ZENTRUM FÜR NORDAMERIKA-STUDIEN, CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT ZU KIEL

Lehrveranstaltungen Sommersemester 2019

Boschman	On this Ground: Extraction, Consumption, and Hope in the Environmental Humanities (e.g. Uranium City) (Master Seminar)
Susemihl	Jewish History and Culture in North America (Master Seminar)
Zimmermann	Multiple Perspectives in Literature and Film (e.g. Nancy Huston, *Fault Lines*) (Master Seminar)

Lehrveranstaltungen Wintersemester 2019/20

Kugland	Historical Fiction in North America: The Past, the Real, and the Fiction [focus on John Richardson, *Wacousta*] (Master Seminar)
Susemihl	World Heritage Studies (Master Seminar)
Winkler	World War I in Literature and Film (e.g. Joseph Boyden, *Three Day Road*) (Master Seminar)
Zimmermann	Trauma Narratives (e.g. Eden Robinson, *Monkey Beach*) (Master Seminar)

Laufende Forschungsarbeiten

Zimmermann, Jutta. Multi-narrative Trauma Fictions: The Production of Intersecting Identities.

In Arbeit befindliche Dissertationen und Habilitationsverfahren

Kugland, Emmanuel-Tristan: „Narratorial Authority in Contemporary Historical Fiction“ (Diss. Prof. Zimmermann, Kiel)

Schmidt, Christian: Exercises in Manliness – Travel Writing, Gender, and Western Encounters with Indigenous People(s) in the Canadian North (1890-1945) (Diss. Prof. Zimmermann, Kiel)

Susemihl, Geneviève: „Claiming Back Spirit and Land: World Heritage and Indigenous Empowerment in North America“ (Habil. Prof. Christian Huck, Kiel)

Winkler, Elisabeth: „Articulations and Negotiations of National Identity in Scottish Literature and the Literature of the Scottish Diaspora“ (Habil., Prof. Zimmermann, Kiel).

Aufenthalte kanadischer Wissenschaftler/innen und Künstler/innen im deutschsprachigen Raum

During the summer term 2019, Prof. Robert Boschman (Mount Royal University Calgary) was hosted as Visiting Professor at the Center for North American Studies at Kiel University.

Gastvorträge kanadischer Wissenschaftler/innen und Künstler/innen

Boschman, Robert (Mount Royal University Calgary): „Legacies of Abandonment in Uranium City, Canada. A visual journey into environmental trauma“, Canadian Summer Lecture 2019, Kiel International Center, 23.05.2019.

CENTRE D'ÉTUDES QUEBECOISES DER UNIVERSITÄT LEIPZIG

Lehrveranstaltungen Sommersemester 2019

Burr	Die außereuropäische Romania – Entstehung, Erscheinungen und Probleme: Bedeutung des Internet für (Minderheiten-)Sprachen und Dialekte, Hauptseminar M.A., 2 Std.
Arestau	Außereuropäische Sprachvarietäten: Verwendung, Beschreibung, Analyse: Italienisch als Migrationssprache: Sprachkontakt und seine Besonderheiten, Übung M.A., 2 Std.

Laufende Forschungsarbeiten

Herold, Nastasia: „Ethnonymischer Wandel in den Jesuitenberichten Neufrankreichs" (Artikel)

Herold, Nastasia: „La situation linguistique bilingue dans la communauté atikamekw de Manawan – La consolidation d'une langue minoritaire"

Burkhardt, Julia / Annisius, Marie / Arestau, Elena / Herold, Nastasia / Sierig, Rebecca (eds.): *Vielfalt und Integration – diversitá ed integrazione – diversité et intégration*. Eine Festschrift für Elisabeth Burr [derzeit in Arbeit befindlicher Sammelband]

In Arbeit befindliche Dissertationen und Habilitationsverfahren

Annisius, Marie: Italophonie in Kanada. Die sprachliche und kulturelle Rolle der italienischen EinwanderInnen in Kanada (Betreuerin: Prof. Dr. Elisabeth Burr)

Herold, Nastasia: Sind die Atikamekw die Nachfahren der Attikamègues? Eine Untersuchung zum ethnonymischen Wandel in Neufrankreich (Betreuerin: Prof. Dr. Elisabeth Burr)

Kongresse/Kolloquien

10th European Summer University in Digital Humanities „Culture and Technology", 23.07.-02.08.2019, Universität Leipzig

INSTITUTE OF ENGLISH STUDIES/LANGUAGE CENTER, LEUPHANA UNIVERSITÄT LÜNEBURG

Lehrveranstaltungen Sommersemester 2019

Henck	Away with Words – A Way with Words: Reading Short Fiction (with an emphasis on Drew Hayden Taylor's works) Proseminar 4 Std.
Kirschner	Where No Man Has Gone Before: Women in Science Fiction (TV series and Sci-Fi from Canada) Proseminar 4 Std.
Kirschner	Confronting Contemporary Culture (Steampunk across North America) Proseminar 4 Std.
Moss	Introducing North American Studies: Canada and the United States, Proseminar 4 Std.
Völz	Humor in Television, Film, and Literature (Canadian and Canadian Native Humor) Proseminar 4 Std.

Lehrveranstaltungen Wintersemester 2019/20

Henck	Dramatize This! Reading, Writing, and Performing for the Screen (Canadian plays, for instance by Drew Hayden Taylor) Proseminar 4 Std.
Henck	Reversing the Gaze: Exploring Culture and Diversity across Genres (Miriam Toews, *Women Talking*) Proseminar 4 Std.
Hohwald	La Francophonie d'Amérique du nord: Langue et identité au Québec, Proseminar 4 Std.
Moss	U.S.-Canadian Relations: An Uneasy Balance, Proseminar 4 Std.
Moss	Contemporary Canadian Culture: A Search for Identity, Hauptseminar 2 Std.
Moss/Völz	Maple Leaf & Stars and Stripes, Ringvorlesung
Völz	Humor in Television, Film, and Literature (Canadian Native Humor in Drew Hayden Taylor) Proseminar 4 Std.
Völz	Understanding Area Studies (residential schools, trickster narratives, *Muffins for Granny* dir. Nadia McLaren) Hauptseminar 2 Std.

Gastvorträge deutschsprachiger Wissenschaftler/innen

Bories-Sawala, Helga (Universität Bremen/Québecstudien): „Indiens, Sauvages, Amérindiens, Premières Nations: Das Bild der Indigenen in den Geschichtsbüchern Québecs.“ Leuphana Universität Lüneburg, 12.12.2019.

Hackenesch, Silke (Universität zu Köln), „Transracial Adoptions in Postwar North America.“ Leuphana Universität Lüneburg, 09.01.2020.

MARBURGER ZENTRUM FÜR KANADA-STUDIEN

Lehrveranstaltungen Sommersemester 2019

Siehe Sektion Sprache, Literatur und Kultur im Anglophonen Kanada

Lehrveranstaltungen Wintersemester 2019/20

Siehe Sektion Sprache, Literatur und Kultur im Anglophonen Kanada

Laufende Forschungsarbeiten

Siehe Sektion Sprache, Literatur und Kultur im Anglophonen Kanada

In Arbeit befindliche Dissertationen und Habilitationsverfahren

Tekath, Miriam: In Differenz interagieren – Alltägliche Konflikte in Kontexten politisierter Differenzen [Arbeitstitel, mit Kanada als Fallbeispiel]

Weitere siehe Sektion Sprache, Literatur und Kultur im Anglophonen Kanada

Abgeschlossene Magister-, Master-, Diplom- und Zulassungsarbeiten

Siehe Sektion Sprache, Literatur und Kultur im Anglophonen Kanada

Gastvorträge deutschsprachiger Wissenschaftler/innen

Tekath, Miriam (Philipps-Universität Marburg): „Konfliktive Kontinuitäten der Stillen Revolution in Québec“, Romanistik im Diskurs, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 12.06.2019.

Tekath, Miriam (Philipps-Universität Marburg): „‘Little Security Nothings’ and Everyday Conflicts: the Securitization of the French Language in Québec“, Marburg, 13.05.2019.

Tekath, Miriam (Philipps-Universität Marburg): „Multilingualität und intergenerationeller Konflikt in Québec“, Botschafter für Toleranz und Demokratie, Marburg, 25.06.2019.

Weitere siehe Sektion Sprache, Literatur und Kultur im Anglophonen Kanada

Kongresse/Kolloquien

Siehe Sektion Sprache, Literatur und Kultur im Anglophonen Kanada

Sonstiges

Siehe Sektion Sprache, Literatur und Kultur im Anglophonen Kanada

ZENTRUM FÜR KANADA-STUDIEN AN DER UNIVERSITÄT TRIER (ZKS) & IRTG DIVERSITY: MEDIATING DIFFERENCE IN TRANSCULTURAL SPACES

Lehrveranstaltungen Sommersemester 2019

Colligs	North American Dystopian Fiction, Seminar (BA), 2 Std.
Duffield	Dystopias: Oppression, Surveillance and Rebellion in Literature and Film, Seminar (MA), 2 Std.
Hertel	Canadian Classics, Seminar (MA), 2 Std.
Müller	Alice Munro, Seminar (BA), 2 Std.
Müller	Racism in African/Black North American Writing, Seminar (MA), 2 Std.
Müller	Basic Survey of Canadian Literature and Culture, VL, 2 Std.
Windberger	Wilderness in North American Fiction, Seminar (BA), 2 Std.
Felbeck	Französische und frankophone Dramatik im Überblick I, Seminar (BA), 2 Std.
Felbeck	Französische und frankophone Dramatik im Überblick II, Seminar (BA), 2 Std.
Klump	Lexikographie und Grammatikographie in der frankophonen Welt, Seminar (MA), 2 Std.
Zeheter	History of Canada, seminar (MA), 2 Std.
Szlezák	VCS Linguistique: Les variétés du français canadien
Bélisle-Wolf	VCS Literature/Littérature: Canada-US Border Narratives in the Post-9/11 Era

Lehrveranstaltungen Wintersemester 2019/20

Müller	Advanced Survey of Canadian Literature and Culture, VL, 2 Std.
Müller	Australian and Canadian Postcolonial Novels, Seminar (MA), 2 Std.
Demeulenaere	Le français dans les médias québécois. Aspects pragmatiques et socio-linguistiques, Seminar (BA), 2 Std.

Felbeck	Terror und Attentate in frankophonen Literaturen und im Film, Seminar (MA), 2 Std.
Lehmkuhl	Geschichte Franko-Kanadas und Québecs, Quellenübung, 2 Std.
Lehmkuhl	Einführung in die Geschichte Kanadas, Seminar (BA), 2 Std.
Demeulenaere	VCS linguistique: Le français dans les médias québécois. Aspects pragmatiques et sociolinguistiques
Szlezák	VCS Linguistique: Les variétés du français canadien
Colligs	VCS Literature: Canada through Margaret Atwood's Stories

Laufende Forschungsarbeiten

Klooß, Wolfgang: The Canadian West in the First Half of the 20th Century: Labour, Class and Politics in Prairie Fiction.

In Arbeit befindliche Dissertationen und Habilitationsverfahren

Beaulieu, Marie-Eve: Decolonizing Contacts: Interaction Practices Between Public Education Institutions and First Nations in Southern Manitoba: A Case Study (Dissertation, Prof. Dr. Stefan Köngeter)

Enning, Annika: Change of Heart? Canadian Foreign Policy and the Responsibility to Protect (R2P) (Dissertation, Prof. Dr. Manuel Fröhlich / Prof. Laurence McFalls, PhD)

Ferrari, Rebecca: Making Sense of Spaces: Life-passages of First-Generation Algerian Women Living in Paris (Dissertation, Prof. Dr. Michael Schönhuth / Prof. Dr. Laurence McFalls)

Frébutte, Marc-Antoine: Création, orientation et évolution du milieu associatif et des espaces sociaux: Le cas des serbes de Vienne et de Toronto (Dissertation, Prof. Dr. Peter Dörrenbächer)

Gerhard, Atalie: Diversifying Containment: Cultural Discourses of Prison Narratives in North America (Dissertation, Prof. Dr. Astrid Fellner)

Gordina, Yulia: 'A Boon to Our Quest for Continuity': Cultural Memory and the Construction of Russian Jewish North American Identities (Dissertation, Prof. Dr. Astrid Fellner)

Hatef-Rossa, Giti: Narratives of Diversity and Practices of Inclusion: Contrastive Perspectives on Disability in Children's Television Programs in Canada, Germany and the

United Kingdom (Dissertation, Prof. Dr. Christoph Vatter / Prof. Dr. Hans-Jürgen Bucher)

Johnson, Lisa: On the Move – from Kingston to Montréal: Understanding the Diverse Social Field of Jamaicans Migrating to Montréal (Dissertation, Prof. Dr. Michael Schönhuth)

Kaiser, Charlotte: Queer Agency – Une conception transdisciplinaire de féminités queers dans film et militantisme à Montréal et à Berlin (Dissertation, Prof. Dr. Christoph Vatter / Prof. Robert Schwartzwald, PhD / Prof. Joelle Rouleau, PhD)

Kersting, Julia Charlotte: *It's the same difference*. Literary Translation as a Medium of Cultural Contact in Québec (Dissertation, Prof. Dr. Christoph Vatter)

Lamberty, Judith: Multilinguisme littéraire en contextes pluriculturels (Suisse romande, Québec). Processus de réception et de circulation des écritures plurilingues (Dissertation, Prof. Dr. Hans-Jürgen Lüsebrink)

Larsen-Vefring, Sarah: Inszenierung von Diversität. Performanz kultureller Vielfalt und Differenz am Quebecer Beispiel des Theaters von Robert Lepage (Dissertation, Prof. Dr. Hans-Jürgen Lüsebrink / Prof. Dr. Christoph Vatter)

Laugs, Christoph: Clothing and Cultures of Remembrance: Constructions and Articulations of Metisness in Saint-Boniface and Batoche, 1885-2008 (Dissertation, Prof. Dr. Ursula Lehmkuhl / Prof. Dr. Wolfgang Klooß / Prof. Dr. Carolyn Podruchny)

Lühr, Viktoria: Kulturelle Diversität im Spannungsfeld zwischen Globalisierung und (Re-) Nationalisierung. Eine Diskursanalyse von Presse und Sozialen Medien in Deutschland, Frankreich und Québec (2015-2019) (Dissertation, Prof. Dr. Hans-Jürgen Lüsebrink / Prof. Dr. Reiner Marcowitz)

Luxenburger, Isis: Mediating Industrial Culture in the Borderlands of Quebec and the Greater Region: Films and Documentaries (Dissertation, Prof. Dr. Astrid Fellner)

Njeri, Rahab: Black Canadas: Constructions and Representations of Blackness in Halifax, Montreal, Toronto 1960-1990 (Dissertation, Prof. Dr. Ursula Lehmkuhl / Prof. Dr. Norbert Finzsch / Prof. Dr. Afua Cooper)

Pröwrock, Sarah: *Laïcité* and the Nation: The Negotiation of Religion, Diversity and National Identity in Québec (2012-2014) (Dissertation, Prof. Dr. Hans-Jürgen Lüsebrink / Prof. Dr. Christoph Vatter)

Schall, Nikolas: Cosmopolitan Solidarity in Transnational Activist Networks: An Ethnography of the Production of Global Relations (Dissertation, Prof. Dr. Michael Schönhuth)

Schaub, Lisa: Territory and Identity: Red River Métis and their Fight for Land and Recognition, 1840 to 1880 (Dissertation, Prof. Dr. Ursula Lehmkuhl)

Schira, Thomas: The Other and the Self in John Jewitt's Journal and Its Adaptations: History and Intersectionality of European Representations of Nuu-chah-nulth Peoples, 1807-2015 (Dissertation, Prof. Dr. Ursula Lehmkuhl)

Stoffel, Michelle: „Federkriege" im Emanzipationsdiskurs Stimmen jüdischer und christlicher Autoren über die rechtlichen Daseinsbedingungen der Juden in den deutschen Staaten (1789 – 1848) (Dissertation, Prof. Dr. Ursula Lehmkuhl / Prof. Dr. Stephan Laux)

Thiesen, Diana: Intersectionality in Contemporary East Asian Canadian Fiction (Dissertation, Prof. Dr. Ralf Hertel / Prof. Lianne Moyes, PhD)

Weinand, Anna: The Child as 'Generational Other': Narratives of Childhood Practices and Children's (Self-)Positioning During Times of Crisis in Canadian Literature (Dissertation, Prof. Dr. Folke Gernert)

Yokmaç, Zeynep: Turkish Migrants as Urban Scale Makers in Transcultural Cities (Dissertation, Prof. Dr. Michael Schönhuth / Prof. Valérie Amiraux, Phd)

Abgeschlossene Dissertationen und Habilitationsverfahren

Wurr, Julia: From Tahrir to Terror: (Neo-)Orientalism in European and North American Fiction since the 'Arab Spring' (2011-2016) (Dissertation, Prof. Dr. W. Klooß)

Schneider, Lena: The Transcultural Feminist Grotesque: Embodiment in Contemporary Anglophone Literatures (Dissertation, Prof. Dr. Astrid Fellner)

Aufenthalte kanadischer Wissenschaftler/innen und Künstler/innen

Kyle Conway (Associate Professor, University of Ottawa), dessen Forschungsinteressen verschiedene Formen von Grenzen und deren Überschreitung in linguistischer, kultureller, geographischer und religiöser Form umfassen, war im Juli Gast des IRTG Diversity.

Gastvorträge kanadischer Wissenschaftler/innen und Künstler/innen

Conway, Kyle (University of Ottawa): „George Orwell's Nineteen Eighty-four as a Translation Manual" (03.07.2019).

Conway, Kyle (University of Ottawa): „Translational Invention, Inventive Translation, or, What Can Aristotle Teach Us about Russian Performance Act?" (04.07.2019).

Hill, Lawrence (Autor des Romans *The Book of Negroes*): „Faction: The Merging of History and Fiction in Dramatizing the Experiences of African-Canadians" (11.02.2019).

Morris, Paul (Université de Saint-Boniface): „Canadian Multiculturalism" (04.07.2019).

Forschungsreisen deutschsprachiger Wissenschaftler/innen

Johnson, Lisa: Forschungsreise nach Kingston/Jamaika, 05.01.-07.03.2019.

Kaiser, Charlotte: Forschungsreise nach Montréal und Toronto, 01.09.-04.12.2019.

Lühr, Viktoria: Forschungsreise nach Montréal, 01.10.-30.11.2019.

Luxenburger, Isis: Forschungsreise nach Montréal, 30.09.-05.11.2019.

Schaub, Lisa: Forschungsreise nach Victoria und Winnipeg, 22.02.-25.03.2019.

Yokmaç, Zeynep, Forschungsreise nach Montréal, 13.11.-14.12.2019.

Gastvorträge deutschsprachiger Wissenschaftler/innen

Fellner, Astrid: „Alterna(rr)atives on the U.S.-Canada Border“ at the meeting of „The European Network for Minor Mobilities in the Americas (ENMMA)“, Universität Jena (12.07.2019).

Gordina, Yulia (Universität des Saarlandes): „‘You’re nothing like me! First, you’re a woman! Second, you’re an immigrant!’ Orientalizing the Eastern European Subjects in Canadian Narratives“, 40th Annual Conference of the GKS, (15.02.2019).

Kaiser, Charlotte: „Espaces queers à Montréal et Berlin: Conceptions, réseaux, représentations“, Conference „The City/La ville/Die Stadt“ Université de Montréal (08.07.2019).

Klaus, Peter: „‘Ils sont des histoires’. Renaissance de la littérature amérindienne du Québec“, Universität Warschau (18.10.2019).

Klooß, Wolfgang (Universität Trier): „Fictions of War in Canadian Writing: Arnason, Harrison, Findley, Ondaatje“ (03.07.2019).

Klooß, Wolfgang (Universität Trier): „The Canadian West in an Era of Crisis (1919-1035): Labour, Class, Politics and Rhetoric in Historiography and Prairie Fiction“ (05.12.2019, Vortragsveranstaltung anlässlich der Aufnahme von Herrn Klooß in die Royal Society of Canada).

Lühr, Viktoria: „Komparatistik als „Quell der Innovation“? Aushandlung kultureller Diversität im soziopolitischen Diskurs Québecs, Deutschlands und Frankreichs zwischen 2015 und 2019“, Université de Luxembourg (05.07.2019).

Lüsebrink, Hans-Jürgen: „Expériences transaméricaines. L’écriture du déplacement dans Louisiane - Mexique - Canada. Aventures cosmopolites (1891) de Paul-Marc Sauvalle.“ Université Paris-Sorbonne (05.04.2019).

Luxenburger, Isis: „The Mediation of Industrial Culture. Industrial Film as Channeling Instrument. „ Worklab Conference, Copenhagen (12.11.2019).

Seibel, Svetlana: „Follow the Butterflies: Apocalypse, Indigenous Science, and Climate Justice in Richard van Camp's Short Stories." Workshop Annoncer la Catastrophe: Mondes Dystopiques et Apocalyptiques dans la Science-Fiction., Université de Strasbourg (14.11.2019).

Kongresse/Kolloquien

24.-31. August 2019: IRTG Diversity Summer School at the Stiftsberg in Kyllburg. The Summer School was the first meeting of the doctoral candidates of the third cohort, who started from April 1, 2019. For this intensive workshop, the IRTG Diversity's doctoral candidates from Montréal (9), Trier (6), and Saarbrücken (4) as well as faculty from both sides of the Atlantic gathered at the Sitfsberg in Kyllburg (Germany), for a week of presentations, discussions, and getting to know each other. All participants benefited from the very productive exchange, and constructive criticism. The next transatlantic meeting – the IRTG Spring School – will take place at the European Academy in Otzenhausen From April 14-19, 2020.

IRTG Diversity Summer School auf dem Stiftsberg in Kyllburg (24.-31.08.2019) Bei der IRTG Summer School haben sich die Doktorandinnen und Doktoranden der dritten Kohorte zu ihrer ersten gemeinsamen Klausurtagung getroffen. Ab dem 1. April dieses Jahres haben insgesamt 19 Doktorandinnen und Doktoranden ihre Arbeit in Trier (6) und Saarbrücken (4) sowie Montréal (9) ihre Arbeit aufgenommen. Im Rahmen des intensiven und sehr erfolgreichen Treffens in Kyllburg haben die Doktorandinnen und Doktoranden in transatlantischen *tandem sessions* gegenseitig ihre Projekte präsentiert und in anschließenden *parallel sessions* tiefere Einblicke in den aktuellen Stand ihrer Projekte gegeben sowie die weiteren Schritte diskutiert. Insgesamt haben alle Teilnehmer von den lebhaften Diskussionen, sehr produktiven Austausch und vor allem der konstruktiven Kritik profitiert und freuen sich auf das nächste Treffen. Die IRTG Spring School wird vom 14.-19.04.2020 an der Europäischen Akademie in Otzenhausen stattfinden.

Sonstiges

Trierer Literaturgespräch „Englische Lieblingsromane 2018": Michael Ondaatje (*Kriegslicht*); A.L. Kennedy (*Süßer Ernst*), David Mitchell (Slade House) (Stadtbibliothek Trier, 25.01.2019).

Auf dem Podium diskutierten Hubert Spiegel (FAZ), Ralf Hertel, Eva-Maria Windberger (beide Universität Trier) und Martin Genetsch (Studienseminar Trier). Nach einer kurzen Einführung in jeden Roman und einigen – zum Teil humorvollen – Einschätzungen der Diskutanten machte das Publikum regen Gebrauch von der Möglichkeit, in die Diskussion einzusteigen.

Charron, Andrea (University of Manitoba), Gesprächs-/Fragerunde (12.08.2019). Wer sich für kanadische und transatlantische Politik interessiert, hatte hier die Chance zu einem wertvollen Austausch, insbesondere zu folgenden Themenbereichen: NORAD, Canada/US Defence, Sanctions (UN, EU, Canada, etc.), Arctic Defence and Security, UNSC.

Den diesjährigen Ehrenpreis der Deutsch-Kanadischen Gesellschaft erhielt Prof. Wolfgang Klooß.

Im November 2019 wurde Prof. Klooß als Distinguished International Fellow in die Royal Society of Canada aufgenommen.

ZENTRUM FÜR KANADA-STUDIEN AN DER UNIVERSITÄT WIEN

Lehrveranstaltungen Wintersemester 2019/20

Tutschek, Elisabeth	Une métropole Québécoise et canadienne – Montréal et ses représentations de diversité, Literaturwissenschaftliches Seminar, 2 Std.

Abgeschlossene Magister-, Master-, Diplom- und Zulassungsarbeiten

Himmer, Johanna: Writing la langue: la surconscience linguistique dans l'univers romanesque de Montréal: 'Heroine' de Gail Scott et 'Babel, prise deux' de Francine Noël, Diplomarbeit, Betreuer: Daniel Winkler, Wien 2019.

Gastvorträge kanadischer Wissenschaftler/innen und Künstler/innen

Boudreau, Annette (Université de Moncton): „Linguistic insecurity and the legitimate speaker. The case of Francophones in Canada (Acadie)", Wien 18.03.2019.

LeBlanc, Isabelle (Université de Moncton): „Queer Acadian Quest for Legitimacy: Language, Gender and Power Dynamics", Wien, 18.06.2019.

Sonstiges

Tutschek, Elisabeth (Universite de Montréal, IRTG Diversity) Non-EU Teaching Mobility Fellow an der Universität Wien, Wintersemester 2019/20.

SEKTION SPRACHE, LITERATUR UND KULTUR IM ANGLOPHONEN KANADA (A. M. FELLNER)

Lehrveranstaltungen Sommersemester 2019

Augsburg:	Sarkowsky: Ethics and Politics in Canadian Literature (Master Seminar)
Göttingen:	Glaser: Postcolonial Drama (PS) (u.a. Tomson Highway and Guillermo Verdecchia Radu: Slave Narratives (HS) (mit folgenden kanadischen Texten: Lawrence Hill, *The Book of Negroes*, George Elliott Clarke, *Beatrice Chancy*)
Jena:	Schäfer: Canadian Cultural Studies (HS) Rosenthal: Imagining the Canadian West (HS) Rosenthal: North American Bioregionalism (HS)
Kiel:	Boschman (Visiting Professor, Mount Royal University): On this Ground: Extraction, Consumption, and Hope in the Environmental Humanities (e.g. Uranium City) (Master Seminar) Susemihl: Jewish History and Culture in North America (Master Seminar) Zimmermann: Multiple Perspectives in Literature and Film (e.g. Nancy Huston, *Fault Lines*) (Master Seminar)
Konstanz:	Gruber: Narratives of Exploration and Discovery (HS) Teodorescu-Stadler: Coming-of-Age in Contemporary North American Fiction (HS) Teodorescu-Stadler: North American Love Poetry (HS)
Lüneburg:	Henck: Away with Words – A Way with Words: Reading Short Fiction (with an emphasis on Drew Hayden Taylor) (PS) Kirschner: Where No Man Has Gone Before: Women in Science Fiction (TV series and Sci-Fi from Canada) (PS)

	Kirschner: Confronting Contemporary Culture (Steampunk across North America) (PS) Moss: Introducing North American Studies: Canada and the United States (PS) Völz: Humor in Television, Film, and Literature (Canadian and Canadian Native Humor) (PS)
Mainz:	Freitag: The Short Story in North America (VL)
Marburg:	Birkle: Teachers Teaching America (HS)
Montréal:	Mohr: Literary Landscapes and Materialities (Masterclass)
Saarbrücken:	Fellner: North American Borderlands: Histories and Cultural Practices (HS) Morris: Canadian Literature: A Historical Survey of Feminine Voices (HS) Seibel: Introduction to Cultural Studies—North America (VL)
Salzburg:	Straub: Understanding Fiction (PS)

Lehrveranstaltungen Wintersemester 2019/20

Augsburg:	Sarkowsky: Anglophone Antigones (Master Seminar)
Bremen:	Von Gleich: Introduction to English Literatures (Part I) (S)
Duisburg-Essen:	Freitag: Comparing Mythologies: The Canadian North and the American West (HS) Buchenau/Freitag: Early North America (VL) Buchenau/Freitag: Theses in American Studies (OS)
Flensburg:	Däwes: „The End of the World As We Know It“? Apocalyptic and Dystopian Fiction (Koll.)
Göttingen:	Glaser: Anglophone Literatures Across the Globe (VL) (u.a Michael Ondaatje) Glaser: Ecocriticism and Canadian Literature (PS) Radu: Japanese-Canadian Literature (PS)

Kiel:	Kugland: Historical Fiction in North America: The Past, the Real, and the Fiction [focus on John Richardson, *Wacousta*] (Master Seminar) Susemihl: World Heritage Studies (Master Seminar) Winkler: World War I in Literature and Film (e.g. Joseph Boyden, *Three Day Road*) (Master Seminar) Zimmermann: Trauma Narratives (e.g. Eden Robinson, *Monkey Beach*) (Master Seminar)
Konstanz:	Gruber: North American Indigenous Film: Dreams Have No Borders (HS)
Lüneburg:	Henck: Dramatize This! Reading, Writing, and Performing for the Screen (Canadian plays, for instance by Drew Hayden Taylor) (PS) Henck: Reversing the Gaze: Exploring Culture and Diversity across Genres (Miriam Toews, *Women Talking*) (PS) Moss: U.S.-Canadian Relations: An Uneasy Balance (PS) Moss: Contemporary Canadian Culture: A Search for Identity (HS) Völz: Humor in Television, Film, and Literature (Canadian Native Humor in Drew Hayden Taylor) (PS) Völz: Understanding Area Studies (residential schools, trickster narratives, *Muffins for Granny* dir. Nadia McLaren) (PS) Moss/Völz: Maple Leaf & Stars and Stripes (RV)
Mainz:	Ernst: Margaret Atwood across the Media (HS) Ernst: Reading Magazine Readers (HS) Ernst: Research Colloquium North American Studies (OS)
Marburg:	Birkle: „O Canada“: The Underground Railroad from Slavery to Donald Trump (incl. Atwood, The Handmaid’s Tale) (Seminar) Kuester: Canadian Crime Novels and/as Cultural Studies (HS)
Salzburg:	Straub: Understanding Poetry (PS)
Wien:	Oberzaucher: Displacement in Contemporary North American Literature (Konservatorium)

	Sandrock: Contemporary Canadian Literature (Seminar) Zacharasiewicz: Crossing of Borders and Cultural Circulation: Canada and the American South (AR)

Laufende Forschungsarbeiten

Baudemann, Kristina (Flensburg): „Laughing in the Dark: Weird Survivance in the Works of Bunky Echo-Hawk and Daniel McCoy Jr.“ *Transmotion* (2020).

Baudemann, Kristina (Flensburg): „Retelling the European Fairy Tale: A Comparative Reading of Nalo Hopkinson's 'Riding the Red' and 'Red Rider.'“ Special issue of *LWU: Literatur in Wissenschaft und Unterricht*, edited by Jutta Zimmermann (2020).

Däwes, Birgit, and Kerstin Knopf (eds.) (Flensburg/Bremen): *Indigenous Knowledges in North America*. Special Issue of *ZAA* 2 (2020).

Däwes, Birgit (Flensburg): „'The People Shall Continue': Native American Museums as Archives of Futurity.“ *Archives*. Ed. Daniel Stein. Special Issue of *Anglia* 3 (2020).

Däwes, Birgit, and Kristina Baudemann (eds) (Flensburg): *Indigenous North American Futurities* (edited collection/conference proceedings, 2021).

Däwes, Birgit, and Kristina Baudemann (Flensburg): „Knowing Tomorrow 2.0: Twenty-First Century Native North American Archives of Futurity“ (DFG-Projekt; www.uni-flensburg.de/nativefutures).

Fellner, Astrid M. (Saarbrücken): European Network for the Study of Minor Mobilities in the Americas (ENMMA). „Altern(arr)atives in the Canada-US Borderlands.“

Fellner, Astrid M. (Saarbrücken): „The Bio-Politics of Borders in Times of Crisis.“ DAAD Ostpartnerschaften Project together with Petro-Mohyla-Black Sea National University, Mykolajiv, Ukraine (2018-2020).

Fellner, Astrid. M. (Saarbrücken): „Queering Diversity: Sexuality, Decolonialization, and Canada 150.“ *Intersections and Assemblages: Queer, Migration, and Belonging*. Ed. Astrid M. Fellner and Eva Nossem. SOFIE: Schriftenreihe zur Geschlechterforschung. St. Ingbert: Röhrig. Forthcoming.

Glaser, Brigitte Johanna (Göttingen): *Border Crossing in Canadian Indigenous Graphic Narratives*.

Rosenthal, Caroline (Jena): European Network for the Study of Minor Mobilities in the Americas (ENMMA). „Natures on the Move: Species Migration, Biotic Communities, and Place-making during Colonialism and in Contemporary Ecopoetry.“

Rosenthal, Caroline (mit Peter Braun) (Jena): „Bioregionalism and Nature Writing in Transnational Perspective."

Sarkowsky, Katja (mit Marcus Llanque, Politische Theorie) (Augsburg): Der 'Antigonistische Konflikt': Begräbnispolitik und die Grenzen des Selbstverständnisses moderner Gesellschaften (VW-Projekt).

Schäfer, Stefanie (Jena): European Network for the Study of Minor Mobilities in the Americas (ENMMA). „Cowgirldom on the Move: The Western Show in Transnational Perspective."

Schäfer, Stefanie (Jena): Transatlantic Cowgirl Mobilities (TACOMO). Universität Wien. Zu Westernmythen und SchaustellerInnen, u.a. Flores La Due.

Zacharasiewicz, Waldemar (Wien): Canadian Literature und the American South: An Underresearched Topic.

Zacharasiewicz, Waldemar (Wien) (und die Mitglieder der Kommission der OEAW): „The North Atlantic Triangle. Social and Cultural Exchange between Europe, the USA and Canada": Der Austausch von Ideen über den Nordatlantik in den Bildungsinstitutionen seit dem frühen 19.Jh. und in der Philosophie.

In Arbeit befindliche Dissertationen und Habilitationsverfahren

Bleiber, Frederik: Towards a Canadian „Littérature Engagée"? – Cultural, Ecological and Political Commitment in Contemporary Canadian Literature (Dissertation, Prof. Kuester, Marburg).

Gerhard, Atalie: Diversifying Resistance: Cultural Discourses of Women's Containment Narratives in Québec, Canada, and the U.S.A. from the 21st Century (Dissertation, Prof. Fellner, Saarbrücken).

Gordina, Yulia. „A Boon to Our Quest for Continuity": Memory and the Construction of Russian Jewish North American Diaspora (Dissertation, Prof. Fellner, Saarbrücken).

Haase, Felix: Productive Failure: Sincerity in the Works of Eggers, Lerner and Heti (Dissertation, Prof. Rosenthal, Jena).

Hansen, Beke: A Sociolinguistic Description of First Nations Englishes in British Columbia (Dissertation, Prof. Kortmann, Freiburg).

Kaplitz, Ingrid: Food as a Marker of Cultural Identity and Social Class in Contemporary African and Asian North American Literature (Dissertation, Prof. Nischik, Konstanz).

Kugland, Emmanuel-Tristan: „Narratorial Authority in Contemporary Historical Fiction" (Dissertation, Prof. Zimmermann, Kiel).

Luxenburger, Isis: Mediating Industrial Culture in the Borderlands of Quebec and the Greater Region: Films and Documentaries (Dissertation, Prof. Fellner, Saarbrücken).

Monjur, Sababa: Mothering the Unthinkable: Evaluating Techno-fantasies and Eco-realities in the Works of Margaret Atwood and Larissa Lai (Dissertation, Prof. Kuester, Marburg).

Said, Walaa' AbdelAziz: Empowering a Dystopian Subaltern: A Comparative Study (Dissertation, Prof. Kuester, Marburg).

Sanders, Sent: Ecologies of the Arctic North (Dissertation, Prof. Zapf, Augsburg).

Schmidt, Christian: Exercises in Manliness – Travel Writing, Gender, and Western Encounters with Indigenous People(s) in the Canadian North (1890-1945) (Dissertation, Prof. Zimmermann, Kiel).

Schmidt-Weihrich, Alena: Idealizing and Realizing North America: The Interrelations of National Myths, National Identity, and Multiculturalism in the United States and Canada (Dissertation, Prof. Nischik, Konstanz).

Schmitt, Katrin: Beginning After the End: Narrative and Trauma in Twenty-First-Century North American Post-Apocalyptic Fiction (Dissertation, Prof. Nischik, Konstanz).

Seibel, Svetlana. In and Out of Place: Women Writing (in) the Pacific Northwest, 1860-1940 (Habilitation, Prof. Fellner, Saarbrücken).

Straub, Christoph: Reframing Indigenous Women: Delinking Visions in Contemporary Indigenous Cinema (Dissertation, Prof. Poole / Prof. Wallinger, Salzburg).

Susemihl, Geneviève: Claiming Back Spirit and Land: World Heritage and Indigenous Empowerment in North America (Habilitation, Prof. Huck, Kiel).

Ulrich, Michael: Humanity's Saving Graces? Die Neuverhandlung von Religion und Spiritualität in Margaret Atwoods *MaddAddam* Trilogie (Dissertation, Prof. Sarkowsky, Augsburg).

Vogt-William, Christine: Doubling and Troubling: Biological Twinship, Intersectional Spaces and Afterlives in Anglophone Novels (Habilitation, Prof. Sarkowsky, Augsburg).

Von Gleich, Paula: The Black Border and Fugitive Narration Black American Narratives (Dissertation, Prof. Dr. Sabine Broeck, Bremen).

Wagner, Florian: Revisiting the Environmental Imagination: Making Place and the Necessity of Reinhabitation in North American Literature and Culture (Dissertation, Prof. Dr. Caroline Rosenthal, Jena).

Webster-Parmentier, Bethany Jordan: Indigenous North American Gothic (Dissertation, Prof. Däwes, Flensburg).

Weimann, Elvira: To Vanish Off a Page: Endings in the Short Stories of Alice Munro (Dissertation, Prof. Nischik, Konstanz).

Winkler, Elisabeth: Articulations and Negotiations of National Identity in Scottish Literature and the Literature of the Scottish Diaspora (Habilitation, Prof. Zimmermann, Kiel).

Abgeschlossene Dissertationen und Habilitationsverfahren

Baudemann, Kristina: Signifying Futures: Future Imaginaries in Indigenous North American Literatures and New Media Arts (Dissertation, Prof. Däwes, Flensburg).

Mack, Bettina: Historiographic Metafiction in North America: A Comparative Approach (Dissertation, Prof. Nischik, Konstanz).

Mendez, Eva: „And Write She Did“: Prerequisites for Women's Writing in the Writer Narratives of Virginia Woolf and Alice Munro (Dissertation, Prof. Nischik, Konstanz).

Schneider, Lena: The Transcultural Feminist Grotesque: Embodiment in Contemporary Anglophone Literatures (Dissertation, Prof. Fellner, Saarbrücken).

Abgeschlossene Magister-, Master- und Zulassungsarbeiten

Buzuk, Andrea: Time in Margaret Atwood's *The Handmaids Tale* (Diploma Thesis, Prof. Gernalzick, Universität Wien).

Dao, Thuy Duyen: Gender in *The Handmaid's Tale* (1985) (Masterarbeit, Prof. Birkle, Marburg).

Degel, Jana: The Past, the Present, and the Future: A Woman's Place in *The Handmaid's Tale* (Bachelorarbeit, Prof. Fellner, Saarbrücken).

Gramer, Petra: Transgender Transgenre: The Precarious Body in Alyssa Brugman's *Alex as well* and Casey Plett's *Little Fish* (Diploma Thesis, Prof. Gernalzick, Universität Wien).

Heinen, Meike: Gendered Oppression in *The Handmaid's Tale*: Atwood's Depiction of an Oppressed Subject (Bachelorarbeit, Prof. Glaser, Göttingen).

Konzok, Isabelle: Colonization and Identity in Native American Narratives (Staatsexamensarbeit, Prof. Kuester, Marburg).

Monjur, Sababa: „I Used to Be Erudite“: Negotiation of Bioethics and Post-identities in *Divergent* and *Oryx and Crake* (Masterarbeit, Prof. Birkle, Marburg).

Profus, Klaus-Peter: Contemporary Canadian Ecocritical Poetry (Staatsexamensarbeit, Prof. Kuester, Marburg).

Reinmöller, Lisa: Southern Ontario Gothic: Aspects in Contemporary Canadian Fiction (Staatsexamensarbeit, Prof. Kuester, Marburg).

Riebesehl, Kilian: Tormented and Torn to Pieces: An Analysis of the Human Condition in Atwood's *Oryx and Crake* (Bachelorarbeit, Prof. Glaser, Göttingen).

Schapöhler, Johanna: Searching for Truth(s): Margaret Atwood's *Alias Grace* and the Postmodern Tradition (Bachelorarbeit, Prof. Glaser, Göttingen).

Steffelmaier, Katharina. The Murderess' Own Story: Ethics, Empathy, and Gender in Unreliable Narration (Masterarbeit, Prof. Sarkowsky, Augsburg).

Wang, Sha: Rewriting History and Reconciliation with the Past: Japanese Diaspora Fiction in Canada (Masterarbeit, Prof. Glaser, Göttingen).

Wang, Ying: Woman, Animal, Nature: The Many Faces of Ecofeminism in Margaret Atwood's *The Handmaid's Tale* and *Oryx and Crake* (Masterarbeit, Prof. Birkle Marburg).

Aufenthalte kanadischer Wissenschaftler/innen und Künstler/innen im deutschsprachigen Raum

Im Sommersemester 2019 hatte Robert Boschman (Mount Royal University Calgary) die kanadische Gastprofessur an der CAU Kiel inne.

Prof. Paul Morris (Université de St. Boniface, Winnipeg, Canada) war im Juni/Juli 2019 als Gastprofessor an der Universität des Saarlandes und hat ein Hauptseminar zu „Canadian Literature: A Historical Survey of Feminine Voices" unterrichtet.

Prof. Dr. Michelle Witen ist seit September 2019 im Seminar für Anglistik und Amerikanistik der Europa-Universität Flensburg beschäftigt.

Gastvorträge kanadischer Wissenschaftler/innen und Künstler/innen

Beissel, Henry (Ottawa): Lesung, Augsburg, 04.06.2019.

Boschman, Robert (Mount Royal University Calgary): „Legacies of Abandonment in Uranium City, Canada. A visual journey into environmental trauma", Canadian Summer Lecture 2019, Kiel International Center, 23.05.2019.

Hutchings, Kevin (University of Northern British Columbia): „Green Transatlantic Romanticism", Universität Jena, 15.05.2019.

Hutchings, Kevin (University of Northern British Columbia): „Songs of William Blake and the English Romantics“, Universität Jena, 19.05.19.

Morris, Paul (Université de St. Boniface, Winnipeg): „Canadian Multiculturalism“, Universität des Saarlandes, 04.07.2019.

Morris, Paul (Université de St. Boniface, Winnipeg): „Literature and the Return of the Nation: The Case of Canada“, Universität des Saarlandes, 09.12.2019.

Schwartzwald, Robert (Université de Montréal): „Jean-Marc Valée's C.R.A.Z.Y.“, Universität des Saarlandes, 29.06.2019.

Schwartzwald, Robert (Université de Montréal): „Introduction to C.R.A.Z.Y.“, Universität des Saarlandes, 29.06.2019.

Zimmerman, Tegan (Stephens College): „Belonging in Unbelonging: Im/mobilities in Dionne Brand's Writing“, Wien, 05.06.2019.

Forschungsreisen deutschsprachiger Wissenschaftler/innen

Hansen, Beke (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg): Archivarbeiten und Datenerhebung für das Projekt „A Sociolinguistic Description of First Nations Englishes in British Columbia“, University of British Columbia/Vancouver, BC Archives/Victoria, U'Mista Cultural Centre/Alert Bay, 01.03.-31.03.2019 & 01.08.-15.09.2019.

Linke, Gabriele (Universität Rostock): Indigenous Life Writing, Dalhousie University, Halifax, 01.07.-05.08.2019.

Mohr, Dunja (Universität Erfurt): „Approximating the Non-human“, Centre canadien d'études allemandes et européennes und IRTG, Université de Montréal, August-September 2019.

Rosenthal, Caroline (Universität Jena): Guest Professor/Forschungsfreisemester an der Universität Calgary, Alberta, 01.08.2019-08.02.2020.

Sandrock, Kirsten (Georg-August Universität Göttingen): „Narratives of Scottish Settler Colonialism in Nova Scotia: Reconsidering Thomas Chandler Haliburton's Works“, Saint Mary's University, Halifax, 02.06.-25.08.2019 (gefördert durch DFG-Forschungsstipendium).

Gastvorträge deutschsprachiger Wissenschaftler/innen

Birkle, Carmen (Philipps-Universität Marburg): „Flight to Canada: From the Underground Railroad to Margaret Atwood's Femaleroad. *The Handmaid's Tale* and Its Political Ecologies“, International Conference on Canadian Ecologies, Marburg Centre for Canadian Studies, Marburg, 22.-24.05.2019.

Boller, Alessandra (Philipps-Universität Marburg): „‘Every Novel begins with a what if…’ – Margaret Atwood’s ‘Speculative Fiction’“, Siegen, 09.01.2019.

Boller, Alessandra und Martin Kuester (Philipps-Universität Marburg): „Das Marburger Zentrum für Kanada-Studien“, Tag der Zentren der Philipps-Universität: Gelebte Interdisziplinarität – 13 Zentren auf einen Blick, Marburg, 19.06.2019.

Boller, Alessandra (Philipps-Universität Marburg): „‘Some of the some that we are have been excluded’ – Eco-Feminism and the Dystopian Imagination“, „Under His Eye? Women in Feminist and Futuristic Literature, Film and Art“ Konferenz, Lodz, 17.05.2019.

Bories-Sawala, Helga (Universität Bremen/Québecstudien): „Indiens, Sauvages, Amérindiens, Premières Nations: Das Bild der Indigenen in den Geschichtsbüchern Québecs“, Leuphana Universität Lüneburg, 12.12.2019.

Fellner, Astrid M. (Universität des Saarlandes): „Performance als Transmission und Restitution von Grenzwissen in Nordamerika“, Jahrestagung der Kulturwissenschaftlichen Gesellschaft: „Ästhetische Praxis und Kulturwissenschaftliche Forschung“, Hildesheim, 12.10.2018.

Fellner, Astrid M. (Universität des Saarlandes): „Running the Medicine Line: Minor Mobilities on the Canada/US Border“, Jahrestagung der Austrian Association for American Studies: „American Im/Mobilities“, Wien, 17.11.2018.

Fellner, Astrid M. (Universität des Saarlandes): „Bordertext(ure)s, Minor Mobilities, and Trans-Americanity“, Keynote Lecture, UdS Graduate Forum „Cultural Borderlands: Literatures, Film, and Aesthetic Practices“, Universität des Saarlandes, 08.12.2018.

Fellner, Astrid M. (Universität des Saarlandes): „Queer in East L.A.: Latinx Women and the Queer Politics of TV“, International Conference „Queer Television: Representations, Sensibilities, Forms, and Fandom“, Université de Montreal, 09.-11.05.2019.

Fellner, Astrid M. (Universität des Saarlandes): „Ukrainian Canadian B/Orders: The Case of Marusya Bociurkiw“, invited keynote lecture, International Workshop „B/Orders of Ukrainian Diasporas Cultural Representations“, Petro Mohyla Black Sea National University, Mykolaiv/Ukraine, 17.-18.05.2019.

Fellner, Astrid M. (Universität des Saarlandes): „Border Imaginaries in the Americas“, Conference „Frontières dans les Amériques: Borders in the Americas“, Grenoble, 11.-13.06.2019.

Fellner, Astrid M. (Universität des Saarlandes): „Modes of Low Theory: Queer Indigenous Performances and the Transmission of Border Knowledges“, DGfA Jahrestagung „U.S. American Culture as Popular Culture“, Hamburg, 14.06.2019.

Fellner, Astrid M. (Universität des Saarlandes): „‘Healing Sexualities’: Sovereign Erotics and Two-Spirit Performances“, „Intersections 2019: Stonewall 50: Getting Out of the Gender and Sexuality Box“, Saarbrücken, 30.06.2019.

Hackenesch, Silke (Universität zu Köln): „Transracial Adoptions in Postwar North America“, Leuphana Universität Lüneburg, 09.01.2020.

Knopf, Kerstin (Universität Bremen): „Decolonization and Postcolonial Cinema in Canada, Brazli, Nigeria, and Australia“, Ringvorlesung „Popular Culture Studies“ des Doktoratskollegs Popular Culture Studies an der Universität Salzburg, Salzburg, 14.12.2018.

Kuester, Martin (Philipps-Universität Marburg): „‘Earthly Paradise’ and/or ‘Stolen Land’? An Ecocritical Reading of Canadian Indigenous Mennonite Writing“, „Echoing Ecologies“ Konferenz, Marburg, 23.05.2019.

Kuester, Martin (Philipps-Universität Marburg): „Eric McCormack’s Short Stories: Between Scotland, Camberloo, Ontario, and More or Less Sad Topics“, „Place and Placelessness in Postcolonial Short Fiction“ Konferenz, Montpellier, 14.06.2019.

Kuester, Martin (Philipps-Universität Marburg): „Images of the State in Canadian Mennonite Writing“, BACS Conference 2019, London, 13.04.2019.

Kuester, Martin (Philipps-Universität Marburg): „Intersectionality and Transdifference in the Writing of Canadian Minorities: Innovative and Complementary Approaches, or Just Old Wine in New Skins?“, Jahrestagung der GKS, Grainau, 16.02.2019.

Linke, Gabriele (Universität Rostock): „Indigeneity, Gender and Hybridity in Anahareo’s „Devil in Deerskins: My Life with Grey Owl“ (2014 [1972]), Seminar „Autobiographies“, Universität Salzburg, 23.01.2019.

Lutz, Hartmut (Universität Greifswald): „Karl May und die Folgen: Indigene Reaktionen auf Deutsche Indianertümelei“, Vortragsreihe und Ausstellung „Phänomen Karl May“, Kulturgeschichtliches Museum und Universität Osnabrück, 13.03.2019.

Mohr, Dunja (Universität Erfurt): „Material Legacies, Multiplicities, and Critical Hope“, Centre canadien d’études allemandes et européennes (CCEAE) und International Research Training Group „Diversity: Mediating Differences in Transcultural Spaces“ (IRTG), Université de Montréal, 17.09.2019.

Mohr, Dunja (Universität Erfurt): „Translating between Human and Nonhuman“, Concordia University, Montréal, 16.09.2019.

Mohr, Dunja (Universität Erfurt): „Relationalities in 21st Century Speculative Fiction“, Eröffnungskeynote, International conference „‘Under His Eye?’: Women in Feminist and Futuristic Literature, Film and Art“, Department of British Literature and Culture, English Department, University of Lodz, Poland, 17.05.2019.

Nischik, M. Reingard (Universität Konstanz): „The Story of the Story of the Story: Intersections of Myth and Gender in Canadian Culture“, Universität Kassel, 27.-29.06.2019.

Sandrock, Kirsten (Georg-August Universität Göttingen): „Nova Scotia and Cape Breton in Scottish Colonial Literature“, Chestico Museum, Port Hood, Canada, 13.08.2019.

Sawallisch, Nele (Johannes Gutenberg Universität Mainz): „The (Im-)Possible Families of Henry Bibb: Black Families between Slavery and Freedom“, Otto-Friedrich-University, Bamberg, 03.05.2019.

Sawallisch, Nele (Johannes Gutenberg Universität Mainz): „Worldmaking, Disrupted. Black Community Building in the Early Nineteenth Century“, „African American Worldmaking in the Long Nineteenth Century“, Potsdam, 11.-12.10.2019.

Schäfer, Stefanie (Universität Jena): „Growing up Inuit: Indigenous Epistemologies in Aviaq Johnston's Young Adult Novel *Those Who Run in the Sky* (2017)“. Gastvortrag, Universität Würzburg, 06.05.2019.

Seibel, Svetlana (Universität des Saarlandes): „'A Legend Us Urban Indians Wished Was True': Elle-Máijá Tailfeathers' *A Red Girl's Reasoning* and Popular Culture“, „Indigenous Literary Arts of Truth and Redress: 5th Annual Gathering of Indigenous Literary Studies Association“, „Congress of Humanities and Social Sciences“, University of British Columbia, Vancouver, 03.-05.06.2019.

Seibel, Svetlana (Universität des Saarlandes): „Follow the Butterflies: Apocalypse, Indigenous Science, and Climate Justice in Richard van Camp's Short Stories“, Workshop „Annoncer la Catastrophe: Mondes Distopiques et Apocalyptiques dans la Science-Fiction“, Université de Strasbourg, 14.11.2019.

Tutschek, Elisabeth (Université de Montréal): „Negotiating Family Histories Across Generations: Two Examples from Contemporary Canadian and Anglo-Québec Writing“, Fourth Vienna Lecture in Canadian Studies, Wien, 05.12.2019.

Kongresse/Kolloquien

Europa-Universität Flensburg

Im Juni 2019 fand an der Europa-Universität Flensburg (EUF) der internationale Auftaktworkshop zum DFG-Projekt „Knowing Tomorrow 2.0: Twenty-First Century Native North American Archives of Futurity“ (Birgit Däwes, Kristina Baudemann) „Indigenous North American Futurities: Archives, Source Codes, Beginnings“ statt. Als SprecherInnen geladen waren Prof. Dr. Grace Dillon (Anishinaabe; Portland State University), Prof. Dr. Sarah Henzi (University of Montreal), Dr. Ho'esta Mo'e'hahne (Southern Tsistsistas/Hinono'ei; Portland State University), Dr. Geneviève Susemihl (CAU Kiel), Kristina Baudemann (EUF), und Prof. Dr. Birgit Däwes (EUF). Weitere Informationen finden sich auf der Webseite des Projekts, www.uni-flensburg.de/native-futures (Kontakt: kristina.baudemann@uni-flensburg.de).

Philipps-Universität Marburg
Vom 22.-24. Mai 2019 fand in Marburg die internationale Konferenz „Echoing Ecologies – Interdisciplinary Perspectives in Canadian Studies / Les écologies canadiennes et leurs enjeux interdisciplinaires“ statt. Dabei wurde unter Beteiligung von Wissenschaftler*innen aus ganz Europa und Kanada die Vielseitigkeit des Begriffs Ökologien diskutiert und aus Sicht verschiedener Disziplinen beleuchtet. Zu den Beitragenden gehörte auch der Botschafter von Kanada, S.E. Stéphane Dion, der als früherer kanadischer Umweltminister seine persönliche Einführung in das Thema gab. Neben wissenschaftlichen Beiträgen gab es ein Rahmenprogramm mit Lesungen und Vorträgen von Henry Beissel und Nancy Holmes sowie einen Poetry Slam-Beitrag von Klaus-Peter Profus.

Universität Augsburg
„Selves in context: The ‘Ideological I’“**,** Workshop, 4.-5. Juli 2019; Prof. Dr. Sarkowsky.

„Ecocritical Life Writing in the Dystopic Present“, Symposium, 05.-06.12.2019; Dr. Batzke.

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Internationales Forschungsnetzwerk ENMMA (European Network for the Study of Minor Mobilities in the Americas).

Universität des Saarlandes
Prof. Fellner und Team (Universität des Saarlandes) organisierten vom 28.-30. Juni 2019 einen Workshop zum Thema „Intersections 2019: Stonewall 50: Getting Out of the Gender and Sexuality Box.“

Dr. Svetlana Seibel war als Mitglied des Vorstandes der Indigenous Literary Studies Association an der Organisation der diesjährigen ILSA Konferenz zum Thema „Indigenous Literary Studies of Truth and Redress“ beteiligt.

Stipendien

Hansen, Beke (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg): Forschungsstipendium der Stiftung für Kanada-Studien und Forschungsstipendium für promovierte Nachwuchswissenschaftler (Postdoc-Programm) des DAAD.

Mohr, Dunja M. (Universität Erfurt): DAAD Stipendium, Centre canadien d’études allemandes et européennes (CCEAE) und International Research Training Group „Diversity: Mediating Differences in Transcultural Spaces“ (IRTG), Université de Montréal.

Schäfer, Stefanie (Universität Jena): hat ein Marie Curie Forschungsstipendium zur Mobilität an die Universität Wien eingeworben und wird dort ab April 2020 u.a. am Centre for Canadian Studies tätig sein.

Seibel, Svetlana (Universität des Saarlandes): GKS Reisestipendium für die Konferenzreise nach Vancouver, Kanada, zu der Konferenz der Indigenous Literary Studies Association (ILSA) im Rahmen des Congress of Humanities and Social Sciences 2019 an der UBC.

Rufe/Berufungen

Dr. habil. Florian Freitag, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, hat zum 30. September 2019 (Dienstbeginn 1. Oktober 2019) den Ruf an die Universität Duisburg-Essen auf die W2-Professur Amerikanistik (befristet auf 2 Jahre) angenommen.

Sonstiges

Dickert, Matthias (Philipps-Universität Marburg): Workshop an der Hohen Landesschule Hanau unter Beteiligung von Botschaftsrat Habib Massoud von der Botschaft von Kanada in Berlin, 15.11.2018.

Fellner, Astrid M. (Universität Saarbrücken): hat den Vorsitz der Sektion „Sprache, Literatur und Kultur im Anglophonen Kanada“ übernommen.

Seibel, Svetlana (Universität Saarbrücken) hat einen Workshop zum Thema „Indigenous Popular Culture in North America“ im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Amerikastudien 2019 mitorganisiert (gemeinsam mit Kristina Baudemann).

Rosenthal, Carolin (Universität Jena): hat den Vorsitz des Kuratoriums der Stiftung für Kanada-Studien übernommen.

Rosenthal, Carolin (Universität Jena): ist seit 2019 Mitglied des Beirats der *Zeitschrift für Anglistik und Amerikanistik. A Quarterly of Language, Literature, and Culture.*

SEKTION SPRACHE, LITERATUR UND KULTUR IM FRANKOPHONEN KANADA (H.-J. LÜSEBRINK)

Lehrveranstaltungen Sommersemester 2019

Augsburg	Schwarze: La variation du français contemporain dans les textes: médias traditionnels et numériques (HS)
Bremen	Mutz: Variation et changement du français (PS)
Bremen	Mutz: Contact de langues – langues de contact (HS)
Halle	Vatter: Kulturgeschichte Frankreichs und der frankophonen Welt (VL)
Halle	Vatter: La France, l'Allemagne et le Canada contre les Etats-Unis? – Les démocraties occidentales en période de crise (Seminar in Kooperation mit der Université de Montréal und der Université Laval)
Regensburg	Neumann-Holzschuh: Die Frankophonie (VL)
Saarbrücken	Gilzmer: Landeskunde Frankreichs und der frankophonen Länder (VL)

Lehrveranstaltungen Wintersemester 2019/20

Augsburg	Schwarze: Le français hexagonal et „les français" francophones (HS)
Augsburg	Schwarze: Ringvorlesung Nordamerika-Studien
Augsburg	Sarkowsky/Schwarze/Steffen/Waldschmidt-Nelson: Theorien und Methoden der Nordamerika-Studien (HS)
Bremen	Mutz: Variation et changement du français (PS)
Bremen	Mutz: Le français québécois (HS)
Frankfurt/M	Erfurt: Transculturalité dans des espaces francophones en Amérique du Nord (HS)
Halle	Vatter: Académie d'hiver germano-québécoise (voyage d'études)
Halle	Vatter: Fortsetzung folgt! Fernsehserien und Serialität im frankophonen und hispanophonen Kulturraum (HS)

Kiel	Peter, Benjamin: Das Französische in Nordamerika – Diachronie und Synchronie der Varietäten des Französischen in Kanada und den Vereinigten Staaten (PS)
Saarbrücken	Hofmann: Landeskunde Frankreichs und der Frankophonie (VL)
Saarbrücken	Lüsebrink/Dausend/Rampeltshammer: Nachhaltigkeit – Politische, soziale und interkulturelle Dimensionen im deutsch-französischen, europäischen und globalen Kontext (HS)
Trier	Demeulenaere: Le français des médias. Aspects pragmatiques (S, VCS)

Laufende Forschungsarbeiten

Erfurt, Jürgen: Plurilinguisme et plurilittératie dans une école francophone à Vancouver.

Lüsebrink, Hans-Jürgen (Saarbrücken): Transkulturelle Biographie und Erfahrungsräume kultureller Diversität – Karriere und Werk des frankokanadischen Journalisten und Schriftstellers Paul-Marc Sauvalle (1857-1920) (DFG-Projekt, 2018-2020).

Mutz, Katrin: Das Sprachverhalten von Kreolophonen und Italophonen in Montréal.

Weirich, Anna-Christine: Migration et pratiques plurilingues écrites: la communication électronique des immigrants moldaves à Montréal (septembre 2019-août 2020).

In Arbeit befindliche Dissertationen und Habilitationsverfahren

Kaiser, Charlotte (IRTG Diversity, Saarbrücken): Queer Agency – une conceptualisation transdisciplinaire de féminités queer dans film et militantisme à Montréal et à Berlin (Dissertation. Betreuer: Prof. Dr. Christoph Vatter/Halle, Prof. Dr. Robert Schwartzwald/Montréal).

Lamberty, Judith (IRTG Diversity, Saarbrücken): Multilinguisme littéraire en contextes pluriculturels (Suisse romande, Québec). Processus de réception et de circulation des écritures plurilingues. Dissertation, Betreuer: Prof. Dr. Hans-Jürgen Lüsebrink ; co-directeur Professeur Rainier Grutman, Université d'Ottawa.

Lühr, Viktoria Sophie (IRTG Diversity, Saarbrücken): Kulturelle Diversität im Spannungsfeld zwischen Globalisierung und (Re-)Nationalisierung. Eine Diskursanalyse von Presse und Sozialen Medien in Deutschland, Frankreich und Québec (2015-2019) (Dissertation, Betreuer: Prof. Dr. Hans-Jürgen Lüsebrink, Prof. Dr. Reiner Marcowitz/Université de Lorraine, Metz).

Fischer, Magnus: Das Mauritius-Kreol in der mauritischen Diaspora im franko- und anglophonen Kanada: eine qualitative migrationslinguistische Untersuchung (Dissertation, Betreuerinnen: Patzelt/Mutz).

Peter, Benjamin: Laufendes Habilitationsprojekt am Romanischen Seminar der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel: „Frühe Entwicklungen im Tempus-, Aspekt- und Modussystem des français acadien“ (Habilitation, Betreuer: Prof. Dr. Elmar Eggert).

Pröwrock, Sarah (IRTG Diversity, Saarbrücken): Diversität im Spannungsfeld nationaler Identitätskonstruktion. Eine vergleichende Untersuchung politischer und medialer Diskurse in Frankreich und Québec. Dissertation, Betreuer: Prof. Dr. Hans-Jürgen Lüsebrink.

Wettengl, Vanessa [NEUES THEMA]: Une analyse diachronique et contrastive de la dimension épistémique des chroniques de langage. L’argument des régionalismes en Belgique et au Québec. Dissertation, Erstbetreuerin: Prof. Dr. Sabine Schwarze (Universität Augsburg); Mentorat: Prof. Dr. Wim Remysen (Université de Sherbrooke), Prof. Dr. Rotraud von Kulessa (Universität Augsburg).

Abgeschlossene Dissertationen und Habilitationsverfahren

Chalier, Marc: Les normes de prononciation du français : une étude perceptive panfrancophone (Dissertation, Universität Wien, Betreuerinnen: Prof. Dr. Elissa Pustka, Prof. Dr. Marie-Hélène Côté).

Demeulenare, Alex: L’ethos auctorial dans la littérature québécoise contemporaine. Postures, scénographies de l’écriture et formes d’intervention dans l’œuvre de Jacques Godbout, Jacques Poulin et Yvon Rivard (Habilitation, Betreuung: Prof. Dr. Katharina Münchberg). Eingereicht am 29.06.2019, Kolloquium am 18.12.2019.

Léger-Bélanger, Eve: Représentations et médiations: l’Allemagne dans les journaux montréalais et la littérature québécoise de l’entre-deux-guerres. Dissertation an der Université de Montréal, Département de littératures françaises et francophones. Betreuerin: Prof. Micheline Cambron, PhD, Université de Montréal. Zweitbetreuer: Prof. Dr. Hans-Jürgen Lüsebrink, Universität des Saarlandes. Disputation am 19.03.2019 an der Université de Montréal.

Sarah Larsen-Vefring (IRTG Diversity, Saarbrücken): Inszenierung von Diversität. Performanz kultureller Vielfalt und Differenz am Québecer Beispiel des Theaters Robert Lepages (Dissertation, Betreuer: Prof. Dr. Hans-Jürgen Lüsebrink; Zweitgutachterin: Prof. Dr. Astrid Fellner). Disputation am 18.12.2019 an der Universität des Saarlandes.

Abgeschlossene Magister-, Master-, Diplom- und Zulassungsarbeiten

Anne-Sophie Gérard: Die kanadische Einwanderungspolitik – ein Modell für Deutschland? Masterarbeit im trinationalen Studiengang „Grenzüberschreitende Kommunikation

und Kooperation“ der Universitäten Saarbrücken, Metz und Luxemburg. Betreuer: Prof. Dr. Lüsebrink; Prof. Dr. Brüll (Luxemburg)

Kaiser, Marie Charlotte: Queering la visibilité – eine exemplarische Analyse lesbischer Kultur der Sichtbarkeit in Québec in der Webserie Féminin/Féminin (Staatsexamensarbeit. Betreuer: Prof. Dr. Christoph Vatter)

Aufenthalte kanadischer Wissenschaftler/innen und Künstler/innen im deutschsprachigen Raum

Prof. Dr. Chantal White von der Université Sainte-Anne wird kanadische Gastprofessorin an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel im SoSe 2020.

Gastvorträge kanadischer Wissenschaftler/innen und Künstler/innen

Bernard Barbeau, Geneviève (Université du Québec à Trois-Rivières) : „Langue, discours et idéologie: l’exemple du recensement linguistique“, Augsburg, 17.12.2019.

McFalls, Laurence (Université de Montréal): „La culture d’oubli canadienne“, Martin-Luther-Universität Halle, 06.12.2019.

Pasrenteau, Danic (Collège militaire royal de Saint-Jean): „La question nationale au Québec“, Martin-Luther-Universität Halle, 13.12.2019.

Forschungsreisen deutschsprachiger Wissenschaftler/innen

Erfurt, Jürgen (Goethe-Universität Frankfurt/M.): Forschungsaufenthalt an der Simon Fraser University Vancouver, 15.05.-03.09.2019.

Kaiser, Charlotte (Universität des Saarlandes): Dissertationsprojekt Queer Agency – une conceptualisation transdisciplinaire de féminités queer dans film et militantisme à Montréal et à Berlin, Université de Montréal, 31.08.-05.12.2019.

Lühr, Viktoria Sophie (IRTG Diversity, Universität des Saarlandes/Université de Lorraine): Dissertationsprojekt „Kulturelle Diversität im Spannungsfeld zwischen Globalisierung und (Re)Nationalisierung. Eine Diskursanalyse von Presse und Sozialen Medien in Deutschland, Frankreich und Québec (2015-2019)“, Universität des Saarlandes, Saarbrücken/Université de Lorraine, Metz, 01.10.2019-29.11.2019.

Lüsebrink, Hans-Jürgen: Forschungsaufenthalte in Montréal, Québec und Ottawa zur Vorbereitung einer Monographie über „Paul Marc Sauvalle – Journaliste engagé et intellectuel cosmopolite“, die 2020 bei den Presses de l’Université de Montréal erscheinen soll, in den Zeiträumen 22.02.-21.003.2019 und 02.07.-23.08.2019. Die Aufenthalte wurden finanziert durch ein Forschungsstipendium der Bibliothèque et Archives du Québec (BAnQ), das IRTG Diversity und die DFG

Peter, Benjamin (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel): Habilitation zu frühen morphosyntaktischen Entwicklungen im français acadien, Moncton/Shippagan (Université de Moncton), Point-de-l'Église (Université Sainte-Anne), 01.10.-03.11.2019.

Peter, Benjamin (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel): Gastdozentur (2 verblockte Proseminare) an der Université Sainte-Anne, Nouvelle-Écosse, 01.03.-04.04.2020.

Weirich, Anna-Christine (Goethe-Universität Frankfurt): Migration et pratiques plurilingues écrites: la communication électronique des immigrants moldaves à Montréal, Institut National de la Recherche Scientifique (INRS), Centre Urbanisation, Culture, Société, Montréal, 01.09.2019-31.08.2020 ; (Postdoctoral Fellowships in the Humanities at Universities and Research Institutes in Germany and the U.S. der Volkswagen Stiftung).

Gastvorträge deutschsprachiger Wissenschaftler/innen

Erfurt, Jürgen (Goethe-Universität Frankfurt/M.): „Au delà de l'interculturel. Regards sur les dynamiques transculturelles", Simon Fraser University Vancouver, 20.06.2019.

Fischer, Magnus / Mutz, Katrin: „Language transmission in the Canadian diaspora? Haitian and Mauritian Creole in Montreal", Sommerkongress der Society for Pidgin and Creole Linguistics (SPCL), Universität Lissabon, 19.06.2019.

Kaiser, Charlotte (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg): „Représentant Lesbienne : Queering le Féminin? – Culture de visibilité lesbienne dans la websérie montréalaise Féminin/Féminin", Internationales Kolloquium Télévision queer – représentations, sensibilités, formes et fandom, Université de Montréal, 09.-11.05.2019.

Kaiser, Charlotte (IRTG Diversity, Universität des Saarlandes): „'Bye Bye le gender fucking' – Représentation et reconnaissance des lesbiennes dans la websérie Féminin/Féminin", Nachwuchstagung der Gesellschaft für Kanadastudien Intersections of Gender and Myth in Canadian Culture and Media, Universität Kassel, 27.-29.06.2019.

Kaiser, Charlotte (IRTG Diversity, Universität des Saarlandes): „Queer Spaces in Montréal and Berlin: Conceptions, Networks, Representations", Trinlingual International Summer School The City/La ville/Die Stadt, Université de Montréal, 07.-14.09.2019.

Klaus, Peter (Freie Universität Berlin): „Marges ou périphéries: un plaidoyer pour les autres littératures francophones du Canada hors Québec", 33. internationale Tagung des Conseil International d'Études Francophones (CIEF), Ottawa, 17.-23.06.2019.

Klaus, Peter (Freie Universität Berlin): „'Ils sont des histoires'. Renaissance de la littérature amérindienne du Québec", internationale Tagung „Au croisement des cultures, des discours et des langues Cent ans d'études romanes à l'Université de Varsovie (1919-2019)", 17.-19.10.2019.

Klaus, Peter (Freie Universität Berlin): „Une voix extrême-contemporaine de l'Ontario: Daniel Poliquin, conteur hors pair", internationale Tagung „Transformations: English-Canadian Writing in the Twenty-First Century – Le roman de l'extrême-contemporain au Canada francophone", Universität Graz, 13.12.2019.

Lühr, Viktoria Sophie (Universität des Saarlandes/Université de Lorraine): „Le populisme d'hier et d'aujourd'hui à travers l'exemple de la diversité culturelle: l'interaction du nationalisme, de la critique de la mondialisation et de l'othering culturel en Allemagne et en France", Workshop „Critiques de la démocratie, autoritarismes, populismes en Europe : quelles continuités et ruptures entre l'entre-deux-guerres et aujourd'hui", Deutsches Historisches Institut Paris, 14.-15.03.2019.

Lühr, Viktoria Sophie (Universität des Saarlandes/Université de Lorraine): „Kulturelle Diversität im Spannungsfeld zwischen Globalisierung und (Re)Nationalisierung. Eine Diskursanalyse von Presse und Sozialen Medien in Deutschland, Frankreich und Québec (2015-2019)", 4e séminaire doctoral CEGIL (Université de Lorraine/Metz) / CIRLEP (Université de Reims Champagne-Ardenne), Université de Reims Champagne-Ardenne Reims, 27.03.2019.

Lühr, Viktoria Sophie (IRTG Diversity, Universität des Saarlandes/Université de Lorraine): „Komparatistik als ‚Quell der Innovation'? Aushandlung kultureller Diversität im soziopolitischen Diskurs Québecs, Deutschlands und Frankreichs zwischen 2015 und 2019", LOGOS 2019: Innovation et coopération, Université du Luxembourg, 04.-06.07.2019.

Lüsebrink, Hans-Jürgen (Universität des Saarlandes): „Expériences transaméricaines. L'écriture du déplacement dans Louisiane - Mexique - Canada. Aventures cosmopolites (1891) de Paul-Marc Sauvalle". Université Paris-Sorbonne Nouvelle, cycle de conférences interdisciplinaire „Hors frontières", 05.04.2019.

Lüsebrink, Hans-Jürgen (Universität des Saarlandes): „L'interculturalité en études littéraires et culturelles – concepts théoriques et approches méthodologiques", Université Paris-Est-Créteil, Département d'Études françaises et francophones, 17.04.2019.

Lüsebrink, Hans-Jürgen (Universität des Saarlandes): „Du conservatisme à la radicalisation politique – *L'Abeille de la Nouvelle-Orléans* (1881-83) et *Le Trait d'Union* (Mexico, 1883-84) sous la direction du journaliste engagé Paul-Marc Sauvalle", internationales Kolloquium „Transfopress", Rome, Universita Roma Tre, 13.-15.05.2019.

Lüsebrink, Hans-Jürgen (Universität des Saarlandes): „Abla Farhoud, *Au grand soleil cachez vos filles* (2017). Dimensions sociales et enjeux interculturels d'un roman transculturel", Internationales Kolloquium „Transformations: English-Canadian Writing in the Twenty-First Century – Le roman de l'extrême-contemporain au Canada francophone. 20 Years: Center of Canadian Studies/20 ans : Centre d'études canadiennes", Universität Graz, 13.-14.12.2019.

Reutner, Ursula (Universität Passau): „Russland und die Frankophonien“, Staatliche Universität Ivanovo, 22.09.2019.

Vatter, Christoph (Halle) / Lérida Muñoz, Antonio (Alicante) : „Configurations ‘queer’ et imaginaires historiques dans les séries télévisées espagnoles“, Internationales Kolloquium „Queer television / télévision queer. Representations, Sensibilities, Forms, and Fandom / Représentations, sensibilités, formes et fandom“, Université de Montreal, 09.05.2019.

Weirich, Anna-Christine (Goethe-Universität Frankfurt/ INRS Montréal): Migration et pratiques plurilingues écrites: la communication électronique des immigrant-e-s moldavesà Montréal (Posterpräsentation), Konferenz Pathways to Prosperity, Toronto, 29.-31.10.2019, http://p2pcanada.ca/wp-content/blogs.dir/1/files/2019/11/26-Anna-Christine-Weirich.pdf.

Stipendien

Lühr, Viktoria Sophie (IRTG Diversity, Universität des Saarlandes/Université de Lorraine): Mobilitätsstipendium von der Deutsch-französischen Hochschule im Rahmen des binationalen PhD-Tracks „Interkulturalität in Literaturen, Medien und Organisationen“

Lühr, Viktoria Sophie (IRTG Diversity, Universität des Saarlandes/Université de Lorraine): Bourse de cotutelle von der Deutsch-französischen Hochschule im Rahmen der Cotutelle de thèse zwischen der Universität des Saarlandes und der Université de Lorraine.

Lüsebrink, Hans-Jürgen (Universität des Saarlandes): einmonatiges Forschungsstipendium der BAnQ (Bibliothèque et Archives nationales du Québec) für Forschungsvorhaben über Paul-Marc Sauvalle (1857-1920), journaliste et intellectuel franco-canadien, März 2019.

Weirich, Anna-Christine (Goethe-Universität Frankfurt): Postdoctoral Fellowships in the Humanities at Universities and Research Institutes in Germany and the U.S. der Volkswagen Stiftung (für das Forschungsvorhaben „Migration and Multilingual Literacies - Electronic Communication of Moldovan Immigrants in Montreal“ (01.09.2019-31.08.2020).

Sonstiges

Académie d’hiver et académie de printemps germano-québécoises 2019
Christoph Vatter a organisé entre le 20 février et le 1er mars 2018 un voyage d’études au Québec. Dans le cadre de cette académie d’hiver germano-québécoise, 16 étudiant.e.s de l’Université Martin-Luther de Halle pouvaient perfectionner leurs connaissances en études québécoises; du 01 au 07 mai 2019, l’échange entre étudiant.e.s allemand.e.s et québécois.e.s a été poursuivi dans le cadre d’une académie de printemps sur le thème de

l'Europe et les relations transatlantiques. (en partenariat avec : Université Martin Luther Halle; Université de Montréal (CCEAE, L. McFalls); Université Laval; Asko Europastiftung).

SEKTION FRAUEN- UND GESCHLECHTERSTUDIEN (D. MOHR)

Lehrveranstaltungen Wintersemester 2018/19 nachgemeldet

Marburg:	Birkle: „O Canada“: The Underground Railroad from Slavery to Donald Trump“ (HS, incl. Margaret Atwood The Handmaid’s Tale)

Lehrveranstaltungen Sommersemester 2019

Augsburg	Sarkowsky: Ethics and Politics in Canadian Literature (Master Seminar)
Göttingen:	Radu: Slave Narratives (HS) (Lawrence Hill *The Book of Negroes*, George Elliott Clarke *Beatrice Chancy*)
Jena:	Rosenthal: Imagining the Canadian West (S)
	Rosenthal: North American Bioregionalism (S)
	Schäfer: Canadian Cultural Studies (S)
Kiel	Susemihl: Jewish History and Culture in North America (HS)
Montréal:	Mohr: Literary Landscapes and Materialities (Masterclass)
Saarbrücken:	Fellner: North American Borderlands: Histories and Cultural Practices (HS)
	Morris: Canadian Literature: A Historical Survey of Feminine Voices (HS)

Lehrveranstaltungen Wintersemester 2019/20

Augsburg	Sarkowsky: Anglophone Antigones (Master Seminar; auch kanadische Adaptionen, u.a. Anne Carson)
Dresden	Georgi-Findlay: Survey of Canadian Studies (Ü/PS)
Innsbruck:	Eibl: Geschlechterfragen in Kunst und Literatur (HS u.a. zu Margret Atwood und Jovette Marchessault)
Göttingen:	Radu: Japanese-Canadian Literature (PS)

Mainz, Campus Germersheim:	Ernst: Margaret Atwood across the Media (HS)
	Ernst: Reading Magazine Readers (HS) (Multilingualism and Translation in Canadian Magazines)
	Ernst: Research Colloquium North American Studies (OS) (Intersectionality and Canadian Culture)

Laufende Forschungsarbeiten

Fellner, Astrid M. „Altern(arr)atives in the Canada-US Borderlands."

Fellner, Astrid M. „The Bio-Politics of Borders in Times of Crisis." DAAD Ostpartnerschaften Project together with Petro-Mohyla-Black Sea National University, Mykolajiv, Ukraine (2018-2020).

Mohr, Dunja (Universität Erfurt): „Approximating the Non-Human – Porosity of species barrieers and Impurity in Anglophone texts" (auch kanadische und indigene Literaturen und kulturelle Praktiken)

Rosenthal, Caroline. European Network for the Study of Minor Mobilities in the Americas (ENMMA). „Natures on the Move: Species Migration, Biotic Communities, and Place-making during Colonialism and in Contemporary Ecopoetry."

Sarkowsky, Katja (mit Marcus Llanque, Politische Theorie). „Der ‚Antigonistische Konflikt': Begräbnispolitik und die Grenzen des Selbstverständnisses moderner Gesellschaften" (VW-Projekt; auch kanadische Adaptionen, u.a. Anne Carson).

Schäfer, Stefanie. European Network for the Study of Minor Mobilities in the Americas (ENMMA). „Cowgirldom on the Move: The Western Show in Transnational Perspective."

Schäfer, Stefanie: Transatlantic Cowgirl Mobilities (TACOMO). Universität Wien. Zu Westernmythen und SchaustellerInnen, u.a. Flores La Due.

In Arbeit befindliche Dissertationen und Habilitationsverfahren

Gerhard, Atalie: Diversifying Resistance: Cultural Discourses of Women's Containment Narratives in Québec, Canada, and the U.S.A. from the 21st Century (Dissertation, Prof. Fellner).

Gordina, Yulia: „A Boon to Our Quest for Continuity": Memory and the Construction of Russian Jewish North American Diaspora (Dissertation, Prof. Fellner).

Haase, Felix: Productive Failure: Sincerity in the Works of Eggers, Lerner and Heti (Dissertation, Prof. Rosenthal).

Luxenburger, Isis: Mediating Industrial Culture in the Borderlands of Quebec and the Greater Region: Films and Documentaries (Dissertation, Prof. Fellner).

Sanders, Senta: Ecologies of the Arctic North (Dissertation, Prof. Zapf).

Seibel, Svetlana: In and Out of Place: Women Writing (in) the Pacific Northwest, 1860-1940 (Habilitation, Prof. Fellner).

Susemihl, Geneviève: Claiming Back Their Spirit and Land: Cultural World Heritage and Indigenous Empowerment (working title; Habilitation, Prof. Huck)

Ulrich, Michael: Humanity's Saving Graces? Die Neuverhandlung von Religion und Spiritualität in Margaret Atwoods *MaddAddam* Trilogie (Dissertation, Prof. Sarkowsky).

Vogt-William, Christine: Doubling and Troubling: Biological Twinship, Intersectional Spaces and Afterlives in Anglophone Novels (Habilitation, Prof. Sarkowsky).

Wagner, Florian: Revisiting the Environmental Imagination: Making Place and the Necessity of Reinhabitation in North American Literature and Culture (Dissertation, Prof. Rosenthal).

Abgeschlossene Dissertationen und Habilitationsverfahren

Barratt-Peacock, Ruth: Concrete Horizons: Romantic Irony in the Poetry of David Malouf and Samuel Wagan Watson (Dissertation, Prof. Rosenthal).

Schneider, Lena: The Transcultural Feminist Grotesque: Embodiment in Contemporary Anglophone Literatures. (Dissertation, Prof. Fellner).

Abgeschlossene Magister-, Bachelor-, Master-, Diplom- und Zulassungsarbeiten

Degel, Jana: The Past, the Present, and the Future: A Woman's Place in *The Handmaid's Tale* (BA, Prof. Fellner).

Steffelmaier, Katharina. The Murderess' Own Story: Ethics, Empathy, and Gender in Unreliable Narration (MA, Prof. Sarkowsky).

Thuy Duyen Dao: Gender in *The Handmaid's Tale* (1985). (MA, Prof. Birkle).

Ying Wang: Woman, Animal, Nature: The Many Faces of Ecofeminism in Margaret Atwood's *The Handmaid's Tale* and *Oryx and Crake*. (MA, Prof. Birkle).

Aufenthalte kanadischer Wissenschaftler/innen und Künstler/innen im deutschsprachigen Raum

Prof. Paul Morris (Université de St. Boniface, Winnipeg, Canada) war im Juni/Juli 2019 als Gastprofessor an der Universität des Saarlandes und hat ein Hauptseminar zu „Canadian Literature: A Historical Survey of Feminine Voices“ unterrichtet.

Gastvorträge kanadischer Wissenschaftler/innen und Künstler/innen

Beissel, Henry (Ottawa): Lesung. 04.06.2019, Augsburg.

Boisvert, Nathalie (écrivaine et dramaturge): „Antigone au printemps“, Tout sur Antigone/All about Antigone, 13.05.2019

Morris, Paul (Université de St. Boniface, Winnipeg): „Canadian Multiculturalism“, 04.07.2019.

Schwartzwald, Robert (Université de Montréal): „Jean-Marc Valée’s *C.R.A.Z.Y.*“, 29.06.2019.

Schwartzwald, Robert (Université de Montréal): „Introduction to *C.R.A.Z.Y.*“, 29.06.2019.

Forschungsreisen deutschsprachiger Wissenschaftler/innen

Eibl, Doris (Universität Innsbruck): Le savoir mémoriel de la littérature, Université de Montréal (CCEAE), 04.09.-17.10.2018.

Mohr, Dunja (Universität Erfurt): „Approximating the Non-Human“, Centre canadien d’études allemandes et européennes und am IRTG, Université de Montréal, Kanada, August-September 2019 (gefördert durch DAAD Mittel des CCEAE)

Rosenthal, Caroline (Universität Jena): Guest Professor/Forschungsfreisemester an der University of Calgary, Alberta, 01.08.2019-08.02.2020.

Sandrock, Kirsten (Universität Göttingen): „Narratives of Scottish Settler Colonialism in Nova Scotia: Reconsidering Thomas Chandler Haliburton’s Works“, Saint Mary’s University, Halifax, 02.06.-25.08.2019 (gefördert durch DFG-Forschungsstipendium).

Gastvorträge deutschsprachiger Wissenschaftler/innen

Birkle, Carmen (Universität Marburg): „Flight to Canada: From the Underground Railroad to Margaret Atwood’s Femaleroad. *The Handmaid’s Tale* and Its Political Ecologies“, International Conference on Canadian Ecologies. Marburg Centre for Canadian Studies. Marburg, 22.-24.05.2019.

Fellner, Astrid M. (Universität des Saarlandes): „Performance als Transmission und Restitution von Grenzwissen in Nordamerika“, Jahrestagung der Kulturwissenschaftlichen Gesellschaft: „Ästhetische Praxis und Kulturwissenschaftliche Forschung“, Hildesheim, 12.10. 2018.

Fellner, Astrid M. (Universität des Saarlandes): „Queer in East L.A.: Latinx Women and the Queer Politics of TV“, International Conference „Queer Television: Representations, Sensibilities, Forms, and Fandom“, Université de Montreal, 09.-11.05.2019.

Fellner, Astrid M. (Universität des Saarlandes): „Ukrainian Canadian B/Orders: The Case of Marusya Bociurkiw“, invited keynote lecture, International Workshop „B/Orders of Ukrainian Diasporas Cultural Representations,“ Petro Mohyla Black Sea National University, Mykolaiv, Ukraine, 17.-18.05.2019.

Fellner, Astrid M. (Universität des Saarlandes): „Modes of Low Theory: Queer Indigenous Performances and the Transmission of Border Knowledges“, DGfA Jahrestagung „U.S. American Culture as Popular Culture“, Hamburg, 14.06.2019.

Fellner, Astrid (Universität des Saarlandes): „‘Healing Sexualities’: Sovereign Erotics and Two-Spirit Performances“, „Intersections 2019: Stonewall 50: Getting Out of the Gender and Sexuality Box,“ Saarbrücken, 30.06.2019.

Mohr, Dunja (Universität Erfurt): „Relationalities in 21st Century Speculative Fiction“, Eröffnungskeynote, International conference „‘Under His Eye?’: Women in Feminist and Futuristic Literature, Film and Art. Department of British Literature and Culture, English Department, University of Lodz, Polen, 17.05.2019.

Mohr, Dunja (Universität Erfurt): „Material Legacies, Multiplicities, and Critical Hope“, Centre canadien d’études allemandes et européennes (CCEAE) und Inter-national Research Training Group „Diversity: Mediating Differences in Transcultural Spaces“ (IRTG), Université de Montréal, Montréal, Kanada, 17.09.2019.

Mohr, Dunja (Universität Erfurt): „Translating between Human and Nonhuman“, Concordia University, Montréal, Kanada, 16.09.2019.

Mohr, Dunja (Universität Erfurt): „Anthropozändarstellungen in der anglophonen Literatur.“ Ringvorlesung Literaturwissenschaften, Erfurter Kolleg, Universitätsgesellschaft der Universität Erfurt, Erfurt, 29.11.2019.

Sandrock, Kirsten (Universität Göttingen): „Nova Scotia and Cape Breton in Scottish Colonial Literature“, Chestico Museum, Port Hood, Canada, 13.08.2019.

Schäfer, Stefanie (Universität Jena). „Growing up Inuit: Indigenous Epistemologies in Aviaq Johnston’s Young Adult Novel *Those Who Run in the Sky* (2017)“, Gastvortrag, Universität Würzburg, 06.05.2019.

Kongresse/Kolloquien

Prof. Fellner und Team (Universität des Saarlandes) organisierten vom 28.-30.06.2019 einen Workshop zum Thema „Intersections 2019: Stonewall 50: Getting Out of the Gender and Sexuality Box."

Prof. Sarkowsky organisierte an der Universität Augsburg einen zweitägigen Workshop mit dem Thema „Selves in context: The 'Ideological I'" vom 04.-05.07.2019.

Dr. Batzke organisierte ebenfalls an der Universität Augsburg ein Symposium zum Thema „Ecocritical Life Writing in the Dystopic Present" vom 05.-06.12.2019.

Stipendien

PD Dr. Stefanie Schäfer (Jena) hat ein Marie Curie Forschungsstipendium zur Mobilität an die Universität Wien eingeworben und wird dort ab April 2020 u.a. am Centre for Canadian Studies tätig sein.

Dr. Dunja M. Mohr (Erfurt) erhielt ein DAAD Stipendium und war Gastdozentin am Centre canadien d'études allemandes et européennes (CCEAE) und der International Research Training Group „Diversity: Mediating Differences in Transcultural Spaces" (IRTG), Université de Montréal, Montréal, Kanada.

PD Dr. Kirsten Sandrocks (Göttingen) Forschungsvorhaben „Narratives of Scottish Settler Colonialism in Nova Scotia: Reconsidering Thomas Chandler Haliburton's Works" an der Saint Mary's University, Halifax, wurde durch ein DFG-Forschungsstipendium gefördert.

Sonstiges

Prof. Dr. Astrid M. Fellner hat den Vorsitz der Sektion „Sprache, Literatur und Kultur im Anglophonen Kanada" bei der Gesellschaft für Kanadastudien übernommen.

Dr. Dunja M. Mohr hat den Vorsitz der Sektion „Frauen- und Geschlechterstudien" bei der Gesellschaft für Kanadastudien übernommen. Sie ist in das Advisory Board der *Utopian Studies* berufen worden.

Prof. Dr. Caroline Rosenthal hat den Vorsitz des Kuratoriums der Stiftung für Kandada-Studien übernommen und ist seit 2019 Mitglied des Beirats der *Zeitschrift für Anglistik und Amerikanistik. A Quarterly of Language, Literature, and Culture.* Zwischen 2016-2019 war sie als Gleichstellungsbeauftragte der Friedrich-Schiller-Universität Jena tätig.

SEKTION GEOGRAPHIE UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN (B. HAHN)

Lehrveranstaltungen Sommersemester 2019

Würzburg	Hahn, Barbara: Kanada (S)
Würzburg	Hahn, Barbara: 16 Tage Montreal, Ottawa, Toronto (Große Exkursion)

Gastvorträge deutschsprachiger Wissenschaftler/innen

Basten, Ludger (TU Dortmund): „Städte und Meptropolen in Kanada. Entwicklungslinien und jüngere Restrukturierungen“, Universität Innsbruck, Zentrum für Kanada-Studien, 28.10.2019.

Pletsch, Alfred (Philipps-Universität Marburg): „Von ‚Wikingern‘, ‚Walfängern‘, ‚Waldläufern‘ und ‚Wegener‘ – Historisch-geographische Spurensuche in Nordost-Kanada und Grönland“. Passau 12.11.2018.

SEKTION GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN
(A. STRUTZ)

Lehrveranstaltungen Sommersemester 2019

Graz:	Strutz et al.: Ringvorlesung „Arbeit, Gender und Globalisierung“, VO (Kanadabezug: Vortrag „Arbeitsmigrationen von Österreich nach Nordamerika unter besonderer Berücksichtigung von Migrationen nach Kanada“)

Lehrveranstaltungen Wintersemester 2019/20

Trier:	Lehmkuhl: Einführung in die Geschichte Kanadas (PS) Lehmkuhl: Geschichte Franko-Kanadas und Québecs (QÜ)

Laufende Forschungsarbeiten

Bories-Sawala, Helga: Une femme dans le siècle: Léa Roback (biographie).

Bories-Sawala, Helga: (mit Thibault Martin †) EUX et NOUS. La place des Autochtones dans l’enseignement de l’histoire nationale du Québec.

Schmoll, Melanie Carina: Academic teaching about the Holocaust in Canada or Does Canada do a better job than the country of perpetrators in preparing prospective teachers?

Strutz, Andrea: „Flucht, Deportation, Internierung. Auf den Spuren österreichischer NS-Flüchtlinge in Kanada“, Projektförderung: Zukunftsfonds der Republik Österreich und Land Niederösterreich, Laufzeit: 01.09.2019-28.02.2021.

In Arbeit befindliche Dissertationen und Habilitationsverfahren

Brammer, Frauke: Encounters. The Canadian Armed Forces in Germany, 1951-1993, (Lehmkuhl/Hampf), Universität Trier.

Laugs, Christoph: Clothing and Cultures of Remembrance: Constructions and Articulations of Metisness in Saint Boniface and Batoche, 1885-2008, (Lehmkuhl/Klooß/Podruchny), Universität Trier.

Rüßing, Lena: Indian Residential Schools: Indigeneity, Transitional Justice, and Postcolonial Reconciliation in Canada (Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Lindner), Universität zu Köln.

Schira, Thomas: The Other and the Self in John Jewitt's Journal and Its Adaptations. History and Intersectionality of European Representations of Nuu-chah-nulth Peoples, 1807-2015, (Lehmkuhl), Universität Trier.

Njeri, Rahab: Black Canada: Constructions and Representation of Blackness in Canada, 1960-1990, (Lehmkuhl/Finzsch/Cooper), Universität Trier.

Schaub, Lisa: Practices and Narratives of Indigenous Resilience and Self-Assertiveness in the Red River Colony, 1840-1880, (Lehmkuhl), Universität Trier.

Forschungsreisen deutschsprachiger Wissenschaftler/innen

Bories-Sawala, Helga (Universität Bremen): EUX et NOUS. La place des Autochtones dans l'enseignement de l'histoire nationale du Québec, Montréal-Gatineau, 22.04.-30.05.2019.

Andrea Strutz (LBI für Kriegsfolgenforschung und Universität Graz): Archivrecherche in Vancouver an der University of British Columbia (UBC) und der Simon Fraser University (SFU), im kanadischen Staatsarchiv im Library and Archives Canada (LAC) in Ottawa und am Alex Dworkin Canadian Jewish Archives in Montreal, 03.-27.09.2019 und 27.10.-19.11.2019.

Gastvorträge deutschsprachiger Wissenschaftler/innen

Bories-Sawala, Helga (Universität Bremen): „Entre alliés utiles, entraves à la colonisation ou victimes d'un bout à l'autre : quelle place pour les Autochtones acteurs de leur histoire?" ACFAS, Colloque 607. „De l'assimilation à l'appropriation culturelle: l'évolution des revendications des groupes historiquement marginalisés", Université du Québec en Outaouais, 28.05.2019.

Bories-Sawala, Helga (Universität Bremen): „Comment enseigner la question des pensionnats indiens aux élèves québécois?" Colloque international en éducation, Montréal, 25.04.2019.

Schmoll, Melanie Carina (University of Calgary): „Holocaust Education in Canada and Germany or Does Canada do a better job than the country of perpetrators? A comparative pilot study project", INTERNATIONAL HOLOCAUST CONFERENCE: Silence, Speech, Memory, Message, Understanding – AFTER 75 YEAR, Martin-Luther-University Halle-Wittenberg, Germany, 16.11.2019.

Schmoll, Melanie Carina (University of Calgary): „Holocaust Education in Germany", Department for History, University of Calgary, Canada, 04.11.2019.

Schmoll, Melanie Carina (University of Calgary): „Anti – Semitism globally, the case of Europe", Temple Har Zion's President´s Circle Speakers Series, Toronto Jewish Federation, Canada, 22.09.2019.

Schmoll, Melanie Carina (University of Calgary): „Anti – Semitism in Germany“, St. Maries University, Calgary, Canada, 26.09.2019.

Schmoll, Melanie Carina (University of Calgary): „Best Practices in Holocaust Education – Holocaust Education in Germany“, National Policy Conference, Friends of Simon Wiesenthal Center, Toronto, Canada, 26.-27.01.2019.

Andrea Strutz (LBI für Kriegsfolgenforschung und Universität Graz): „On the Austrian exile in Canada and the influence of Jewish refugees on music and musicology in post-45 Canada“, conference „Imaging Emigration—Translating Exile: Cultural Translation and Knowledge Transfer on Alternative Routes of Escape from Nazi Terror in/via Austria, University of Music and Applied Arts, Vienna, 02.04.2019.

Andrea Strutz (LBI für Kriegsfolgenforschung und Universität Graz): „Winding Paths to Canada: Austrian Jewish Refugees and Their Integration into the Post-45 Canadian Society“, conference: „Transatlantic Dreams: Understanding Central European Emigration to Canada“, Halifax, Nova Scotia, 29.10.2019.

Andrea Strutz (LBI für Kriegsfolgenforschung und Universität Graz): Displaced Persons nach dem Zweiten Weltkrieg: „Migration und Resettlement-Programme als Lösungsansatz“ (Beispiel Kanada), Graz, 25.11.2019.

Stipendien

Nachtrag: Lena Rüßing, Förderpreis, 2016, Stiftung für Kanada-Studien (SKS, Trier), Indian Residential Schools: A History of Postcolonial Acknowledgement in Canada (working title) (Dissertation)

Strutz, Andrea: Förderpreis der Stiftung für Kanada-Studien 2019 (Forschungsstipendium)

Rufe/Berufungen

Dr. Schmoll, Melanie Carina, Werklund School of Education, University of Calgary, Kanada, Adjunct Associate Professor, seit März 2019.

SEKTION INDIGENOUS AND CULTURAL STUDIES (M. FRIEDRICHS)

Lehrveranstaltungen Sommersemester 2019

Augsburg:	Sarkowsky: Ethics and Politics in Canadian Literature (Master Seminar)
Kiel:	Susemihl: Jewish History and Culture in North America (HS)
Salzburg:	Straub: Understanding Fiction (Veranstaltungstyp: PS)

Lehrveranstaltungen Wintersemester 2019/20

Augsburg:	Sarkowsky: Anglophone Antigones (Master Seminar)
HFPH München:	Schellhammer/Reder: Einführung in die interkulturelle Philosophie mit Schwerpunkt *Native American Philosophy* (VL)
Salzburg:	Straub: Understanding Poetry (Veranstaltungstyp: PS)

Laufende Forschungsarbeiten

Baudemann, Kristina. „Laughing in the Dark: Weird Survivance in the Works of Bunky Echo-Hawk and Daniel McCoy Jr.“ *Transmotion* (2020).

Baudemann, Kristina. „Retelling the European Fairy Tale: A Comparative Reading of Nalo Hopkinson's 'Riding the Red' and 'Red Rider.'“ Special issue of *LWU: Literatur in Wissenschaft und Unterricht*, edited by Jutta Zimmermann (2020).

Blackmore, Ernie, Kerstin Knopf, Wendy Pearson: *First Takes, Fourth World: Indigenous Films in North America*

Däwes, Birgit, and Kerstin Knopf (eds.). *Indigenous Knowledges in North America*. Special Issue of *ZAA* 2 (2020).

Däwes, Birgit. „'The People Shall Continue': Native American Museums as Archives of Futurity.“ *Archives*. Ed. Daniel Stein. Special Issue of *Anglia* 3 (2020).

Däwes, Birgit, and Kristina Baudemann (eds). *Indigenous North American Futurities* (edited collection/conference proceedings, 2021).

Däwes, Birgit, and Kristina Baudemann. „Knowing Tomorrow 2.0: Twenty-First Century Native North American Archives of Futurity“ (DFG-Projekt; www.uni-flensburg.de/nativefutures).

Fellner, Astrid M.: „Altern(arr)atives in the Canada-US Borderlands.“

Fellner, Astrid. M.: „Queering Diversity: Sexuality, Decolonialization, and Canada 150.“ *Intersections and Assemblages: Queer, Migration, and Belonging*. Ed. Astrid M. Fellner and Eva Nossem. SOFIE: Schriftenreihe zur Geschlechterforschung. St. Ingbert: Röhrig. Forthcoming.

Sarkowsky, Katja (mit Marcus Llanque, Politische Theorie). Der ‚Antigonistische Konflikt’: Begräbnispolitik und die Grenzen des Selbstverständnisses moderner Gesellschaften“ (VW-Projekt)

Schellhammer, Barbara: Projekt zur interkulturellen Philosophie mit Ureinwohnern in Kanada; im Sommer 2019 in Nord-Manitoba (The Pas) im Gespräch mit dem Ältesten Stan Wilson.

In Arbeit befindliche Dissertationen und Habilitationsverfahren

Sanders, Senta. „Ecologies of the Arctic North“ (Dissertation, Prof. Zapf)

Seibel, Svetlana. In and Out of Place: Women Writing (in) the Pacific Northwest, 1860-1940 (Habilitation, Betreuerin: Prof. Fellner, Saarbrücken)

Straub, Christoph: Reframing Indigenous Women: Delinking Visions in Contemporary Indigenous Cinema (Betreuer/in: Prof. Dr. Ralph J. Poole / Prof. Dr. Hanna Wallinger)

Susemihl, Geneviève: Claiming Back Their Spirit and Land: Cultural World Heritage and Indigenous Empowerment (working title; Habilitationsprojekt, Betreuer: Prof. Christian Huck, CAU Kiel)

Ulrich, Michael. „Humanity’s Saving Graces? Die Neuverhandlung von Religion und Spiritualität in Margaret Atwoods MaddAddam Trilogie“ (Dissertation, Prof. Sarkowsky)

Vogt-William, Christine. „Doubling and Troubling: Biological Twinship, Intersectional Spaces and Afterlives in Anglophone Novels“ (Habilitation, Prof. Sarkowsky)

Webster-Parmentier, Bethany Jordan: Indigenous North American Gothic (Däwes)

Abgeschlossene Dissertationen und Habilitationsverfahren

Baudemann, Kristina: Signifying Futures: Future Imaginaries in Indigenous North American Literatures and New Media Arts (Däwes)

Abgeschlossene Magister-, Master-, Diplom- und Zulassungsarbeiten

Bartling, Natalya: Die Signifikanz sprachreflexiver Passagen in Margaret Laurences Metafiktion *The Diviners* (MA Arbeit Schaffeld/Knopf)

Steffelmaier, Katharina. The Murderess' Own Story: Ethics, Empathy, and Gender in Unreliable Narration (Masterarbeit, Prof. Sarkowsky)

Aufenthalte kanadischer Wissenschaftler/innen und Künstler/innen im deutschsprachigen Raum

On 5 June 2019, Dr. Brent McKenzie (University of Guelph) gave one of the Bremen-Guelph lectures that are established as one pillar of the U Bremen and U Guelph partnership. The lecture entitled „The Rise of Dark Tourism: Is the Medium Still the Message?" was held in cooperation with BIKQS and integrated into the class „Tourism in postcolonial worlds" by Kerstin Knopf. Dr. Brent McKenzie is a leading expert on Marketing (Retail Sector) and Management (Dark Tourism; Transition Economies) theory and practice in the Baltic States of Estonia, Latvia, and Lithuania.

Robert Boschman, Mount Royal University, Calgary, visiting professor at the CAU Kiel im SoSe 2019.

Gastvorträge kanadischer Wissenschaftler/innen und Künstler/innen

Beissel, Henry (Ottawa): Lesung (04.06.2019, Augsburg)

Boschman, Robert (Mount Royal University) : „Legacies of Abandonment in Uranium City, Canada: A Visual Journey into Environmental Trauma", Welcome Centre Guesthouse Talks, CAU Kiel, 02.07.2019.

Staines, David (University of Ottawa): „Indigenous Voices in Canadian Fiction", Wien, 10.12.2019.

Webber, Jeremy (University of Victoria): „Teaching Indigenous Law in Intense Comparison to State Law: Questions and Challenges," Wien, 04.04.2019.

Gastvorträge deutschsprachiger Wissenschaftler/innen

Fellner, Astrid M. (Universität des Saarlandes): „Performance als Transmission und Restitution von Grenzwissen in Nordamerika" (Jahrestagung der Kulturwissenschaftlichen Gesellschaft: „Ästhetische Praxis und Kulturwissenschaftliche Forschung;" Hildesheim, 12.10.2018).

Fellner, Astrid (Universität des Saarlandes): „Running the Medicine Line: Minor Mobilities on the Canada/US Border" (Jahrestagung der Austrian Association for American Studies: „American Im/Mobilities," Wien, 17.11.2018).

Fellner, Astrid (Universität des Saarlandes): „Bordertext(ure)s, Minor Mobilities, and Trans-Americanity" (Keynote Lecture, UdS Graduate Forum „Cultural Borderlands: Literatures, Film, and Aesthetic Practices," Saarbrücken, 08.12.2018).

Fellner, Astrid (Universität des Saarlandes): „Border Imaginaries in the Americas“ (Conference „Frontières dans les Amériques: Borders in the Americas,“ Grenoble, 11.-13.06.2019).

Fellner, Astrid M. (Universität des Saarlandes): „Modes of Low Theory: Queer Indigenous Performances and the Transmission of Border Knowledges“ (DGfA Jahrestagung „U.S. American Culture as Popular Culture,“ Hamburg, 14.06.2019).

Fellner, Astrid (Universität des Saarlandes): „‘Healing Sexualities’: Sovereign Erotics and Two-Spirit Performances“ („Intersections 2019: Stonewall 50: Getting Out of the Gender and Sexuality Box,“ Saarbrücken, 30.06.2019).

Knopf, Kerstin: „Canada and Aboriginal People“, U Bremen, Informationstag zu Kanada für LehrerInnen und SchülerInnen, 19.12.2018.

Knopf, Kerstin: „*Angry Inuk*: Inuit economies, European interference and contradictory concepts of sovereignty“, American Indian Workshop, *Indigenous Economies: Sustenance, Subsistence, Sovereignty*, Adam Mickiewicz University, Poznań, 24.-27.04.2019.

Knopf, Kerstin (Universität Bremen): „Decolonization and Postcolonial Cinema in Canada, Brazil, Nigeria, and Australia“, Ringvorlesung „Popular Culture Studies“ des Doktoratskollegs Popular Culture Studies an der Universität Salzburg, Salzburg, 14.12.2018.

Lutz, Hartmut (Universität Greifswald), „Karl May und die Folgen: Indigene Reaktionen auf Deutsche Indianertümelei“, Vortragsreihe und Ausstellung „Phänomen Karl May,“ Kulturgeschichtliches Museum und Universität Osnabrück, 13.03.2019.

Schellhammer, Barbara (HFPH): „Wahrheit und Versöhnung in Kanada“. Zum Wahrheitsbegriff indigener Völker, Amerikahaus München, 18.06.2019.

Schellhammer, Barbara (HFPH): „Cultural Loss, Migration and Hybrid Identities. Challenges of Multiculturalism in Canada and Germany“, DKG-Workshop während der 40. Jahrestagung der GKS, Grainau, 17.02.2019.

Schellhammer, Barbara (HFPH): „Primitive Man as Philosopher“? Zur Bedeutung des interkulturellen Philosophierens mit Ureinwohnern in Kanada, Tagung „Indigenous Knowledge“ an der Katholischen Stiftungshochschule München, 15.02.2019.

Seibel, Svetlana (Universität des Saarlandes): „‘A Legend Us Urban Indians Wished Was True’“: Elle-Máijá Tailfeathers’ *A Red Girl’s Reasoning* and Popular Culture. („Indigenous Literary Arts of Truth and Redress: 5th Annual Gathering of Indigenous Literary Studies Association,“ „Congress of Humanities and Social Sciences,“ University of British Columbia, Vancouver, 03.-05.06.2019).

Seibel, Svetlana (Universität des Saarlandes): „Follow the Butterflies: Apocalypse, Indigenous Science, and Climate Justice in Richard van Camp's Short Stories." (Workshop „Annoncer la Catastrophe: Mondes Distopiques et Apocalyptiques dans la Science-Fiction," Université de Strasbourg, 14.11.2019).

Kongresse/Kolloquien

Universität Augsburg: Selves in context: The 'Ideological I' (Workshop, 04.-05.07.2019; Prof. Dr. Sarkowsky)

Universität Augsburg: Ecocritical Life Writing in the Dystopic Present (Symposium, 05.-06.12.2019; Dr. Batzke)

First Nations and Native American Futures in Flensburg: Im Juni 2019 fand an der Europa-Universität Flensburg (EUF) der internationale Auftaktworkshop zum DFG-Projekt „Knowing Tomorrow 2.0: Twenty-First Century Native North American Archives of Futurity" (Birgit Däwes, Kristina Baudemann), Indigenous North American Futurities: Archives, Source Codes, Beginnings statt. Als SprecherInnen geladen waren Prof. Dr. Grace Dillon (Anishinaabe; Portland State University), Prof. Dr. Sarah Henzi (University of Montreal), Dr. Ho'esta Mo'e'hahne (Southern Tsistsistas/Hinono'ei; Portland State University), Dr. Geneviève Susemihl (CAU Kiel), Kristina Baudemann (EUF), und Prof. Dr. Birgit Däwes (EUF). Weitere Informationen finden sich auf der Webseite des Projekts, www.uni-flensburg.de/nativefutures (Kontakt: kristina.baudemann@uni-flensburg.de).

Dr. Svetlana Seibel war als Mitglied des Vorstandes der Indigenous Literary Studies Association an der Organisation der diesjährigen ILSA Konferenz zum Thema „Indigenous Literary Studies of Truth and Redress" in Vancouver beteiligt.

Stipendien

Svetlana Seibel: GKS Reisestipendium für die Konferenzreise nach Vancouver, Kanada, zu der Konferenz der Indigenous Literary Studies Association (ILSA) im Rahmen des Congress of Humanities and Social Sciences 2019 an der UBC.

Sonstiges

Astrid M. Fellner hat den Vorsitz der Sektion „Sprache, Literatur und Kultur im Anglophonen Kanada" übernommen.

Svetlana Seibel hat einen Workshop zum Thema „Indigenous Popular Culture in North America" im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Amerikastudien 2019 mitorganisiert (gemeinsam mit Kristina Baudemann).

BERICHT DES ARBEITSKREISES DER LEHRERINNEN UND LEHRER (A. RAU)

Auf der Jahrestagung der Gesellschaft für Kanada-Studien zum 40jährigen Jubiläum in Grainau vom 14.-17. Februar 2019 hielt Helga Bories-Sawala von der Universität Bremen einen Vortrag zum Thema: *La chicane entre cousins d'Amérique et maudits Français, çapadallure, tsé. La perception des rapports entre Québécois et Français de France, au jour le jour et en paroles.* Im Französischunterricht spielt Québec, wenn es nicht gerade als Referenzland in der Oberstufe unterrichtet wird und/oder abiturrelevant ist, meist ein Schattendasein. Das gilt für Kultur und Literatur der kanadischen Provinz, aber besonders auch für das Québec-Französisch. Bories-Sawala sieht Gründe hierfür, dass manche deutschen Französisch-Lehrer und –Lehrinnen befürchten, ihre Schülerinnen und Schüler würden sich „im Kontakt mit Québec-Französisch ihre Aussprache ruinieren". In ihrem Vortrag ging sie der Frage nach, ob diese Sorge berechtigt ist: „Wie klingt dieser Akzent? Ist es tatsächlich archaisches Französisch oder nur im Auge des - arroganten - Betrachters? Wie nehmen sich Québecer und Franzosen gegenseitig wahr?" Anhand der unterschiedlichsten Beispiele, die auch im Unterricht einsetzbar sind, vermittelte Sie einen lebendigen und illustrativen Eindruck, welche Unterschiede und welche Missverständnisse Franzosen und Frankokanadier im Alltag erleben.

Marco Ulm diskutierte in seinem Vortrag die Frage, ob die Literatur des indigenen Autors Thomas King für den Einsatz im Englischunterricht geeignet ist und wie sie integriert werden könnte: *The (In)convenient Indian? Thomas King's Short Fiction and Non-Fiction in the EFL Classroom*. Er legte sein Augenmerk auf die Behandlung von „creation stories", wie sie in Kings Kurzgeschichten und in *The Truth About Stories*, eine Sammlung von Kings Vorträgen, zu finden sind. Anhand von zeigte er auf, wie Kings Texte in seinen Unterricht integriert hat. Ulms Erfahrungen im Unterricht zeigten, dass die Beschäftigung mit einer Kombination von fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten, mit Auszügen aus den verschiedenen Vorträgen in Verbindung mit Kurzgeschichten, wie etwa „The Garden Court Motor Motel", zu einer Vermittlung und Entwicklung von Empathie und der Förderung einer *cross-cultural communication* führte, zwei Fähigkeiten, die, seiner Meinung nach, im heutigen sozialen und politischen Klima schmerzlich vermisst werden.

Grit Alter von der Universität Innsbruck stellte in ihrer Präsentation die Vielfalt der Bilderbücher in der kanadischen Kinder- und Jugendliteratur vor und sprach über das Thema *Canadian Picturebooks in ELT: From Primary School to Advanced Learners*. In ihrem Vortrag konzentrierte sich, unter anderem, auf *picturebooks*, die eher an ältere Lernende Jugendliche gerichtet sind. Beispielhaft stellte sie *Shi-shi-etko* (2005) und *Shin-chi's Canoe* (2008) vor, zwei Bücher, in denen es die indigene Kinderbuchautorin Nicola I. Campbell *(Interior Salish and Métis background)* es durch das Zusammenspiel von Text und Bild, von verbaler und non-verbaler Aussage schafft, die „impossibility to speak of the unspeakable experiences of the residential school system" zu überwinden. Die Analyse der Bücher wurde flankiert von Unterrichtsvorschlägen, deren Ziel es ist

„to increase visual literacy and inter- and transcultural competences in English language teaching“.

Das Marburger Zentrum für Kanada-Studien bietet regelmäßig Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer an, integriert didaktische Beiträge aber auch in seine wissenschaftlichen Tagungen, wie, zum Beispiel, im Rahmen der internationalen Konferenz *Echoing Ecologies – Interdisciplinary Perspectives in Canadian Studies Les écologies canadiennes et leurs enjeux interdisciplinaires,* May 22-24, 2019. So stellte Matthias Dickert (Gelnhausen) zusammen mit dem Schüler Tim Oefner und der Studentin Annalena Jung das Projekt „Environmental Learning“ aus dem Schulunterricht vor, in dem gezeigt wurde, wie man kanadische Themen gewinnbringend lehren kann und welche Herausforderungen und Chancen damit verbunden sind. Ergänzt wurde der Vortrag durch eine *Poster Präsentation*, die zu anregenden Diskussionen unter Teilnehmern führte.

Auf der interdisziplinären Tagung T*ransformations -English-Canadian Writing in the Twenty-First Century / Le roman del'extrême-contemporain au Canada francophone* an der Universität in Graz vom 13.-14.12.2019 hielt Albert Rau einen Vortrag zum Thema „The Beaver is a Truly Proud and Noble Animal - Images of Canada in the EFL-Classroom“. Seit Beginn der 1980er Jahre haben kanadische Themen immer wieder ihren Weg in den Englischunterricht gefunden. Unterrichtsinhalte beschäftigen sich dabei mit Kanadas Geschichte, Geographie, Literatur und Kultur. Schüler und Schülerinnen verbinden nach wie vor ein positives Bild mit Kanada und oft wird es sogar als das „bessere Amerika“ empfunden, als ein Land, dessen Konzept einer multikulturellen Gesellschaft viele sogar als Modell für die Nationen der Welt sehen.

Das Bremer Institut für Kanada- und Québec-Studien (BIKQS) hat sich die Förderung der Kanada- und Québec-Studien sowohl in den beteiligten Disziplinen als auch interdisziplinär, im Lehrangebot wie auch in der Forschung zur Aufgabe gemacht. Für den 17. Juni 2020 ist eine Lehrer- und Lehrerinnenfortbildung zum übergreifenden Thema *Kanada und Québec / Canada and Québec / le Canada et le Québec* geplant, mit Vorträgen zu Sprache, Literatur und Kultur des anglo- und frankophonen Kanada.

Es ist zu wünschen, dass der Auftritt Kanadas als Gastland der Frankfurter Buchmesse auch auf der schulischen Ebene spürbare Auswirkungen haben wird.

STIFTUNG FÜR KANADA-STUDIEN

Oberstes Anliegen der Stiftung für Kanada-Studien ist die Unterstützung und Förderung von Kanada-Studien in deutschsprachigen Ländern durch Förderung der wissenschaftlichen Forschung, der Lehre sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses.
Kontakt:

Vorsitzende des Kuratoriums und Geschäftsführung
Prof. Dr. Caroline Rosenthal
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Institut für Anglistik/Amerikanistik
Ernst-Abbe-Platz 8 tel: +49-(0)3641-9-44521
D – 07743 Jena fax: +49-(0)3641-9-44502
e-mail: caroline.rosenthal@uni-jena.de

Sekretariat:
Laura Burger tel: +49-(0)3641-9-44500
e-mail: laura.burger@uni-jena.de fax: +49-(0)3641-9-44502
url: http://www.stiftung-kanada-studien.de/

Die Stiftung ist auf Ihre Unterstützung angewiesen. Bislang stammt das Vermögen der Stiftung aus Zuwendungen der kanadischen Regierung sowie der Gesellschaft für Kanada-Studien in den deutschsprachigen Ländern. Um die Stiftung auf eine möglichst breite Basis zu stellen, benötigen wir Zustiftungen aus den verschiedensten Sphären der Gesellschaft.

Zustiftungen richten Sie bitte an:

Stiftung für Kanada-Studien
c/o Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e. V.
Postfach 16 44 60
D - 45224 Essen

bzw. direkt:

Stiftung für Kanada-Studien
c/o Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e. V.
Deutsche Bank Essen
BLZ 360 700 50
Kontonr. 256 363 307

Wichtiger Hinweis:

Die Spendenquittung wird Ihnen vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft zugesandt. Bitte geben Sie daher auf dem Überweisungsformular Ihre Anschrift vollständig und deutlich an.

ADRESSENVERZEICHNIS

Vorstand und Beirat der Gesellschaft für Kanada-Studien

Nachwuchsforum der GKS

Arbeitsgruppe der Lehrerinnen und Lehrer in der GKS

ICCS/CIEC, ENCS, CEASC

Kanadische Botschaften

Redaktion der Zeitschrift für Kanada-Studien

Redaktion des Mitteilungshefts

Herausgeber/innen der Virtual Canadian Studies

VORSTAND UND BEIRAT DER GESELLSCHAFT FÜR KANADA-STUDIEN (STAND: JANUAR 2020)

Präsident

Prof. Dr. Ludger Basten
Technische Universität Dortmund
Fakultät 12: Erziehungswissenschaft und Soziologie
Institut für Didaktik Integrativer Fächer
Lehreinheit Wirtschafts- und Sozialgeographie
August-Schmidt-Straße 6
D – 44227 Dortmund TEL: + 49 – 231 – 755 2808
E-MAIL: ludger.basten@tu-dortmund.de
URL: http://www.fk12.tu-dortmund.de/cms/IDIF/de/Professuren/Basten/Basten_Ludger/

Geschäftsstelle

siehe oben: Präsident
E-MAIL: gks@kanada-studien.de

Vizepräsidentin

Prof. Dr. Brigitte Glaser
Georg-August-Universität Göttingen
Seminar für Englische Philologie
Käte-Hamburger-Weg 3 TEL: + 49 – 551 – 397 553
D – 37073 Göttingen FAX: + 49 – 551 – 391 4651
E-MAIL: Brigitte.Glaser@phil.uni-goettingen.de

Schatzmeister

Albert Rau M.A.
Studiendirektor i. K.

Auf der Pehle 44 TEL: +49 – 2232 – 931694
D – 50321 Brühl
E-MAIL: albert.rau@t-online.de

Sektion Sprache, Literatur und Kultur im anglophonen Kanada

Prof. Dr. Astrid M. Fellner
Universität des Saarlandes
FR Anglistik, Amerikanistik und Anglophone Kulturen
Campus A 5 3 TEL: + 49 – 681 – 302 2330
D – 66123 Saarbrücken FAX: + 49 – 681 – 302 2710
E-MAIL: amerikanistik@mx.uni-saarland.de

Sektion Sprache, Literatur und Kultur im frankophonen Kanada

Prof. Dr. Hans-Jürgen Lüsebrink
Universität des Saarlandes
Fakultät 4 – Philosophische Fakultät II
Romanistik
Campus A4 – 2, Zi. 2.12
D – 66123 Saarbrücken TEL: + 49 – 681 – 302 3502
E-MAIL: luesebrink@mx.uni-saarland.de

Sektion Frauen- und Geschlechterstudien

Dr. Dunja Mohr
Universität Erfurt
Neuere Englische Literaturwissenschaften

Nordhäuser Str. 63
D – 99089 Erfurt
E-MAIL: dunja.mohr@uni-erfurt.de

Sektion Geographie und Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Barbara Hahn
Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Institut für Geographie und Geologie
Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie
Am Hubland TEL: +49 – 931 – 31 88276
D – 97074 Würzburg FAX: +49 – 931 – 31 85556
E-MAIL: barbara.hahn@uni-wuerzburg.de

Sektion Geschichtswissenschaften

PD Dr. Andrea Strutz
Cluster Geschichte der Ludwig Boltzmann Gesellschaft
c/o Karl-Franzens-Universität Graz
Institut für Geschichte
Attemsgasse 8/II
A – 8010 Graz TEL: +43 – 316 380 – 2618
E-MAIL: andrea.strutz@uni-graz.at

Sektion Politikwissenschaft und Soziologie

Prof. Dr. Christian Lammert
John-F.-Kennedy-Institut
Freie Universität Berlin
Lansstraße 7 – 9
D – 14195 Berlin TEL: + 49 – 30 – 838 52854
E-MAIL: christian.lammert@fu-berlin.de

Sektion Indigenous and Cultural Studies

Dr. Michael Friedrichs
Wallgauer Weg 13 F
D – 86163 Augsburg TEL: + 49 – 821 – 668 633
E-MAIL: friedrichs@wissner.com

Nachwuchsforum der GKS

Team Kassel/Paderborn (2018/2019):
Maike Baumgärtner, Ronja Hannebohm, Anda-Lisa Harmening, Tamara Schmitt, Svenja Tregel
Nachwuchsforum der Gesellschaft für Kanada-Studien e.V.
c/o Tamara Schmitt
Universität Kassel
Mönchebergstr. 21 A
D – 34125 Kassel
E-MAIL: nachwuchsforum@gmail.com
URL: http://www.nachwuchsforum.net/

Team Freiburg (2019/2020):
Michelle Thompson, Léna Remy-Kovach, Franz Krause
Nachwuchsforum der Gesellschaft für Kanada-Studien e.V.
c/o Michelle Thompson
E-MAIL: michelle.thompson@mail.grk1767.uni-freiburg.de

Arbeitsgruppe der Lehrerinnen und Lehrer in der GKS

Albert Rau M.A.
Studiendirektor i.K.
Auf der Pehle 44
D – 50321 Brühl TEL: +49 – 2232 – 931694
E-MAIL: albert.rau@t-online.de

ICCS/CIEC INTERNATIONAL COUNCIL FOR CANADIAN STUDIES (ICCS)/ CONSEIL INTERNATIONAL D'ÉTUDES CANADIENNES (CIEC)

PO Box 64016
Holland Cross RO
1620 Scott Street
Unit 8
Ottawa, Ontario TEL: + 1 – 819 561 – 5383
K1Y 4V1 Canada
E-MAIL: cristina.frias@iccs-ciec.ca URL: http://www.iccs-ciec.ca

Die Adressen aller nationalen Gesellschaften für Kanada-Studien finden Sie unter http://www.iccs-ciec.ca/member-associations-associate-members.php.

ENCS EUROPEAN NETWORK FOR CANADIAN STUDIES

Prof. Dr. Serge Jaumain
Université libre de Bruxelles
Avenue F. Roosevelt 50 TEL: + 32 – 2 650 38 03
BE – 1050 Brussels FAX: + 32 – 2 650 39 19
E-MAIL: sjaumain@ulb.ac.be URL: http://www.ulb.ac.be/encs-reec/

CEASC/ ACEEC CENTRAL EUROPEAN ASSOCIATION FOR CANADIAN STUDIES/ ASSOCIATION CENTREUROPÉENNE D'ÉTUDES CANADIENNES

President
Katalin Kürtösi
University of Szeged
Egyetem u.2
Szeged, H – 6722
Hungary TEL: + 359 – 2 – 775174
E-MAIL: kurtosi@hung.u-szeged.hu URL: www.cecanstud.cz
Enquiries concerning the CEACS should be sent to: cecanstud@gmail.com

BOTSCHAFTEN VON KANADA (HAUSANSCHRIFTEN)

Botschaft von Kanada in Deutschland
Dr. Marta Neüff
Advocacy Officer
Leipziger Platz 17 TEL: + 49 – 30 – 20312-344
D – 10117 Berlin (Mitte) FAX: +49 – 30 – 203 12121
E-MAIL: marta.neueff@international.gc.ca URL: http://www.kanada.de

Botschaft von Kanada in Österreich
Kelly Anderson
Counselor (Political)
Laurenzerberg 2
A – 1010 Wien TEL: + 43 – 1 – 53138 3281
Österreich FAX: + 43 – 1 – 53138 3321
E-MAIL: Kelly.Anderson@international.gc.ca URL: http://www.kanada.at

Andrea Wolf
Advocacy and Public Diplomacy Officer
E-MAIL: Andrea.Wolf@international.gc.ca

Botschaft von Kanada in der Schweiz
Andreas Psota
Political & Public Affairs Officer
Kirchenfeldstrasse 88
CH – 3005 Bern TEL: + 41 – 31 – 357 3205
Schweiz FAX: + 41 – 31 – 357 3210
E-MAIL: andreas.psota@international.gc.ca
URL: http://www.canadainternational.gc.ca/switzerland-suisse/index.aspx

GESCHÄFTSFÜHRENDE HERAUSGABE DER ZEITSCHRIFT FÜR KANADA-STUDIEN

Prof. Dr. Katja Sarkowsky
Universität Augsburg
Philologisch-Historische Fakultät
Anglistik / Amerikanistik
Universitätsstr. 2
D – 86159 Augsburg TEL: + 49 – 821 598 – 2480
E-MAIL: katja.sarkowsky@philhist.uni-augsburg.de

PD Dr. Martin Thunert
Heidelberg Center for American Studies
Universität Heidelberg

Hauptstraße 120 TEL: + 49 – 6221 – 54 38 77
D – 69117 Heidelberg FAX: + 49 – 6221 – 54 37 19
e-mail: mthunert@hca.uni-heidelberg.de

Dr. Doris Eibl
Universität Innsbruck
Institut für Romanistik
Innrain 52 TEL: + 43 – 512 – 507 4229
A – 6020 Innsbruck FAX: + 44 – 512 – 507 2883
E-MAIL: doris.g.eibl@ubic.ac.at

HERAUSGEBERIN DES MITTEILUNGSHEFTS

Dr. Yvonne Völkl
Universität Graz
Institut für Romanistik / Zentrum für Kanada-Studien
Merangasse 70/III
A – 8010 Graz TEL: + 43 – 316 – 380 2508
E-MAIL: yvonne.voelkl@uni-graz.at

KOORDINATION DER VIRTUAL CANADIAN STUDIES

Annekatrin Metz
Zentrum für Kanada-Studien
Universität Trier TEL: + 49 – 651 – 201 2212
D – 54286 Trier FAX: + 49 – 651 – 201 3928
E-MAIL: metzanne@uni-trier.de

PUBLIKATIONEN 2019

SEKTION SPRACHE, LITERATUR UND KULTUR IM ANGLOPHONEN KANADA (A. M. FELLNER)

Nachmeldungen 2018:

Dickert, Matthias:

* Canadian Ecology of Past and Present. Fact and Fiction: An Email Project between University and School. – In: Teaching Canadian / hrsg. von Martin Kuester u. Natascha Vonderschmitt. – Baden-Baden: Tectum Verlag, 2018. – S. 9-33.

* Contemporary American and Canadian Border Fiction. A Short Introduction in American War. – Norderstedt: Grin, 2018. – 40 S.

Fellner, Astrid M. (mit Eva K. Nossem):

* The Politics of (Dis-)location: Queer Migration, Activism, and Coalitional Possibilities. – In: The Politics of Location: Feminist and Queer Spaces in Global Contexts / hrsg. von Margaret Breen u. Katerina Kitsi-Mitakou. – Gramma/Γράμμα: Journal of Theory and Criticism 25, 2018. – S. 61-77.

Gruber, Eva (mit Caroline Rosenthal):

* Gained Ground: Perspectives on Canadian and Comparative North American Studies / hrsg. von Eva Gruber u. Caroline Rosenthal. – Rochester, NY: Camden House, 2018. – 254 S.

Sarkowsky, Katja:

* ‘Landscape-of-the-Heart’: Transgenerational Memory and Relationality in Roy Kiyooka’s Mothertalk. Life Stories of May Kiyoshi Kiyooka. – In: Gained Ground. Perspectives on Canadian and Comparative North American Studies / hrsg. von Eva Gruber u. Caroline Rosenthal. – Rochester: Camden House, 2018. – S. 93-107.

* Narrating Citizenship and Belonging in Anglophone Canadian Literature. – New York: Palgrave, 2018. – 213 S.

Schäfer, Stefanie (mit Katharina Gerund):

* Black Womanhood in Popular Culture / hrsg. von Stefanie Schäfer u. Katharina Gerund. – Special Issue, Open Cultural Studies – 2 (2018) 1.

2019:

Baudemann, Kristina:

* Indigenous Futurist Film: Speculation and Resistance in Jeff Barnaby's Rhymes for Young Ghouls and File Under Miscellaneous. – In: Canadian Science Fiction, Fantasy, and Horror: Bridging the Solitudes / hrsg. von Amy J. Ransom u. Dominick Grace. – Palgrave Macmillan, 2019. – S. 151-165.

Baudemann, Kristina (mit Suzanne Kite – Oglala Lakota; Initiative for Indigenous Futures, Montréal):

* Fragmentary Transmissions: On the Poetics, Practice, and Futurism of Listener. – In: Future History: Indigenous Futurisms in North American Visual Arts. – Special issue of World Art 9 (2019) 2. – S. 183-203, doi.org/10.1080/21500894.2019.1612465.

Birkle, Carmen:

* Geographies, Ethnicities, and the Cultures of Belonging: Dionne Brand, What We All Long For (2005). – In: The Anglo-Canadian Novel in the Twenty-First Century / hrsg. von Maria u. Martin Löschnigg. – Heidelberg: Winter, 2019. – S. 61-73.

Burns, Steven:

* Wittgenstein Goes West. – In: Ideas Crossing the Atlantic: Theories, Normative Conceptions, and Cultural Images / hrsg. von Waldemar Zacharasiewicz u. Christoph Irmscher. – Wien: Verlag der ÖAW, 2019. – S. 225-239.

Comos, Gina (mit Caroline Rosenthal):

* Anglophone Literature and Culture in the Anthropocene / hrsg. von Gina Comos u. Caroline Rosenthal. – Cambridge: Cambridge Scholars, 2019. – 259 S.

* Introduction. – In: Anglophone Literature and Culture in the Anthropocene / hrsg. von Gina Comos u. Caroline Rosenthal. – Cambridge: Cambridge Scholars, 2019. – S. i-xv.

Däwes, Birgit:

* Stages of Crossing: Transnational Indigenous Futures. – In: The Routledge Companion to Transnational American Studies / hrsg. von Alfred Hornung, Nina Morgan u. Takayuki Tatsumi. – New York: Routledge, 2019. – S. 106-115.

* 'We acknowledge our past but look to the future': First Nations Theater in the New Millennium. – In: Canadian Drama in the New Millennium / hrsg. von Martin Kuester u. Albert Rau. – Special Issue of Anglistik 30 (2019) 1. – S. 23-32, doi.org/10.33675/ANGL/2019/1/5.

Dollinger, Stefan:

* Creating Canadian English: the Professor, the Mountaineer, and a National Variety of English. – Cambridge: Cambridge University Press, 2019. – xvii+283 S.

Fellner, Astrid M.:

* ‘To Live in the Borderlands Means …’: The Transcultural Poetics of Lee Maracle. – In: Le Canada: une culture de métissage / Transcultural Canada / hrsg. von Paul D. Morris. – Québec: Presses de l’Université Laval, 2019. – S. 109-126.

Glaap, Albert-Reiner:

* Transporting Canadian Plays to German Theatres. – In: Anglistik. International Journal of English Studies 30 (Spring 2019) 1. – S. 105-114.

Heinze, Michael:

* Queering the Stage/Queer Stages – LGBTQ Plays from Canada. – In: Anglistik. International Journal of English Studies 30 (Spring 2019) 1. – S. 69-80.

Kuester, Martin:

* Shakespearean Godgames in Makeshiweg, Ont.: Margaret Atwood’s Hag-Seed (2016). – In: The Anglo-Canadian Novel in the Twenty-First Century: Interpretations / hrsg. von Maria u. Martin Löschnigg. Heidelberg: Winter, 2019. – S. 33-42.

* All Quiet on the Western Front? Western Canadian Views of the Great War. – In: Observations – Beobachtungen zu Literatur und Moral in der Romania und den Amerikas. Festschrift zum 65. Geburtstag von Klaus-Dieter Ertler / hrsg. von Yvonne Völkl u. Albert Göschl. – Wien: LIT, 2019. – S. 235-245.

Kuester, Martin (mit Claire Köhling, Natascha Vonderschmitt):

* Enseigner le Québec et les écologies canadiennes: Ein Schulprojekt des Marburger Zentrums für Kanada-Studien / hrsg. von Martin Kuester, Claire Köhling u. Natascha Vonderschmitt. – Baden-Baden: Tectum, 2019. – 115 S.

Löschnigg, Maria:

* Native Ecologies: Thomas King’s ‘The Back of the Turtle’ (2014). – In: The Anglo-canadian Novel in the Twenty-First Century: Interpretations / hrsg. von Maria Löschnigg u. Martin Löschnigg. – Heidelberg: Winter, 2019. – S. 151-161.

* The Function of Literature in Environmental Discourses. – In: Green Matters: Ecocultural Functions of Literature / hrsg. von Maria Löschnigg u. Melanie Braunecker – Leiden/Boston: Brill/Rodopi, 2019. – S. 17-51.

* Native Knowledge Systems and the Cultural Ecology of Literature. – In: Green Matters: Ecocultural Functions of Literature / hrsg. von Maria Löschnigg u. Melanie Braunecker – Leiden/Boston: Brill/Rodopi, 2019. – S. 271-294.

* Translating Cultural Displacement into Narrative: Caterina Edwards's Short Fiction. – In: Observations – Beobachtungen zu Literatur und Moral in der Romania und den Amerikas. Festschrift zum 65. Geburtstag von Klaus-Dieter Ertler / hrsg. von Yvonne Völkl u. Albert Göschl. – Wien: LIT, 2019. – S. 259-270.

Löschnigg, Maria (mit Melanie Braunecker):

* Green Matters: Ecocultural Functions of Literature / hrsg. von Maria Löschnigg u. Melanie Braunecker – Leiden/Boston: Brill/Rodopi, 2019. (Part V: Special Focus: Canadian Contexts)

* Introduction to the Volume. – In: Green Matters: Ecocultural Functions of Literature / hrsg. von Maria Löschnigg u. Melanie Braunecker – Leiden/Boston: Brill/Rodopi, 2019. – S. 3-16.

Löschnigg, Maria (mit Löschnigg, Martin):

* The Anglo-Canadian Novel in the Twenty-First Century: Interpretations / hrsg. von Maria Löschnigg u. Martin Löschnigg. – Heidelberg: Winter, 2019. – 266 S.

* Introduction. – In: The Anglo-Canadian Novel in the Twenty-First Century: Interpretations / hrsg. von Maria Löschnigg u. Martin Löschnigg. – Heidelberg: Winter, 2019. – S. 9-10.

Löschnigg, Martin:

* Is There Room for Happiness? Rohinton Mistry, Family Matters (2002). – In: The Anglo-Canadian Novel in the Twenty-First Century: Interpretations / hrsg. von Maria u. Martin Löschnigg. Heidelberg: Winter, 2019. – S. 181-192.

* Michael Ondaatje: Running in the Family. – In: Handbook of Autobiography/Autofiction /hrsg. von Martina Wagner-Egelhaaf. Vol. III: Exemplary Texts. Berlin, Boston: de Gruyter, 2019. – S. 1948-1962.

* Reappraising Diversity: Canadian Multicultural Literature as World Literature in English. – In: Ideas Crossing the Atlantic: Theories, Normative Conceptions, and Cultural Images / hrsg. von Waldemar Zacharasiewicz u. Christoph Irmscher. – Wien: Verlag der ÖAW, 2019. – S. 343-360.

* Anglo-Canadian Literature of the First World War in a Transnational Perspective. – In: Observations – Beobachtungen zu Literatur und Moral in der Romania und den Amerikas. Festschrift zum 65. Geburtstag von Klaus-Dieter Ertler / hrsg. von Yvonne Völkl u. Albert Göschl. – Wien: LIT, 2019. – S. 223-234.

Lutz, Hartmut:

* ‚Aber blutsmäßig bist du doch Pommer!‘ – ius sanguinis oder ius soli? Geburtstagsbrief für einen Kosmopoliten über Nationalismus und Indigenität. – In: Observations – Beobachtungen zur Literatur und Moral in der Romania und den Amerikas. Festschrift zum 65. Geburtstag von Klaus-Dieter Ertler / hrsg. von Yvonne Völkl u. Albert Göschl. – Wien: LIT, 2019. – S. 25-35.

Lutz, Hartmut (mit Florentine Strzelczyk, Renae Watchman):

* Indianthusiasm: Indigenous Perspectives / hrsg. von Hartmut Lutz, Florentine Strzelczyk u. Renae Watchman. – Waterloo, Ont.: Wilfred Laurier University Press, 2019. – 255 S. [Diese Umkehrung des kolonialen Blicks enthält eine Diskussion der deutsch-Indigenen Beziehungen sowie zwölf Gespräche mit Indigenen Künstlern und Schriftstellern aus Kanada über deutsche Indianertümelei und Powwow-Enthusiasmus.]

Maierhofer, Roberta:

* Understanding the Americas – Work in Progress as a Balancing Act of Idea and Implementation. – In: Observations – Beobachtungen zu Literatur und Moral in der Romania und den Amerikas. Festschrift zum 65. Geburtstag von Klaus-Dieter Ertler / hrsg. von Yvonne Völkl u. Albert Göschl. – Wien: LIT, 2019. – 271-277.

Mohr, Dunja M.:

* The Missing Link: Bridging the Species Divide in Margaret Atwood’s MaddAddam Trilogy. – In: Canadian Science Fiction, Fantasy, and Horror: Bridging the Solitudes / hrsg. von Amy J. Ransom u. Dominick Grace. – Basingstoke: Palgrave Macmillan, 2019. – S. 239-256.

* Anthropocene Matters: Stories of Entanglement. – In: Anglophone Literature and Culture in the Anthropocene / hrsg. von Gina Comos u. Caroline Rosenthal. – Cambridge: Cambridge Scholars, 2019. – S. 137-156.

Morris, Paul D.:

* Le Canada: une culture de métissage / Transcultural Canada / hrsg. von Paul D. Morris. – Québec: Presses de l’Université Laval, 2019. – 258 S.

Nischik, Reingard M.:

* Alice Munro (2013). – In: Nobelpreisträgerinnen: 14 Schriftstellerinnen im Porträt / hrsg. von Claudia Olk u. Susanne Zepp. – Berlin: de Gruyter 2019. – S. 247-265.

* Books and Books and Books...an Oasis of the Forbidden: Writing and Print Culture as Metaphor and Medium for Survival in Margaret Atwood's Novel The Handmaid's Tale. – In: The Printed Book in Contemporary American Culture: Medium, Object, Metaphor / hrsg. von Heike Schaefer u. Alexander Starre. – New York: Palgrave Macmillan, 2019. – S. 69-86.

Rau, Albert:

* Introduction: Diversity on the Stage: English Canadian Drama in the New Millenium. – In: Anglistik: International Journal of English Studies 30 (2019) 1. – S. 5-12.

Rau, Albert (mit Martin Kuester):

* Focus on English-Canadian Drama in the New Millenium / hrsg. Albert Rau u. Martin Kuester. – In: Anglistik: International Journal of English Studies 30 (2019) 1 (Sondernummer) – 192 S.

Rosenthal, Caroline:

* The Nature(s) of Canadian Ecocriticism and Ecopoetry. – In: Anglophone Literature and Culture in the Anthropocene / hrsg. von Gina Comos u. Caroline Rosenthal. – Cambridge: Cambridge Scholars, 2019. – S. 96-114.

Rosenthal, Caroline (mit Gina Comos)

* Anglophone Literature and Culture in the Anthropocene / hrsg. von Gina Comos u. Caroline Rosenthal. – Cambridge: Cambridge Scholars, 2019. – 259 S.

* Introduction. – In: Anglophone Literature and Culture in the Anthropocene / hrsg. von Gina Comos u. Caroline Rosenthal. – Cambridge: Cambridge Scholars, 2019. – S. i-xv.

Sawallisch, Nele:

* Fugitive Borders: Black Canadian Cross-Border Literature at Mid-Nineteenth Century. – Bielefeld: Transcript, 2019. – 218 S.

Seibel, Svetlana:

* 'What Do You Write?': Science Fiction, Genre Expectations, and Indigenous Writing in Drew Hayden Taylor's alterNatives. – In: Le Canada: une culture de métissage

/ Transcultural Canada / hrsg. von Paul D. Morris. – Québec: Presses de l'Université Laval, 2019. – S. 127-145.

Staines, David:

* Frederick Philip Grove: An Internationalist in Early Literary Canada. – In: Ideas Crossing the Atlantic: Theories, Normative Conceptions, and Cultural Images / hrsg. von Waldemar Zacharasiewicz u. Christoph Irmscher. – Wien: Verlag der ÖAW, 2019. – S. 39-47.

Stanzel, Franz K.:

* Deutsche Kriegsgefangenschaft in Kanada 1940-1946: Ein autobiographisch gestützter Essay. – In: Observations – Beobachtungen zu Literatur und Moral in der Romania und den Amerikas. Festschrift zum 65. Geburtstag von Klaus-Dieter Ertler / hrsg. von Yvonne Völkl u. Albert Göschl. – Wien: LIT, 2019. – 247-258.

Zacharasiewicz, Waldemar:

* Canadian Literature and the American South: Remarks on Their Relationship - an Underrepresented Topic. – In: Observations – Beobachtungen zu Literatur und Moral in der Romania und den Amerikas. Festschrift zum 65. Geburtstag von Klaus-Dieter Ertler / hrsg. von Yvonne Völkl u. Albert Göschl. – Wien: LIT, 2019. – S. 211-221.

Zacharasiewicz, Waldemar (mit Christoph Irmscher):

* Ideas Crossing the Atlantic: Theories, Normative Conceptions, and Cultural Images / hrsg. von Waldemar Zacharasiewicz u. Christoph Irmscher. – Wien: Verlag der ÖAW, 2019. – 445 S.

Zimmermann, Jutta:

* Indigeneity Mainstreaming: Eden Robinson, Blood Sports (2006). – In: The Anglo-Canadian Novel in the Twenty-First Century: Interpretations / hrsg. von Maria u. Martin Löschnigg. Heidelberg: Winter, 2019. – S. 201-208.

SEKTION SPRACHE, LITERATUR UND KULTUR IM FRANKOPHONEN KANADA (H.-J. LÜSEBRINK)

Chalier, Marc:

* La norme de prononciation québécoise en changement (1970-2008)? L'affrication de /t/ et /d/ et l'antériorisation de /ã/ chez les présentateurs des journaux télévisés de Radio-Canada – In: Canadian Journal of Linguistics. 64 (2019) 3. – S. 407-433.

Demeulenaere, Alex:

* Translation in Modern Quebec Literature. From Technique to Theme. – In: Translating Diversity/Traduire la diversité / hrsg. von Ursula Lehmkuhl u. Lutz Schowalter. – Münster: Waxmann (Diversity 4), 2019. – S. 131-144.

* Autofiction et posture. Analyse de l'image d'auteur dans l'œuvre de Jacques Godbout et Jacques Poulin. – In: Biographies médiatisées – Mediatisierte Lebensgeschichten. Medien, Genres, Formate und die Grenzen zwischen Identität, Biografie und Fiktionalisierung / hrsg. von Maximilian Gröne u. Florian Henke. –Berlin: Peter Lang (Romania Viva 27), 2019. – S. 165-176.

* La fiction comme outil de mémoire. Lecture de La constellation du Lynx de Louis Hamelin. – In: La mémoire face à l'histoire: traces, effacements, réinscriptions / hrsg. von Anne Le Guellec. – Rennes: PUR, 2019. –S. 243-252.

Erfurt, Jürgen:

* Frankophone Minderheiten in Kanada: Was verändert sich, wenn wir uns auf die Restrukturierung sprachlicher Repertoires einlassen? – In: Sprach- und Kulturkontaktphänomene in der Romania – Phénomènes de contact linguistique et culturel dans la Romania. Festschrift für Ingrid Neumann-Holzschuh zum 65. Geburtstag / hrsg. von Edith Szlezák u. Klara Szlezák. – Berlin: Erich Schmidt Verlag 2019. – S. 273-296.

* Languages and Spaces: Francophonie and other 'phonies' – In: The Routledge Handbook of Transregional Studies / hrsg. von Matthias Middell. – Abingdon: Routledge 2019. – S. 159-168.

Kirsch, Fritz Peter:

* Deux explorateurs des littératures minoritaires: François Paré (Québec/Ontario) et Robert Lafont. – In: Observations: Beobachtungen zu Literatur und Moral in der Romania und den Amerikas. Festschrift zum 65. Geburtstag von Klaus-Dieter Ertler / hrsg. von Yvonne Völkl u. Albert Göschl. – Wien: LIT, 2019. – S. 135-143.

Klaus, Peter:

* Y a-t-il une littérature autochtone au Québec? – In: Observations – Beobachtungen zu Literatur und Moral in der Romania und den Amerikas. Festschrift zum 65. Geburtstag von Klaus-Dieter Ertler / hrsg. von Yvonne Völkl u. Albert Göschl. – Wien: LIT, 2019. – S. 163-173.

Lüsebrink, Hans-Jürgen:

* Migrations francophones et dialogue interculturel. – In: Sprach- und Kulturkontaktphänomene in der Romania – Phénomènes de contact linguistique et culturel dans la Romania. Festschrift für Ingrid Neumann-Holzschuh zum 65. Geburtstag / hrsg. von Edith Szlezák u. Klara Szlezák. – Berlin: Erich Schmidt Verlag 2019. – S. 355-369.

* Les almanachs francophones dans les Amériques: transferts, structures, évolutions – In: Historia (Sao Paulo, Brazil), vol. 38, 2019, Dossiê 'A Imprensa francófona nas Américas nos seculos XIX e XX/ /Francophone Press in the Americas in 19th and 20th centuries' – S. 1-21. https://dx.doi.org/10.1590/1980-4369e2019022.

* Écrire la crise du multiculturalisme – fictions et positionnements dans la littérature québécoise contemporaine (Monique LaRue, Abla Farhoud, Larry Tremblay) – In: Écrire au-delà de la fin des temps? Les littératures au Canada et au Québec/Writing beyond the End Times? The Literatures of Canada and Quebec / hrsg. von Ursula Mathis-Moser u. Marie Carrière. – Edmonton, University of Alberta Press, 2019. – S. 221-237.

Mathis-Moser, Ursula:

* 'Nous sommes encore des humains': L'écriture de la sollicitude de Ouanessa Younsi. – In: Observations – Beobachtungen zu Literatur und Moral in der Romania und den Amerikas. Festschrift zum 65. Geburtstag von Klaus-Dieter Ertler / hrsg. von Yvonne Völkl u. Albert Göschl. – Wien: LIT, 2019. – S. 193-208.

Neumann-Holzschuh, Ingrid (mit Julia Mitko):

* L'aspect habituel en français d'Acadie, de Terre-Neuve et de Louisiane. – In: Les français d'ici: des discours et des usages / hrsg. von Sandrine Hallion u. Nicole Rosen. – Québec: PUL, 2019. – S.

Obermayr, Julia:

* Transnational community building through Québec's first Lesbian Web Series: Decoding lesbianism on the example of Féminin/ Féminin. – In: Le transnationalisme du cinéma et des (nouveaux) médias québécois / hrsg. von Mercédès Baillargeon u. Karine Bertrand – Special Issue of Contemporary French Civilization 44 (2019) 2-3. – S. 257-273.

Pustka, Elissa (mit Jean-David Bellonie, Marc Chalier, Luise Jansen):

* C'est toujours l'autre qui a un accent: le prestige méconnu des accents du Sud, des Antilles et du Québec – In: Glottopol. 31 (2019). – S. 27-52.

Völkl, Yvonne:

* The Beat of Culture: Studying Quebec Culture through Music. – In: The Spaces and Places of Canadian Popular Culture / hrsg. von Victoria Kannen u. Neil Shyminsky. – Toronto: Canadian Scholars/Women's Press, 2019. – S. 256-264.

* A Case Study from Canada. – In: Spectator-Type Periodicals in International Perspective. Enlightened Moral Journalism in Europe and North America / hrsg. von Misia Doms. – Frankfurt a. M.: Peter Lang, 2019. – S. 441-459.

* Die austro-kanadische Schriftstellerin Monique Bosco und ihr Erstlingswerk. Narrative Rekonstruktion als Sinnstiftung. – In: Vergessene Stimmen, nationale Mythen. Literarische Beziehungen zwischen Österreich und Kanada / hrsg. von Nicole Perry u. Marc-Oliver Schuster. – Innsbruck: Innsbruck University Press, 2019. – S. 89-113.

Völkl, Yvonne (mit Albert Göschl):

* Observations – Beobachtungen zu Literatur und Moral in der Romania und den Amerikas. Festschrift zum 65. Geburtstag von Klaus-Dieter Ertler / hrsg. von Yvonne Völkl u. Albert Göschl. – Wien: LIT, 2019. – 400 S. [50% der Beiträge zu Anglo- & Franko-Kanada]

SEKTION FRAUEN- UND GESCHLECHTERSTUDIEN (J. ERNST)

Nachmeldungen 2018

Fellner, Astrid M. (mit Eva K. Nossem):

* The Politics of (Dis-)location: Queer Migration, Activism, and Coalitional Possibilities. – In: ‘The Politics of Location’: Feminist and Queer Spaces within Global Contexts / hrsg. von Margaret Breen u. Katerina Kitsi-Mitakou. – Gramma/Γράμμα: Journal of Theory and Criticism. 2018. – S. 61-77.

Sarkowsky, Katja:

* ‘Landscape-of-the-Heart’: Transgenerational Memory and Relationality in Roy Kiyooka’s Mothertalk. Life Stories of May Kiyoshi Kiyooka. – In: Gained Ground. Perspectives on Canadian and Comparative North American Studies / hrsg. von Eva Gruber u. Caroline Rosenthal. Rochester: Camden House, 2018. S. 93-107.

* Narrating Citizenship and Belonging in Anglophone Canadian Literature. – New York: Palgrave, 2018. – 213 S.

Schäfer, Stefanie (mit Katharina Gerund):

* Black Womanhood in Popular Culture / hrsg. von Stefanie Schäfer u. Katharina Gerund. – Special Issue, Open Cultural Studies – 2 (2018) 1.

2019

Birkle, Carmen:

* Geographies, Ethnicities, and the Cultures of Belonging: Dionne Brand, What We All Long For (2005). – In: The Anglo-Canadian Novel in the Twenty-First Century / hrsg. von Maria u. Martin Löschnigg. – Heidelberg: Winter, 2019. – S. 61-73.

Comos, Gina

* American Ecocriticism and the Literature of the Anthropocene. – In: Anglophone Literature and Culture in the Anthropocene / hrsg. von Gina Comos u. Caroline Rosenthal. – Cambridge: Cambridge Scholars, 2019. – S. 48-66.

Comos, Gina (mit Caroline Rosenthal):

* Introduction. – In: Anglophone Literature and Culture in the Anthropocene / hrsg. von Gina Comos u. Caroline Rosenthal. – Cambridge: Cambridge Scholars, 2019. – S. i-xv.

* Anglophone Literature and Culture in the Anthropocene / hrsg. von Gina Comos u. Caroline Rosenthal. – Cambridge: Cambridge Scholars, 2019. – 259 S.

Eibl, Doris:

* Savoir hystérique et enjeux identitaires dans Flore Cocon, Laura Laur et La Passion selon Galatée de Suzanne Jacob. – In: Les Folles littéraires, des folies lucides. États borderline du genre et ses créations / hrsg. von Mireille Calle-Gruber, Sarah-Anaïs Crevier Goulet, Andrea Oberhuber u. Maribel Peñalver Vicea. – Montréal: Nota Bene Éditions, 2019. – S. 303-321.

Fellner, Astrid M.:

* ‘To Live in the Borderlands Means …’: The Transcultural Poetics of Lee Maracle. – In: Le Canada: une culture de métissage / Transcultural Canada / hrsg. von Paul D. Morris. – Québec: Presses de l’Université Laval, 2019. – S. 109-126.

Mohr, Dunja M.:

* The Missing Link: Bridging the Species Divide in Margaret Atwood’s MaddAddam Trilogy. – In: Canadian Science Fiction, Fantasy, and Horror: Bridging the Solitudes / hrsg. von Amy J. Ransom u. Dominick Grace. – Basingstoke: Palgrave Macmillan, 2019. – S. 239-256.

* Anthropocene Matters: Stories of Entanglement. – In: Anglophone Literature and Culture in the Anthropocene / hrsg. von Gina Comos u. Caroline Rosenthal. – Cambridge: Cambridge Scholars, 2019. – S. 137-156.

Rosenthal, Caroline:

* The Nature(s) of Canadian Ecocriticism and Ecopoetry. – In: Anglophone Literature and Culture in the Anthropocene / hrsg. von Gina Comos u. Caroline Rosenthal. – Cambridge: Cambridge Scholars, 2019. – S. 96-114.

SEKTION GEOGRAPHIE UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN (B. HAHN)

Basten, Ludger:

* Konsequenzen und Probleme metropolitanen Wachstums. Das Beispiel Toronto. – In: geographie heute. – 40 (2019) 345. – S. 27-31 plus Stationenkarten im Materialpaket.

Thimm, Tatjana:

* Cultural Sustainability – A Framework for Aboriginal Tourism in British Columbia. – In. Journal of Heritage Tourism 14 (2019) 3. – S. 205-218.

SEKTION GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN
(A. STRUTZ)

Bories-Sawala, Helga:

* ‘Début. Il n’y avait pas grand-chose. Seulement des Indiens vivaient ici.’ Le rôle des Premières Nations dans la conscience historique de jeunes Québécois. – In: Zeitschrift für Kanada-Studien 69 (2019) 1. – S. 46-64.

Hoerder, Dirk:

* Humane Einwanderungspolitik – ist sie zu schaffen? Von der Ankunft über die Teilhabe zur Integration / hrsg. von Dirk Hoerder. – Frankfurt: Wochenschau, 2019. – 181 S.

Lehmkuhl, Ursula:

* Translating Diversity: A Conversation between Translation Studies and Diversity Studies. – In: Translating Diversity/Traduire la diversité / hrsg. von Ursula Lehmkuhl u. Lutz Schowalter. – Münster: Waxmann (Diversity 4), 2019. – S. 9-25.

* Translation as a Heuristic Model for Diversity Studies. – In: Translating Diversity/Traduire la diversité / hrsg. von Ursula Lehmkuhl u. Lutz Schowalter. – Münster: Waxmann (Diversity 4), 2019. – S. 29-56.

Lehmkuhl, Ursula (mit Laurence McFalls):

* Translation as a Heuristic Model for Diversity Studies. – In: Translating Diversity/Traduire la diversité / hrsg. von Ursula Lehmkuhl u. Lutz Schowalter. – Münster: Waxmann (Diversity 4), 2019. – S. 231-236.

Lehmkuhl, Ursula (mit Lutz Schowalter):

* Translating Diversity. Concepts, Practices, and Politics, Diversity / Diversité / Diversität, Band 4 / hrsg. von Ursula Lehmkuhl u. Lutz Schowalter Münster: Waxmann, 2019. – 238 S.

Schmoll, Melanie Carina:

* Israel and the permanent siege: The people have spoken – who will find answer to the needs of the voters? – In: Journal of Military and Strategic Studies. – 20 (2019) 1. – S. 1-14 (https://jmss.org/article/view/69447/53631)

Strutz, Andrea:

* Auswanderung aus Österreich nach Kanada und erzwungene Flucht, 1923 bis 1945. – In: Außerordentliches. Festschrift für Albert Lichtblau / hrsg. von Regina Thumser-Wöhs, Martina Gugglberger, Birgit Kirchmayr, Grazia Prontera u. Thomas Spielbüchler – Wien: Böhlau Verlag, 2019. – S. 334-347.

* Displaced Persons nach dem Zweiten Weltkrieg: Migration und Resettlement-Programme als Lösungsansatz. – In: Migration. Flucht – Vertreibung – Integration / hrsg. von Stefan Karner, Barbara Stelzl-Marx. – Graz, Wien: Leykam Verlag, 2019. – S. 91-102.

* Alfred Eduard Rosé – Pianist, Komponist, Dirigent und Musiktherapeut /Alfred Eduard Rosé – Pianist, Composer, Conductor and Music Therapist.– In: Nur die Geigen sind geblieben / Only the Violins Remain. ALMA & ARNOLD ROSÉALMA & ARNOLD ROSÉ / hrsg. von Michaela Raggam-Blesch u. Monika Sommer, Heidemarie Uhl. – Wien: Haus der Geschichte Österreich 2019, S. 22-29 (zweisprachig, Deutsch und Englisch).

SEKTION INDIGENOUS AND CULTURAL STUDIES (M. FRIEDRICHS)

Nachmeldungen 2018:

Sarkowsky, Katja:

* ‘Landscape-of-the-Heart’: Transgenerational Memory and Relationality in Roy Kiyooka’s Mothertalk. Life Stories of May Kiyoshi Kiyooka. – In: Gained Ground. Perspectives on Canadian and Comparative North American Studies / hrsg. von Eva Gruber u. Caroline Rosenthal. Rochester: Camden House, 2018. S. 93-107.

* Narrating Citizenship and Belonging in Anglophone Canadian Literature. – New York: Palgrave, 2018. – 213 S.

2019:

Baudemann, Kristina:

* Indigenous Futurist Film: Speculation and Resistance in Jeff Barnaby’s Rhymes for Young Ghouls and File Under Miscellaneous. – In: Canadian Science Fiction, Fantasy, and Horror: Bridging the Solitudes / hrsg. von Amy J. Ransom u. Dominick Grace. – Basingstoke: Palgrave Macmillan, 2019. – S. 151-65.

Baudemann, Kristina (mit Suzanne Kite – Oglala Lakota; Initiative for Indigenous Futures, Montréal):

* Fragmentary Transmissions: On the Poetics, Practice, and Futurism of Listener. – In: Future History: Indigenous Futurisms in North American Visual Arts. – Special issue of World Art 9 (2019) 2. – S. 183-203, doi.org/10.1080/21500894.2019.1612465.

Bories-Sawala, Helga:

* ‘Début. Il n’y avait pas grand-chose. Seulement des Indiens vivaient ici.’ Le rôle des Premières Nations dans la conscience historique de jeunes Québécois. – In: Zeitschrift für Kanada-Studien 69 (2019) 1. – S. 46-64.

Däwes, Birgit:

* Stages of Crossing: Transnational Indigenous Futures. – In: The Routledge Companion to Transnational American Studies / hrsg. Alfred Hornung, Nina Morgan u. Takayuki Tatsumi. – New York: Routledge, 2019. – S. 106-115.

* ‘We acknowledge our past but look to the future’: First Nations Theater in the New Millennium. – In: Canadian Drama in the New Millennium / hrsg. von Martin Kuester

u. Albert Rau. – Special Issue of Anglistik 30 (2019) 1. – S. 23-32, doi.org/10.33675/ANGL/2019/1/5.

Fellner, Astrid M.:

* ‘To Live in the Borderlands Means …’: The Transcultural Poetics of Lee Maracle. – In: Le Canada: une culture de métissage / Transcultural Canada / hrsg. von Paul D. Morris. – Québec: Presses de l’Université Laval, 2019. – S. 109-126.

Fischer, Magnus:

* Kreol servi deor? Vers une description synchronique et idéolinguistique du créole mauricien parlé en situation diasporique au Canada. – In: Études Canadiennes/Canadian Studies 86 (2019). – S. 89-112.

Herold, Nastasia:

* Kulturbedingte Herausforderungen für schulische und gesellschaftliche Teilhabe in indigenen Reservaten Kanadas: das Beispiel des Atikamekw-Dorfes Manawan in Québec. – In: Inklusion in Kanada. Internationale Perspektiven auf heterogenitätssensible Bildung / hrsg. von David Jahr u. Robert Kruschel. – Weinheim: Beltz Juventa, 2019. – S. 92-106.

Lutz, Hartmut:

* ‚Aber blutsmäßig bist du doch Pommer!‘ – ius sanguinis oder ius soli? Geburtstagsbrief für einen Kosmopoliten über Nationalismus und Indigenität. – In: Observations – Beobachtungen zur Literatur und Moral in der Romania und den Amerikas. Festschrift zum 65. Geburtstag von Klaus-Dieter Ertler / hrsg. von Yvonne Völkl u. Albert Göschl. – Wien: LIT, 2019. – S. 25-35.

Lutz, Hartmut (mit Florentine Strzelczyk, Renae Watchman):

* Indianthusiasm: Indigenous Perspectives / hrsg. von Hartmut Lutz, Florentine Strzelczyk u. Renae Watchman. – Waterloo, Ont.: Wilfred Laurier University Press, 2019. – 255 S. [Diese Umkehrung des kolonialen Blicks enthält eine Diskussion der deutsch-Indigenen Beziehungen sowie zwölf Gespräche mit Indigenen Künstlern und Schriftstellern aus Kanada über deutsche Indianertümelei und Powwow-Enthusiasmus.]

Morris, Paul D.:

* Le Canada: une culture de métissage / Transcultural Canada / hrsg. von Paul D. Morris. – Québec: Presses de l’Université Laval, 2019. – 258 S.

Seibel, Svetlana:

* ‘What Do You Write?’: Science Fiction, Genre Expectations, and Indigenous Writing in Drew Hayden Taylor’s alterNatives. – In: Le Canada: une culture de métissage / Transcultural Canada / hrsg. von Paul D. Morris. – Québec: Presses de l’Université Laval, 2019. – S. 127-145.